

Kaffee Partner 

Optionale Ausstattung für Kaffeefullautomaten

Abrechnungssysteme, Tassenwärmer,
Mobile Wasserversorgung, Kaffeesatz-Abwurfssysteme



Betriebsanleitung

Fragen und Anregungen

Sie haben...

... Fragen und Anregungen zu dieser Betriebsanleitung?

Wenden Sie sich bitte unter Angabe der Bestellnummer dieser Betriebsanleitung an:

Kontaktdaten Deutschland:

Kaffee Partner GmbH
Kaffee-Partner-Allee 1
D-49090 Osnabrück

Kostenlose Service-Hotline
+49 (0) 541 75045-400

Service-Fax
+49 (0) 541 75045-460

Mail-Support
support@kaffee-partner.de

Montag-Freitag 7:00 - 18:00 Uhr
Samstag & Sonntag 9:00 - 16:00 Uhr

Kontaktdaten Österreich:

Kaffee Partner Austria GmbH
Himmelreich 1
A-5020 Salzburg

Kostenlose Service-Hotline
+43 (0) 662 2682-37

Service-Fax
+43 (0) 662 2682-46

Mail-Support
support@kaffee-partner.at

Montag-Freitag 7:00 - 18:00 Uhr
Samstag & Sonntag 9:00 - 16:00 Uhr

Kontaktdaten Schweiz:

Kaffee Partner Schweiz AG
Hinterbergstrasse 24
CH-6312 Steinhausen

Kostenlose Service-Hotline
+41 (0) 41 74100-52

Service-Fax
+41 (0) 41 74012-61

Mail-Support
support@kaffee-partner.ch

Montag-Freitag 7:00 - 18:00 Uhr
Samstag & Sonntag 9:00 - 16:00 Uhr

Kaffee Partner

Optionale Ausstattung für Kaffeefullautomaten

Betriebsanleitung
(Originalbetriebsanleitung)

Artikel-Nr.: 33/001

Version 1

Ausgabe Oktober 2018

Copyright ©

© Kaffee Partner GmbH 2018

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere (auch auszugsweise) die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Wiedergabe durch Kopieren oder ähnliche Verfahren. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz.

Technische Änderungen vorbehalten.

Vorwort

Machen Sie mehr aus Ihrem Kaffeevollautomaten: Mit zahlreichen Extras, die Ihre Freude am Kaffeegenuss noch steigern. Dank der individuellen Ausstattung wird der Kaffeevollautomat zu Ihrem Wunschautomaten – einfach wie für Sie gemacht!

Wir versprechen Ihnen, dass wir alles tun werden, damit Sie mit ihrem Wunschautomaten langjährig Ihre Mitarbeiter und/oder Besucher bewirten können.

Nachfolgend einige Tipps, die dafür den Grundstein legen sollen: Das Wichtigste für die ständige Funktionstüchtigkeit der optionalen Ausstattung ist sein Gerätebetreuer. Der Gerätebetreuer betreut sowohl den Kaffeevollautomaten als auch die Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung und das Zubehör.

Keine Angst, Sie benötigen nicht viel Zeit, um die Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung in Schuss zu halten. Wir werden den/die Gerätebetreuer gründlich einweisen und gerne wiederholt schulen, damit die „kleinen Handgriffe“ sitzen.

Bei Rückfragen – gerade technischer Art – steht Ihnen unsere kostenlose Service-Hotline (Sie zahlen nur Ihre Telefongebühren) täglich zur Verfügung.

Lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie sie an einer für alle Benutzer erreichbaren Stelle sorgfältig auf. Diese Betriebsanleitung ist nur für die Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung ausgelegt und ergänzt die Betriebsanleitung des Kaffeevollautomaten.

Die Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung und das Zubehör benötigen, wie der Kaffeevollautomat, in einem gewissen Umfang, regelmäßige Pflege.

In dieser Betriebsanleitung wird erläutert, welche Pflegemaßnahmen Sie selbst durchführen können und bei welchen Pflegearbeiten unsere technische Unterstützung erforderlich ist. Nur wenn diese Pflegehinweise befolgt werden, ist das

ordnungsgemäße Funktionieren der Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung und des Zubehörs gewährleistet.

Inspektionen sind von unserem autorisierten Fachpersonal durchzuführen. In einer etwaig abgeschlossenen Service-Vereinbarung sind sämtliche Inspektionskosten enthalten.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem Wunschautomaten viele anregende Momente und freuen uns darüber, dass Sie sich für Kaffee Partner entschieden haben. Auf eine angenehme Zusammenarbeit!

Ihr Kaffee Partner-Team

In dieser Rubrik der Betriebsanleitung erhalten Sie Informationen zu den verwendeten Darstellungsmitteln, zu allgemeinen Sicherheitshinweisen, zum Transport, zur Lagerung und zur Installation der optionalen Ausstattung sowie zur Übersicht der Ausstattung.

In dieser Rubrik erhält der Benutzer Informationen zur Bedienung der optionalen Ausstattung.

In dieser Rubrik erhält der Gerätebetreuer alle notwendigen Informationen zum Betrieb und zur Pflege der optionalen Ausstattung sowie zur Störungsbehebung und Außerbetriebnahme.

In dieser Rubrik erhalten Sie u. a. Informationen zu technischen Daten der optionalen Ausstattung und zum Zubehör des Kaffeevollautomaten.

Inhalt

1	Einleitung	9
1.1	Zielgruppe	9
1.2	Gewährleistung und Haftung	10
2	Darstellungsmittel	11
2.1	Sicherheitshinweise	11
2.2	Sonstige Darstellungen	11
3	Sicherheitshinweise	13
3.1	Pflichten des Betreibers	13
3.2	Pflichten des Gerätebetreuers	13
3.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	14
3.4	Allgemeine Sicherheitshinweise	14
3.5	Besondere Sicherheitshinweise	14
3.5.1	Elektrizität	14
3.5.2	Lüftungsöffnungen	15
3.5.3	Original-Ersatzteile	15
3.5.4	Reparaturen	15
3.6	Symbole am Gerät	15
4	Transport / Lagerung	17
4.1	Lagerbedingungen	17
5	Installation	19
5.1	Voraussetzungen	19
5.2	Stromanschlüsse	20
5.3	Standort	20
6	Pflege	21
6.1	Pflegeintervalle	22
6.2	Reinigungs- und Pflegewerkzeuge	23
6.3	Reinigungs- und Pflegemittel	23
7	Abrechnungssysteme	25
7.1	Drink-Key-Module	26
7.1.1	Empfänger bei Kaffeevollautomaten	26
7.1.2	Empfänger bei externen Geräten	27
7.1.3	Aufladeverfahren / Aufladegeräte	28
7.2	Münzmodule	30
7.2.1	Münzmodule ohne Wechselfunktion	31
7.2.2	Münzmodule mit Wechselfunktion	33
7.3	Getränkespezialität mit Drink-Key bezahlen	36
7.3.1	Drink-Key-Modul ohne Rabattfunktion	36
7.3.2	Drink-Key-Modul mit Rabattfunktion	37
7.4	Drink-Key auf- und abwerten	39
7.4.1	Guthaben des Drink-Keys anzeigen	39
7.4.2	Guthaben des Drink-Keys aufwerten	40
7.5	Getränkespezialität mit Münzen/Wertmarken bezahlen	41
7.5.1	Münzmodul ohne Wechselfunktion	41
7.5.2	Münzmodul mit Wechselfunktion	44
7.6	Störungen und Fehlerbehebung	48
7.7	Drink-Key-Guthaben mit Drink-Key-Aufwertkarte aufwerten	49
7.8	Drink-Key-Guthaben mit Aufwertgerät 1 auf- und abwerten	50
7.8.1	Aufwertgerät 1 anschließen	50
7.8.2	Aufwertgerät 1 ein- und ausschalten	51
7.8.3	Drink-Key-Guthaben aufwerten	53
7.8.4	Drink-Key-Guthaben abwerten	54
7.8.5	Drink-Key-Guthaben löschen	56
7.8.6	Fehlermeldungen beim Auf- und Abwertvorgang	57

7.9	Freiverkauf aktivieren/deaktivieren	58
7.9.1	Kaffeevollautomat ohne Schlüsselschalter	58
7.9.2	Kaffeevollautomat mit Schlüsselschalter	58
7.10	Pflege Abrechnungssysteme	60
7.10.1	Münzbehälter leeren	60
7.10.2	Münzmodul reinigen und pflegen	62
7.10.3	Aufwertgerät 1 reinigen und pflegen	63
8	Tassenwärmer	65
8.1	Geräteübersichten	65
8.2	Tassenwärmer ein- und ausschalten	68
8.2.1	Tassenwärmer Variante 1	68
8.2.2	Tassenwärmer Variante 2	69
8.2.3	Tassenwärmer Variante 3	70
8.3	Pflege Tassenwärmer	71
9	Wasserkarister mit Tauchpumpe	73
9.1	Übersicht der Komponenten	73
9.2	Aufbauschema Wasserkaristerbetrieb	74
9.3	Wasserkarister auffüllen	75
10	Abwasserentsorgung	79
10.1	Abflussschlauch spülen	79
10.2	Kontrolle der Abwasserentsorgung	79
11	Kaffeesatz-Abwurfssysteme	81
11.1	Übersicht der Varianten	82
11.2	Abwurfbehälter reinigen	84
11.3	Kaffeesatzbehälter (Wanne) entleeren und reinigen	86
11.4	Kaffeesatzbehälter (Eimer) entleeren	88
12	Störungen und Fehlerbehebung	89
12.1	Abrechnungssysteme	89
12.2	Tassenwärmer	91
12.3	Wasserkarister mit Tauchpumpe	91
12.4	Abwasserentsorgung	92
12.5	Kaffeesatz-Abwurfssysteme	92
13	Außerbetriebnahme	93
13.1	Befristete Außerbetriebnahme	93
13.2	Wiederinbetriebnahme	93
13.3	Dauerhafte Außerbetriebnahme	93
14	Anhang	95
14.1	Technische Daten	95
14.1.1	Abrechnungssysteme	95
14.1.2	Tassenwärmer	98
14.1.3	Wasserversorgung	100
14.1.4	Kaffeesatz-Abwurfssysteme	100
14.2	Zubehör	101
14.3	Konformitätserklärungen Abrechnungssysteme	101
14.3.1	Hersteller Gruppo Cimbali	101
14.3.2	Hersteller Crane Payment Innovations GmbH	102
14.3.3	Hersteller SUZOHAPP	102
14.3.4	Hersteller Microtronic AG	103
14.4	Konformitätserklärungen Tassenwärmer	104
14.4.1	Hersteller Gruppo Cimbali	104
14.4.2	Hersteller Sielaff	105
14.4.3	Hersteller Veromatic International B. V.	106
14.5	Konformitätserklärung Optionale Wasserversorgung	107
14.6	Kontaktdaten	108

1 Einleitung

Die Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung und des Zubehörs erweitern den Funktionsumfang, die Einsatzmöglichkeiten und die Komforteigenschaften der Kaffeevollautomaten. Die Funktionen können auch mit Kaffeevollautomaten kombiniert werden, die mit dem Frischmilchmodul ausgestattet sind.

Je nach Modell des Kaffeevollautomaten sind bestimmte Funktionen der optionalen Ausstattung in dem Kaffeevollautomaten integriert. Die Nachrüstung oder Deinstallation einer Funktion kann vor Ort und nach Absprache mit Kaffee Partner erfolgen. Eine integrierte Funktion ist z. B. das Abrechnungssystem ‚Drink-Key‘ oder die Funktion ‚Freiverkauf‘.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Funktionen/Komponenten, mit denen die Kaffeevollautomaten erweitert werden können:

Funktion	Komponente	Kapitel
Abrechnungssysteme	Münzmodule (mit und ohne Wechselfunktion)	7
	Drink-Key-Modul (zur bargeldlosen Abrechnung)	
	Freiverkauf	
Komfortfunktion	Tassenwärmer	8
Mobile Wasserversorgung	Wasserkarister mit Tauchpumpe	9
Abwasserentsorgung	Schlauchset (Einleitung in den raumseitigen Abwasseranschluss)	10
Kaffeersatz-Abwurfssysteme	Abwurfleinrichtung mit externem Kaffeersatzbehälter	11

1.1 Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung richtet sich an den Benutzer und an den Gerätebetreuer.

Benutzer

Bei optionaler Ausstattung des Kaffeevollautomaten mit einem Abrechnungssystem kann der Benutzer verschiedene Arten der Getränkespezialitäten und Getränkemengen auswählen und den Bezahlvorgang ausführen. Diese Handlungen sind in der Rubrik „Benutzer“ beschrieben.

Gerätebetreuer

Der Gerätebetreuer pflegt und reinigt die Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung, des Zubehörs und den Kaffeevollautomaten. Der Gerätebetreuer wird bei der Installation und Inbetriebnahme durch das autorisierte Fachpersonal von Kaffee Partner in die Pflegearbeiten eingewiesen. Die Handlungen, die nur der Gerätebetreuer ausführen darf, werden in der Rubrik „Gerätebetreuer“ beschrieben.

1.2 Gewährleistung und Haftung

Für die Gewährleistung und Haftung gelten ausschließlich unsere Allgemeinen Liefer- und Leistungsbedingungen. Diese stehen dem Betreiber/Käufer spätestens seit Vertragsabschluss zur Verfügung.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind insbesondere ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße oder unsachgemäße Verwendung der Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung und des Zubehörs
- Unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen und Pflegen der Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung und des Zubehörs
- Nichtbeachten der vorgegebenen Pflegeintervalle (siehe Abschnitt „6.1 Pflegeintervalle“)
- Verwendung von Reinigungs- und Pflegemitteln, die nicht der Vorgabe von Kaffee Partner entsprechen

Vorgabe: Die Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung und des Zubehörs müssen ausschließlich mit den Reinigungs- und Pflegemitteln gereinigt und gepflegt werden, die im Abschnitt „6.3 Reinigungs- und Pflegemittel“ aufgeführt sind

- Nichtbeachten der Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Montage, Inbetriebnahme, Bedienung, Betrieb und Pflege der Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung und des Zubehörs
- Bauliche Veränderungen der Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung und des Zubehörs (Umbauten oder sonstige Veränderungen an den Geräten und Komponenten der optionalen Ausstattung und des Zubehörs dürfen nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Kaffee Partner vorgenommen werden. Bei Zuwiderhandlungen verlieren die Geräte der optionalen Ausstattung, die eine EG-Konformität benötigen, ihre EG-Konformität und die Betriebserlaubnis.)
- Verwendung von Ersatzteilen, die nicht den technisch festgelegten Anforderungen entsprechen
- Eigenmächtig durchgeführte Reparaturen
- Katastrophenfälle, Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt

2 Darstellungsmittel

2.1 Sicherheitshinweise

In dieser Betriebsanleitung werden folgende Sicherheitshinweise verwendet:



GEFAHR

bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht vermieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen eine Folge.



VORSICHT

bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht vermieden wird, sind leichte oder mittelschwere Körperverletzungen eine mögliche Folge.

HINWEIS

- bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht vermieden wird, kann die optionale Ausstattung oder etwas in seiner Umgebung beschädigt werden.
- kennzeichnet nützliche Informationen.

2.2 Sonstige Darstellungen

- Texte, die dieser Markierung folgen, sind Aufzählungen.
- **Texte mit einem vorangestellten Punkt sind Handlungsanweisungen, die Sie in der vorgegebenen Reihenfolge ausführen sollen.**

Kursiv Texte in Kursivschrift beschreiben das Ergebnis einer Handlung.

„“ Texte in doppelten Anführungszeichen sind Verweise auf andere Kapitel oder Abschnitte.

, ‘ Texte in einfachen Anführungszeichen sind Hervorhebungen im Text.

[] Texte in eckigen Klammern kennzeichnen eine Taste, ein Symbol auf dem Touchscreen oder ein Bedienelement am Gerät.



Dieses Symbol gibt einen Hinweis zu einer Funktion oder Einstellung an dem Gerät oder an der Komponente der optionalen Ausstattung.

3 Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor dem Gebrauch der Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung und des Zubehörs die nachfolgenden Sicherheitshinweise und die Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung des Kaffeevollautomaten sorgfältig durch. Sie dienen Ihrer Sicherheit und sollen Gefährdungen oder Verletzungen vermeiden.

Bewahren Sie die Betriebsanleitungen ständig am Einsatzort des Kaffeevollautomaten auf.

3.1 Pflichten des Betreibers

Der Betreiber des Kaffeevollautomaten, der Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung und des Zubehörs ist gesetzlich verpflichtet, dafür zu sorgen, dass seine Mitarbeiter und/oder Benutzer durch den Verzehr der ausgegebenen Getränke keinen Gesundheitsgefahren ausgesetzt werden.

Grundlage dieser Verpflichtung ist die am 01.01.2006 in Kraft getretene EU-Verordnung (EG) Nr. 853/2004 über Lebensmittelhygiene. Daraus ergibt sich für den Betreiber die Verpflichtung ein HACCP-Konzept einzurichten.

Für den Betreiber des Kaffeevollautomaten, der Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung und des Zubehörs bedeutet dies:

Der Betreiber muss eine Risikobeurteilung durchführen. Ziel der Risikobeurteilung ist es, Gefahren für die Lebensmittelhygiene zu erkennen und abzustellen. Dazu muss der Betreiber ein Überwachungs- und Prüfverfahren festlegen und durchsetzen.

Bei ordnungsgemäßer Pflege erfüllen der Kaffeevollautomat, die Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung und das Zubehör die Voraussetzungen der lebensmittelhygienischen Anforderungen.

3.2 Pflichten des Gerätebetreuers

Für den Gerätebetreuer gelten bei allen Arbeiten an dem Kaffeevollautomaten, an den Geräten und Komponenten der optionalen Ausstattung und an dem Zubehör folgende Pflichten:

- Waschen und desinfizieren Sie Ihre Hände, bevor Sie an dem Kaffeevollautomaten, an den Geräten und Komponenten der optionalen Ausstattung und an dem Zubehör Betriebs- und Pflegearbeiten ausführen.
- Tragen Sie generell bei allen Pflegearbeiten Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille.
- Vermeiden Sie den direkten Hautkontakt mit den Produkten.
- Vermeiden Sie bei geöffneten Produkten das Husten und Niesen.
- Reinigen und pflegen Sie den Kaffeevollautomaten, die Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung und das Zubehör in den vorgegebenen Intervallen (siehe Abschnitt „6.1 Pflegeintervalle“).

3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung und des Zubehörs dienen ausschließlich der Verwendung mit Kaffeevollautomaten von Kaffee Partner.

Es ist unzulässig, die Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung und des Zubehörs für andere Zwecke zu benutzen als in dieser Betriebsanleitung beschrieben.

Für die Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung und des Zubehörs gelten zusätzlich folgende Anforderungen:

- Die Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung und des Zubehörs sind nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissens benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt.
- Die Geräte der optionalen Ausstattung sind nur für die Aufstellung in trockenen Innenräumen - unter Beachtung der vorgegebenen Umgebungsbedingungen - bestimmt (siehe Kapitel „14 Anhang“).
- Die Komponenten der optionalen Ausstattung und des Zubehörs dürfen nur mit Wasser und mit den Reinigungsmitteln gereinigt werden, die im Abschnitt „6.3 Reinigungs- und Pflegemittel“ aufgeführt sind.
- Die Komponenten der optionalen Ausstattung und des Zubehörs dürfen **nicht** in einer Geschirrspülmaschine gereinigt werden.

3.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Achten Sie darauf, dass ein Gerät der optionalen Ausstattung, das an die Spannungsversorgung angeschlossen wird, mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung betrieben und den örtlichen Bestimmungen entsprechend geerdet wird.
- Schneiden Sie niemals das Stromkabel an seinem Stecker ab und benutzen Sie nie einen Adapter, der die Erdung unwirksam macht.
- Nehmen Sie das Gerät bei beschädigten Kabeln nicht in Betrieb und informieren Sie den Gerätebetreuer bzw. wenden Sie sich an den Service von Kaffee Partner.
- Informieren Sie bei Funktionsstörungen den Gerätebetreuer bzw. wenden Sie sich an den Service von Kaffee Partner.
- Pflegearbeiten an Geräten und Komponenten der optionalen Ausstattung und des Zuehörs dürfen nur durch eingewiesenes Personal (Gerätebetreuer) erfolgen.
- Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal von Kaffee Partner durchgeführt werden.

3.5 Besondere Sicherheitshinweise

3.5.1 Elektrizität

- Stellen Sie sicher, dass keine Gegenstände und Fremdkörper in die Geräte gelangen. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.
- Stellen Sie sicher, dass keine Feuchtigkeit von außen in in die Geräte gelangen. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.
- Führen Sie niemals Gegenstände durch die Öffnungen an den Geräten ein. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.
- Entfernen Sie keine Abdeckplatten oder andere Gehäuseteile.

- Öffnen Sie niemals die Gehäuse der Geräte. Es besteht Lebensgefahr bei Berührung von Teilen, die unter Spannung stehen.
- Die Netzstecker müssen leicht zugänglich sein.
- Fassen Sie die Netzstecker nie in feuchtem Zustand oder mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie im Notfall die Netzstecker aus der Steckdose.
- Löschen Sie einen Brand mit einem CO₂-Feuerlöscher.

3.5.2 Lüftungsöffnungen

- Vermeiden Sie, dass Gegenstände oder Flüssigkeiten durch die Lüftungsöffnungen in die gelangen. Ziehen Sie sofort den entsprechenden Netzstecker aus der Steckdose, wenn Gegenstände oder Flüssigkeiten in das entsprechende Gerät gelangt sind.
- Spritzen Sie niemals mit einem Wasserschlauch, einer Sprühflasche oder ähnlichem in die Geräte.
- Für einen störungsfreien Betrieb dürfen die Lüftungsöffnungen nicht abgedeckt werden.
- Halten Sie die Wandabstände zu den Geräten von mindestens 100 mm ein.

3.5.3 Original-Ersatzteile

Verwenden Sie für Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung und des Zubehörs ausschließlich Original-Ersatzteile von Kaffee Partner. Diese erfüllen strenge Qualitätsstandards, wodurch die Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung und des Zubehörs voll funktionsfähig bleibt. Wenn keine Original-Ersatzteile verwendet werden, verfällt der Gewährleistungsanspruch und Kaffee Partner haftet nicht für daraus resultierende Schäden.

3.5.4 Reparaturen

Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal von Kaffee Partner durchgeführt werden.

3.6 Symbole am Gerät

Folgende Symbole sind an den Geräten der optionalen Ausstattung angebracht, die an die Spannungsversorgung angeschlossen werden:

Symbol	Bedeutung
	Lebensgefahr durch spannungsführende Bauteile (sichtbar nur bei Servicearbeiten, die vom autorisierten Fachpersonal von Kaffee Partner durchgeführt werden)
	Erdung Gerät

4 Transport / Lagerung

Der Kaffeevollautomat, die Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung und das Zubehör werden dem Kunden durch eine autorisierte Spedition von Kaffee Partner geliefert.

4.1 Lagerbedingungen

Lagern Sie die Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung und das Zubehör bis zur Installation an einem Ort, der den im Kapitel „14 Anhang“ und im Abschnitt „14.1 Technische Daten“ beschriebenen Umweltbedingungen entspricht (siehe auch das Kapitel „Anhang“ und den Abschnitt „Technische Daten“ der Betriebsanleitung des entsprechenden Kaffeevollautomaten).

5 Installation

Die Installation der Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung darf ausschließlich vom autorisierten Fachpersonal von Kaffee Partner durchgeführt werden.

Das autorisierte Fachpersonal von Kaffee Partner instruiert den Betreiber/Gerätebetreuer über die Funktionsweise und Pflege der Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung und des Zubehörs sowie über Handlungen bei Störungen.



Beachten Sie auch die Hinweise im Kapitel „Installation“ der Betriebsanleitung, die dem Kaffeevollautomaten beiliegt.

5.1 Voraussetzungen

- Die Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung und das Zubehör dürfen nur innerhalb von Gebäuden installiert und aufgestellt werden.
- Der Standort muss trocken und staubfrei sein.
- Der Standort muss einen stabilen Untergrund haben.
- Der Standort muss vibrations- und erschütterungsfrei sein.
- Die Luftfeuchtigkeit muss unter 80 % relativer Luftfeuchtigkeit liegen.
- Die Netzanschlüsse für die Geräte müssen am Standort mit Fehlerstrom-Schutzschalter abgesichert sein.
- Wenn der Kaffeevollautomat an einen Abwasseranschluss angeschlossen wird, muss der Abwasseranschluss mit einem Siphon ausgestattet sein.
- Geräte, die neben dem Kaffeevollautomaten aufgestellt werden,
 - müssen mit dem Kaffeevollautomaten auf einem geeigneten Tisch aufgestellt werden.
 - müssen mit den Stellfüßen (wenn vorhanden) waagrecht ausgerichtet werden.
 - dürfen keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein.
 - müssen vor Feuchtigkeit und Spritzwasser geschützt sein.
 - dürfen nicht in Räumen aufgestellt sein, die mit Hochdruck oder Dampf gereinigt werden.
 - dürfen nicht in Gefahrenbereichen anderer Geräte aufgestellt werden.

Die Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung und das Zubehör dürfen nicht aufgestellt werden in der Nähe von:

- Chemikalien,
- Heizkörpern,
- Wärmequellen,
- Klimaanlage,
- Funkquellen,
- Magnetfeldern.

5.2 Stromanschlüsse

Die Stromanschlüsse für Geräte mit Spannungsversorgung müssen den Anforderungen entsprechen, die im Kapitel „14 Anhang“ in den Abschnitten „Technische Daten“ aufgeführt sind.

Beachten Sie auch die Angaben auf den Typenschildern, die an den Geräten angebracht sind.

5.3 Standort

Die Münzmodule (Münzmodule in einem externen Gehäuse), Tassenwärmer und Becherspender werden neben dem Kaffeevollautomaten aufgestellt. Münzmodule in einem externen Gehäuse werden ohne Abstand neben dem Kaffeevollautomaten aufgestellt und mit diesem konstruktiv verbunden.

Tassenwärmer und Becherspender können mit einem Abstand zum Kaffeevollautomaten oder zu anderen optionalen Geräten aufgestellt werden.

Alle Geräte müssen mit ausreichenden Freiräumen zu angrenzenden Wänden aufgestellt werden. Die Mindestmaße der Wandabstände zu den Geräten dürfen einen Wert von 100 mm **nicht** unterschreiten.

Achten Sie bei Geräten mit Spannungsversorgung (z. B. Tassenwärmer) darauf, dass die Steckdose auch nach dem Aufstellen frei zugänglich bleibt.

6 Pflege



VORSICHT

Gesundheitsgefahren bei Kontakt mit Reinigungs- und Pflegemitteln!

Reinigungs- und Pflegemittel können bei Augenkontakt, bei Kontakt mit der Hautoberfläche oder bei Verschlucken zu gesundheitlichen Schäden führen.

- Verwenden Sie ausschließlich Reinigungsmittel, die im Abschnitt „6.3 Reinigungs- und Pflegemittel“ aufgeführt sind.
- Beachten Sie die Sicherheits- und Anwendungshinweise auf den Reinigungsmittel- und Pflegemittelbehältern.
- Tragen Sie generell bei allen Pflegearbeiten Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille.
- Lagern Sie die Reinigungs- und Pflegemittel an einem für Unbefugte unzugänglichen Ort.

HINWEIS

Nur der Gerätebetreuer darf die Handlungen zur Pflege der Geräte und Komponenten der optionalen Ausstattung durchführen.

Beachten Sie auch die Hinweise in der Betriebsanleitung des Kaffeevollautomaten.

6.1 Pflegeintervalle

Folgende Pflegearbeiten an den Geräten und Komponenten der optionalen Ausstattung und an dem Zubehör müssen regelmäßig vom Gerätebetreuer durchgeführt werden:

täglich	Abschnitt
Münzbehälter kontrollieren und ggf. leeren	„7.10.1 Münzbehälter leeren“
Wasserkarister auffüllen	„9.3 Wasserkarister auffüllen“
Abwurfbehälter reinigen	„11.2 Abwurfbehälter reinigen“
Abflussschlauch spülen	„10.1 Abflussschlauch spülen“
Kaffeesatzbehälter reinigen	„11.3 Kaffeesatzbehälter (Wanne) entleeren und reinigen“ „11.4 Kaffeesatzbehälter (Eimer) entleeren“
Zubehör reinigen	„14.2 Zubehör“

jährlich	Abschnitt
Abwasseranschluss und Abflussschlauch kontrollieren	Der Abwasseranschluss und der Abflussschlauch werden vom autorisierten Fachpersonal von Kaffee Partner kontrolliert.

nach Bedarf	Abschnitt
Geräteoberflächen reinigen:	
- Münzmodul	„7.10.2 Münzmodul reinigen und pflegen“
- Aufwertgerät	„7.10.3 Aufwertgerät 1 reinigen und pflegen“
- Tassenwärmer	„8.3 Pflege Tassenwärmer“
Wasserkarister auffüllen	„9.3 Wasserkarister auffüllen“
Abwurfbehälter reinigen	„11.2 Abwurfbehälter reinigen“
Abflussschlauch spülen	„10.1 Abflussschlauch spülen“
Kaffeesatzbehälter reinigen	„11.3 Kaffeesatzbehälter (Wanne) entleeren und reinigen“ „11.4 Kaffeesatzbehälter (Eimer) entleeren“
Zubehör reinigen	„14.2 Zubehör“

6.2 Reinigungs- und Pflegewerkzeuge

In der folgenden Tabelle sind die Reinigungs- und Pflegewerkzeuge aufgelistet, die Sie bei den Pflegearbeiten unterstützen:

Reinigungs- und Pflegewerkzeug	Verwendung
Kaffee Partner Mikrofaser Reinigungstuch ¹	Reinigung von Bauteilen und Geräteoberflächen
Mikrofasertuch ²	Trocknen von Bauteilen und Geräteoberflächen
Mikrofasertuch ²	Pflegen von Geräteoberflächen
Reinigungsbürste mit weichen Borsten ²	Entfernung von starken Verschmutzungen an Bauteilen
Reinigungsschüssel ³ Sauberes und geeignetes Gefäß ²	Lagerung der ausgebauten Tauchpumpe
Kaffeesatzbeutel (Müllbeutel 20 L)	Hygienischer Einsatz für Kaffeesatzbehälter (Eimer)
¹ im Lieferumfang des Kaffeevollautomaten enthalten	
² nicht im Lieferumfang enthalten	
³ je nach Modell des Kaffeevollautomaten im Lieferumfang des Kaffeevollautomaten enthalten	

6.3 Reinigungs- und Pflegemittel

In der folgenden Tabelle sind die Reinigungs- und Pflegemittel aufgelistet, die Sie bei den Pflegearbeiten unterstützen:

Kaffee Partner Reinigungs- und Pflegemittel	Verwendung
Automaten-Reiniger ¹ (Flasche mit Sprühkopf)	Starke Verschmutzungen an Bauteilen und Geräteoberflächen werden angelöst und können leichter entfernt werden.
Glasreiniger ²	Glasoberflächen können streifenfrei gereinigt werden.
Kunststoff- und Edelstahlpflegemittel ^{3,4}	Kunststoff- und Edelstahloberflächen werden nach der Reinigung damit behandelt.
¹ Bauteile, die mit Produkten in Kontakt kommen, müssen anschließend gründlich mit lauwarmem fließendem Wasser gespült werden.	
² nicht im Lieferumfang enthalten Verwenden Sie für die Reinigung von Glasflächen einen handelsüblichen Glasreiniger.	
³ nicht im Lieferumfang enthalten Verwenden Sie für die Reinigung und Pflege der Kunststoff- und Edelstahloberflächen handelsübliche Kunststoff- und Edelstahlpflegemittel.	
⁴ Die Kunststoff- und Edelstahlpflegemittel dürfen keine Reinigungsmittel auf Basis von Ammoniak, Methylalkohol oder auf Laugenbasis enthalten. Die Kunststoff- und Edelstahlpflegemittel dürfen keine scheuernden Reinigungsmittel enthalten.	

7 Abrechnungssysteme

Der Kaffeevollautomat kann mit unterschiedlichen Abrechnungssystemen ausgestattet werden. Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die Abrechnungssysteme:

Abrechnungssystem	im Kaffeevollautomaten integriert	externes Modul
Drink-Key-Modul ¹⁺²	x	x
Münzmodul ² ohne Wechselfunktion	x	x
Münzmodul mit Wechselfunktion		x
Freiverkauf ³ (optionaler Schlüsselschalter)	x	

¹ Das Drink-Key-Modul kann mit den Münzmodulen kombiniert werden.
² Das Münzmodul kann für bestimmte Kaffeevollautomaten im Kaffeevollautomaten integriert sein. Das Drink-Key-Modul kann für bestimmte Kaffeevollautomaten in einem externen Modul verbaut sein.
³ Die Funktion ‚Freiverkauf‘ kann sowohl mit dem Drink-Key-Modul als auch mit den Münzmodulen kombiniert werden.



Wenn Sie sich für einen Kaffeevollautomaten mit Abrechnungssystem(en) entscheiden, wird der Kaffeevollautomat werkseitig mit dem (den) Abrechnungssystem(en) ausgestattet.

Eine nachträgliche Ausstattung des Kaffeevollautomaten mit Abrechnungssystem(en) ist möglich. Wenden Sie sich dazu an den Service von Kaffee Partner.

Getränkepreise/Drink-Key-Rabattfunktion

Die Getränkepreise können für die Tassen- und Becherportionen individuell eingestellt werden. Der Getränkepreis erscheint nach der Getränkeauswahl auf dem Display/Touchscreen. Die Preisgestaltung für die Getränkespezialitäten wird von dem Betreiber des Gerätes vorgegeben und vom autorisierten Fachpersonal von Kaffee Partner eingestellt.

Bei Betrieb des Kaffeevollautomaten mit einem Münzmodul und mit dem Drink-Key-Modul können Getränkespezialitäten, die Sie mit dem Drink-Key bezahlen, vergünstigt ausgegeben werden. Getränkespezialitäten, die Sie mit Münzen oder Wertmarken bezahlen, werden dagegen zum normalen Getränkepreis ausgegeben. Die Aktivierung der Rabattfunktion und die Höhe der Vergünstigung wird vom autorisierten Fachpersonal von Kaffee Partner eingestellt.

Einfachverkauf/Mehrfachverkauf

Je nach Konfiguration des Kaffeevollautomaten ist der Einfachverkauf oder der Mehrfachverkauf aktiviert.

Die Ausgabe einer Getränkespezialität erfolgt, wenn die Funktion ‚Einfachverkauf‘ aktiviert ist. Beim ‚Einfachverkauf‘ kann nur eine Getränkespezialität ausgewählt, für den Bezahlvorgang (Münzen oder Wertmarken) gebucht und ausgegeben werden.

Die Ausgabe mehrerer Getränkespezialitäten in Folge ist möglich, wenn die Funktion ‚Mehrfachverkauf‘ aktiviert ist. Beim ‚Mehrfachverkauf‘ können solange Getränkespezialitäten gewählt und ausgegeben werden, bis das Guthaben der eingegebenen Münzen/Wertmarken verbraucht ist. Eine Nachzahlung durch die Eingabe zusätzlicher Münzen/Wertmarken ist notwendig, um einen Fehlbetrag der zuletzt gewählten Getränkespezialität auszugleichen oder um weitere Getränkespezialitäten auszuwählen und auszugeben.

Freiverkauf

Im Abrechnungsmodus ‚Freiverkauf‘ kann jede gewählte Getränkespezialität unentgeltlich entnommen werden. Der Abrechnungsmodus ‚Freiverkauf‘ kann in den Systemeinstellungen des Kaffeevollautomaten aktiviert/deaktiviert werden.

Wenn der Kaffeevollautomat mit dem optionalen Schlüsselschalter ausgestattet ist, kann die Funktion ‚Freiverkauf‘ manuell aktiviert/deaktiviert werden. Die Position des Schlüsselschalters befindet sich an der Vorder- oder Oberseite der Gerätetür des Kaffeevollautomaten (siehe Betriebsanleitung des Kaffeevollautomaten).

7.1 Drink-Key-Module

Kaffeevollautomaten und externe Geräte von Kaffee Partner können mit einem Drink-Key-Modul ausgestattet werden. Der Bezahlvorgang erfolgt mit einem Drink-Key durch Funkübertragung.

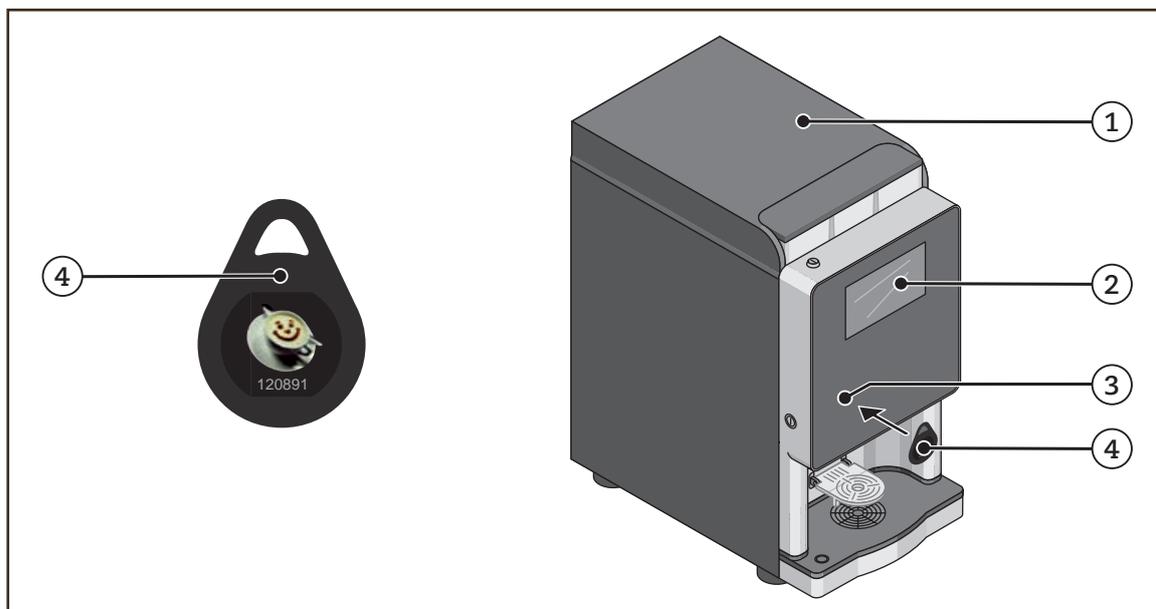
Der Verkauf der Getränke am Gerät basiert auf dem bargeldlosen Guthabenprinzip.



Die Bezahlung des aufgewerteten Drink-Keys wird mit dem Betreiber des Gerätes individuell vereinbart. Der Benutzer erhält einen persönlichen Drink-Key. Informationen dazu erhalten Sie von der autorisierten Person, die das Abrechnungssystem betreut. In der Regel ist dies der Gerätebetreuer.

7.1.1 Empfänger bei Kaffeevollautomaten

Das Drink-Key-Modul ist bei Kaffeevollautomaten in dem Gerät integriert und von außen nicht sichtbar. Die Position des Empfängers ist durch eine Positionsleuchte gekennzeichnet. Die Positionsleuchte befindet sich an der Vorderseite der Gerätetür.

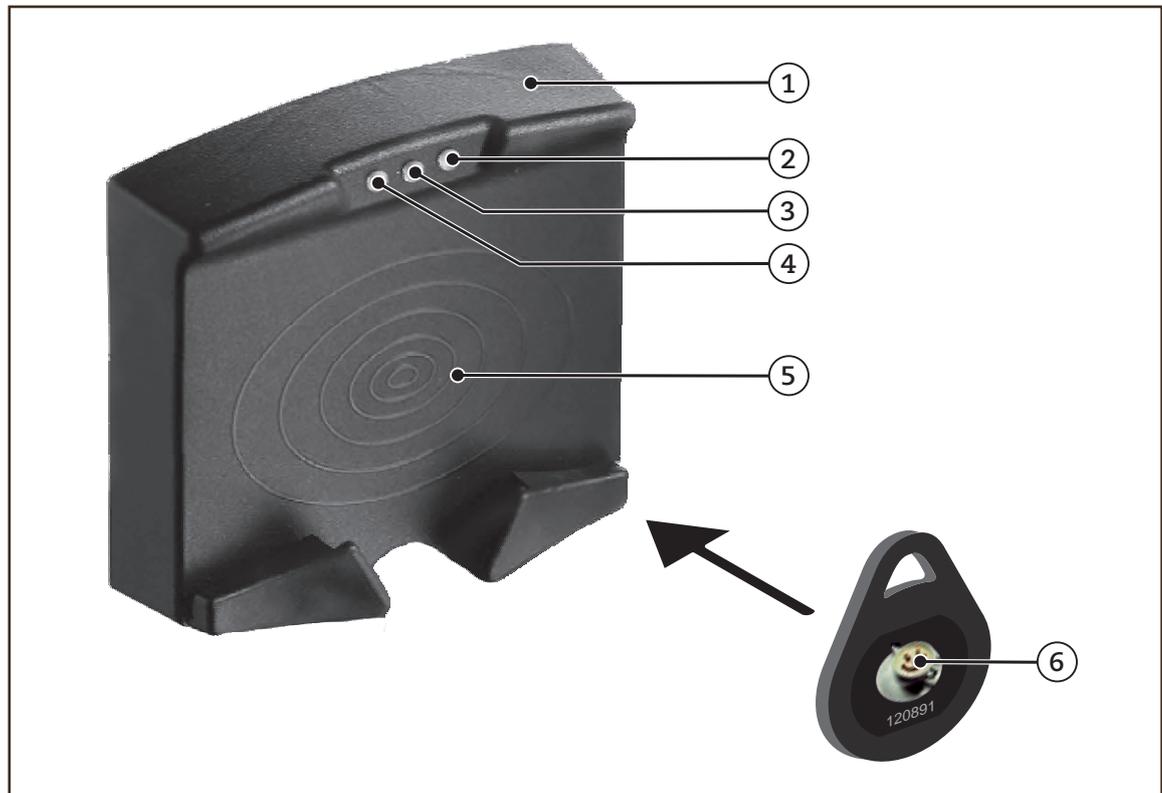


- 1 Kaffeevollautomat (Modellbeispiel)
- 2 Touchscreen

- 3 Positionsleuchte Drink-Key-Modul
- 4 Drink-Key (mit Seriennummer)

7.1.2 Empfänger bei externen Geräten

Das Drink-Key-Modul ist bei externen Geräten sichtbar und befindet sich an der Vorderseite des Gerätes. Die Position des Empfängers ist durch einen Auflagebereich gekennzeichnet.



- | | | | |
|---|-----------------------------------------|---|------------------------------|
| 1 | Drink-Key-Modul an einem externen Gerät | 4 | LED rot ³ |
| 2 | LED grün ¹ | 5 | Auflagebereich für Drink-Key |
| 3 | LED gelb ² | 6 | Drink-Key (mit Seriennummer) |

¹ Die LED leuchtet dauerhaft: Gerät ist betriebsbereit.

² Die LED blinkt: Der Drink-Key liegt auf dem Auflagebereich auf.

Die LED blinkt und Signalton ertönt: Signalisierung während des Aufwertvorgangs: Nachdem die Drink-Key-Aufwertkarte vor den Empfänger gehalten wurde, muss zum Aufladen des Drink-Keys der Drink-Key vor den Empfänger gehalten werden.

³ Die LED blinkt: Eine Störung liegt vor.

7.1.3 Aufladeverfahren / Aufladegeräte

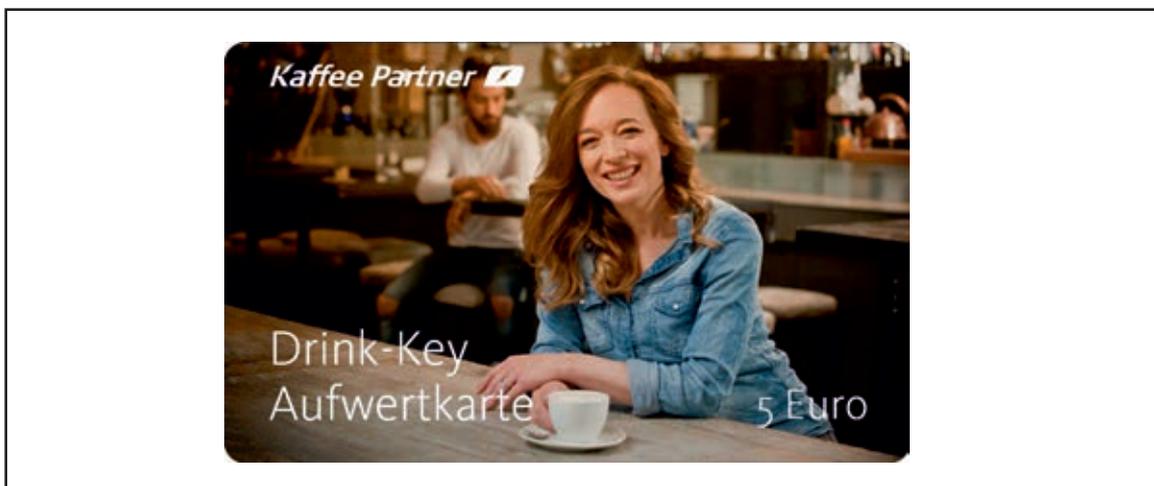
Der Drink-Key kann mit den folgenden Verfahren aufgewertet und abgewertet werden:

- Aufwerten des Drink-Keys mit der Drink-Key-Aufwertkarte (siehe Abschnitt „Drink-Key-Aufwertkarte“)
- Zum Auf- und Abwerten des Drink-Keys durch die autorisierte Person stehen folgende Aufwertgeräte zur Verfügung:
 - Aufwertgerät 1 (Tischgerät) zum Auf- und Abwerten mit individuellen Auflade- und Abbuchbeträgen (siehe Abschnitt „Aufwertgerät 1“).
 - Aufwertsystem (USB-Tischgerät mit PC-Software) zum Auf- und Abwerten mit individuellen Auflade- und Abbuchbeträgen:
Der Drink-Key kann mit einem individuellen Betrag über die Programmoberfläche der installierten PC-Software und dem angeschlossenen Aufwertgerät auf- und abgewertet werden. Über die Programmoberfläche werden die Drink-Keys verwaltet. Die Auf- und Abwertvorgänge können als Datensätze in verschiedene Dateiformate exportiert werden.
- Zum Auf- und Abwerten des Drink-Keys durch den Benutzer stehen folgende Aufwertgeräte zur Verfügung:
 - Aufwertgerät 2 (Wandgerät) zum Aufwerten mit Banknoten und Münzen:
Der Benutzer kann den Drink-Key mit einem individuellen Bargeldbetrag aufwerten. Das Aufwertgerät ist mit einem Belegdrucker ausgestattet. Der Benutzer erhält nach dem Aufwertvorgang einen Zahlungsbeleg. Der Gerätebetreuer kann Protokolle zu Aufwertvorgängen und Umsatzstatistiken ausdrucken. Zu Informationen und bei Fragen zum Aufwertgerät 2 wenden Sie sich an den Service von Kaffee Partner (Service-Hotline: siehe „14.6 Kontaktdaten“).
 - Münzmodul zum Aufwerten mit Münzen: Der Benutzer kann den Drink-Key mit einem individuellen Bargeldbetrag aufwerten (siehe Abschnitt „7.4.2 Guthaben des Drink-Keys aufwerten“).

Drink-Key-Aufwertkarte

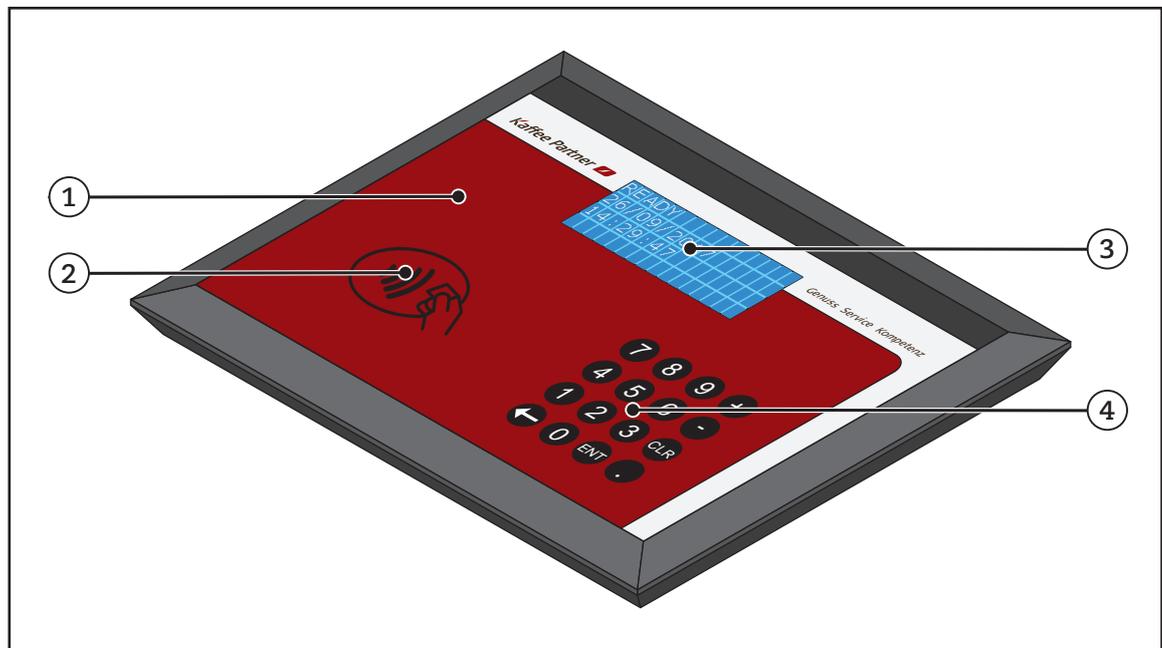
Der Gerätebetreuer wertet den Drink-Key mit einem festen Betrag (z. B. 5,00 Euro) mit der Standardaufwertkarte auf. Der Aufwertvorgang erfolgt direkt am Drink-Key-Modul des Kaffeevollautomaten. Folgende Drink-Key-Aufwertkarten können bei Kaffee Partner zusätzlich erworben werden:

- Drink-Key-Aufwertkarte 10 EURO
- Drink-Key-Aufwertkarte 20 EURO
- Drink-Key-Aufwertkarte mit einem individuellen Aufwertbetrag (Die Drink-Key-Aufwertkarte wird mit dem individuellen Aufwertbetrag von Kaffee Partner programmiert.)



Aufwertgerät 1

Der Gerätebetreuer wertet den Drink-Key mit einem individuellen Betrag auf oder ab. Der Drink-Key kann komplett abgewertet werden, so dass sich kein Guthabenbetrag auf dem Drink-Key befindet (Technische Daten, siehe Abschnitt „Aufwertgerät 1“).



- 1 Tischgerät mit Schnittstellen:
 - Druckerschnittstelle RS232 für optionalen Drucker:
 - Beleg des Auflade- und Abbuchvorgangs
 - Ausdruck der Statistik (Auf- und Abwertvorgänge)
 - Datenschnittstelle RJ45 zum Übertragen der Statistikdaten auf externe Geräte
- 2 Auflagebereich des Drink-Keys zur Übertragung der Auf- und Abwertbeträge
- 3 4-Zeilen-Display zeigt
 - den Betrag an, mit dem der Drink-Key auf- und abgewertet wird.
 - den Guthabenbetrag des aufgelegten Drink-Keys an.
 - Statistiken an (Auf- und Abwertvorgänge).
 - Fehler an.
 - Systemeinstellungen an.
- 4 Tastatur:
 - Eingabe der Auf- und Abwertbeträge und Löschen des Guthabens
 - Eingabe der Systemeinstellungen:
 - Zugangsberechtigung (PIN-Codes für Administrator/Gerätebetreuer)
 - Zurücksetzen der Statistik
 - Sprache (DE, EN, FR, IT)

7.2 Münzmodule

Die Kaffeefullautomaten von Kaffee Partner können mit einem Münzmodul (Münzmodul mit Wechselfunktion oder Münzmodul ohne Wechselfunktion) ausgestattet werden. Je nach Modell des Kaffeefullautomaten steht dazu ein geeignetes Münzmodul zur Verfügung.

Die Münzmodule sind in der Regel eigenständige Geräte, die neben dem Kaffeefullautomaten aufgestellt werden und mit dem Kaffeefullautomaten konstruktiv verbunden sind. Bei einigen Kaffeefullautomaten sind die Münzmodule integriert (Integriertes Münzmodul), wenn für diese Kaffeefullautomaten das Abrechnungssystem ‚Münzmodul ohne Wechselfunktion‘ gewählt wird. Die Münzeingabe und die Münzrückgabe befinden sich an der Vorderseite der Gerätetür. Das Münzmodul und der Münzbehälter befinden sich an der Rückseite der Gerätetür. Der Münzbehälter ist mit einem Schloss gegen Diebstahl gesichert.

Währungen und Münzsorten



Die Münzmodule sind für den Verkauf der Getränkespezialitäten standardmäßig für Euro-Münzen eingestellt.



Die Münzmodule können auf eine andere Währung eingestellt werden. Wenden Sie sich dazu an den Service von Kaffee Partner.

Münzeingabe: Die Münzmodule akzeptieren für den Bezahlvorgang 5-, 10-, 20-, 50-Cent-Münzen und die 1- und 2-Euro-Münzen. 1- und 2-Cent-Münzen werden für den Bezahlvorgang **nicht** akzeptiert.

Münzrückgabe (Wechselmünzen): Bei den Münzmodulen mit Wechselfunktion werden 5-, 10-, 20-, 50-Cent-Münzen und die 1-Euro-Münzen als Wechselmünzen ausgegeben.

Wertmarken/Freiverkaufsmarken



Die Bezahlung der Getränkespezialitäten mit Wertmarken/ Freiverkaufsmarken erfolgt an dem Münzmodul. Die Funktion ‚Wertmarke‘ oder ‚Freiverkaufsmarke‘ wird am Kaffeefullautomaten und am Münzmodul bei der Inbetriebnahme eingestellt.

Funktion ‚Wert‘: Der Wert einer Wertmarke ist mit einem festen Wert definiert, z. B. 0,50 Euro.

Funktion ‚Freiverkauf‘: Der Wert einer Wertmarke ist **nicht** mit einem festen Wert definiert. Nach Eingabe der Freiverkaufsmarke kann jede Getränkespezialität ausgewählt und ausgegeben werden.

7.2.1 Münzmodule ohne Wechselfunktion

Die Münzmodule geben kein Wechselgeld heraus. Der Benutzer sollte daher die passenden Münzen oder Wertmarken bereithalten.

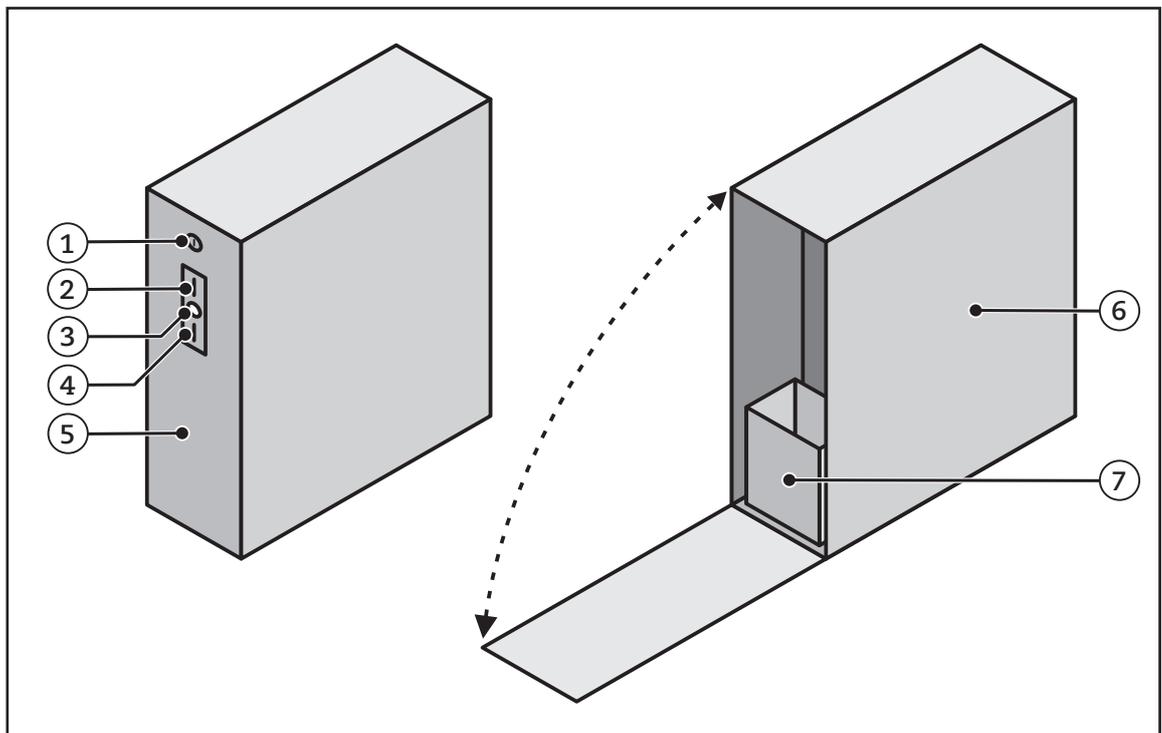
Geräteübersichten

Die folgenden Abbildungen stellen die Münzmodule schematisch dar (Technische Daten, siehe Abschnitt „14.1.1 Abrechnungssysteme“).

Variante 1

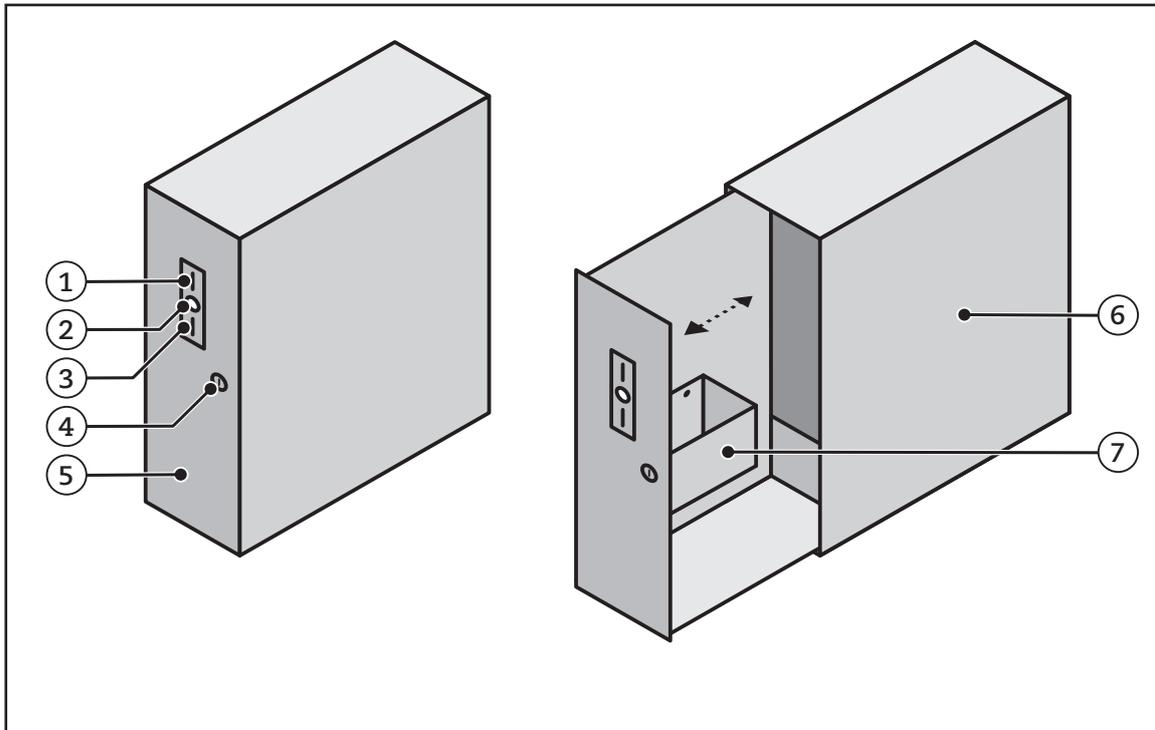


Kaffeevollautomaten, bei denen kein Münzmodul in der Gerätetür verbaut werden kann:
Wenn Kaffeevollautomaten in Verbindung mit dem Kaffee Partner Frischmilchmodul und dem Münzmodul gewählt werden, ist das Münzmodul im Gehäuse des Kaffee Partner Frischmilchmoduls integriert (siehe „Betriebsanleitung Kaffee Partner Frischmilchmodul“).



- 1 Türschloss Gerät
- 2 Münzeingabe
- 3 Taste Münzrückgabe
- 4 Münzrückgabe
- 5 Gerätetür
- 6 Gerät (Gerät mit geöffneter Gerätetür)
- 7 Münzbehälter

Variante 2



- 1 Münzeingabe
- 2 Taste Münzurückgabe
- 3 Münzurückgabe
- 4 Türschloss Gerät
- 5 Gerätetür
- 6 Gerät (Gerät mit geöffneter Gerätetür)
- 7 Münzbehälter

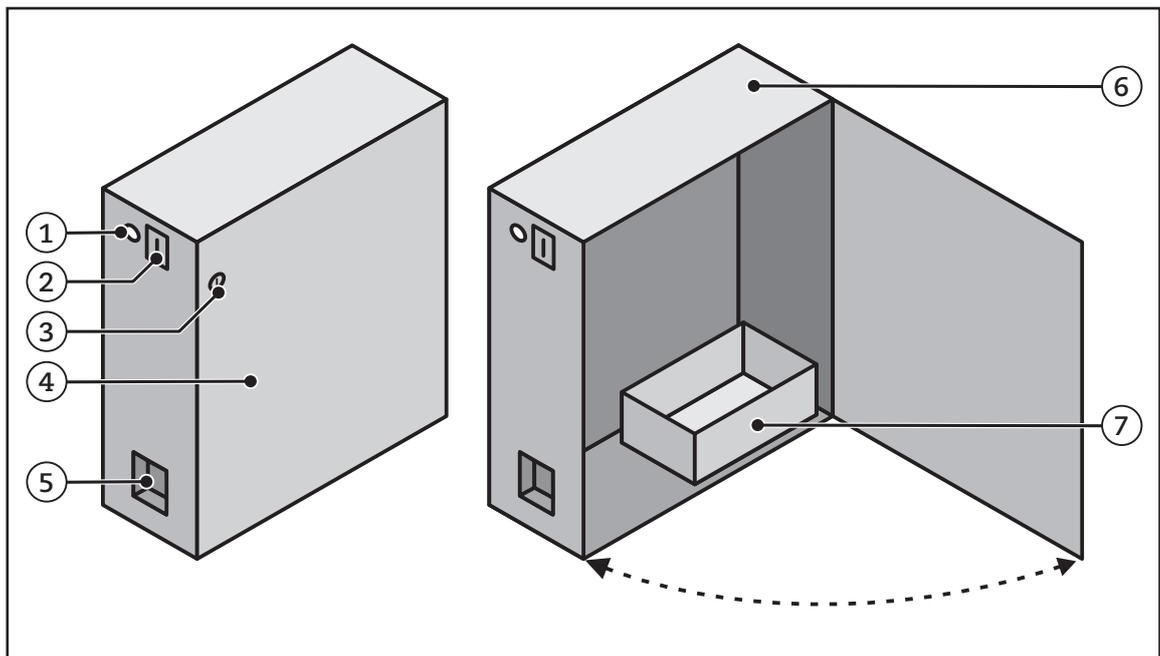
7.2.2 Münzmodule mit Wechselfunktion

Die Münzmodule geben Wechselmünzen aus. Der Differenzbetrag zwischen dem Betrag der eingegebenen Münzen und dem Getränkepreis wird ausgegeben.

Geräteübersichten

Die folgenden Abbildungen stellen die Münzmodule schematisch dar (Technische Daten, siehe Abschnitt „14.1.1 Abrechnungssysteme“).

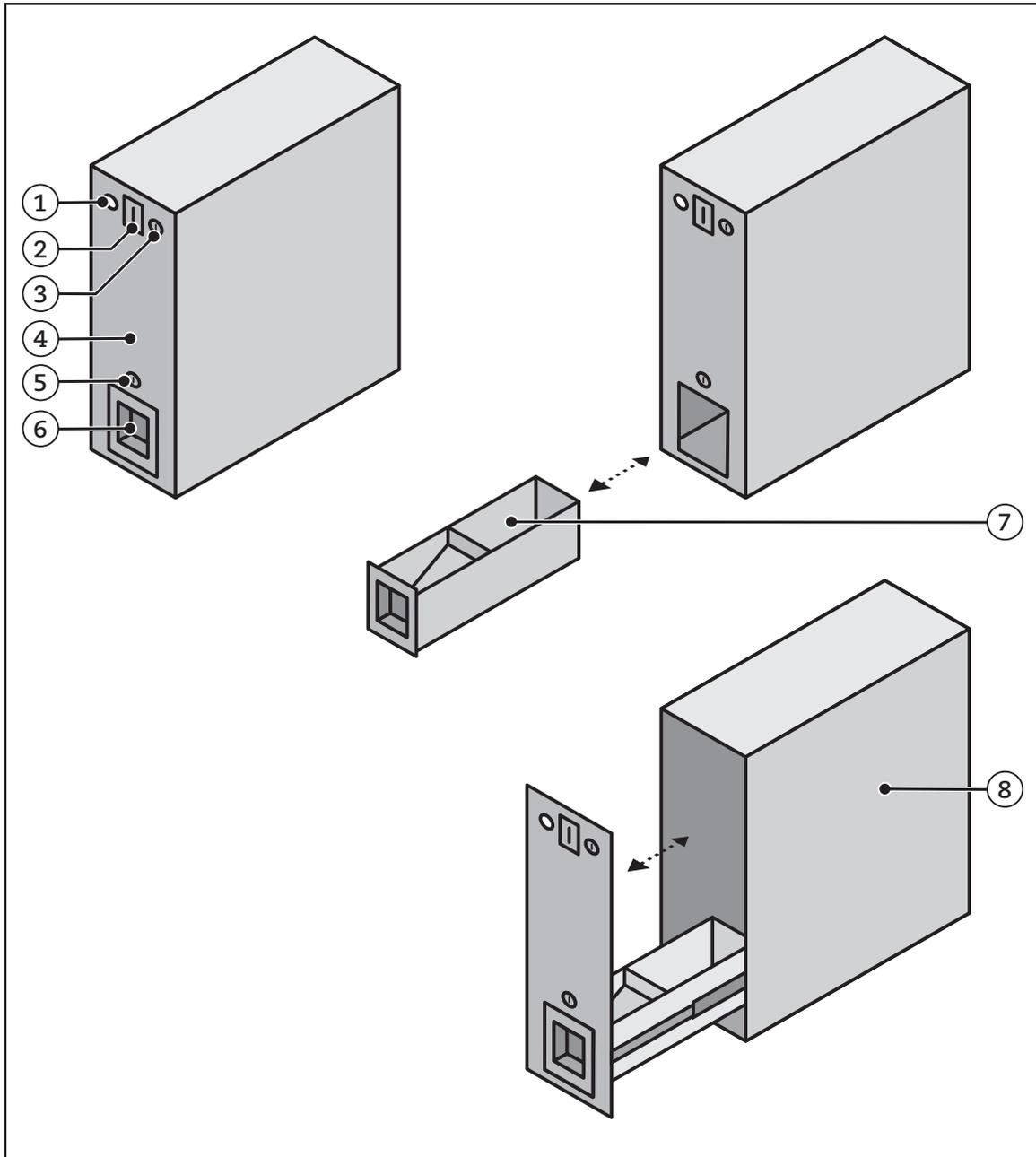
Variante 1



- 1 Taste Münzrückgabe/Wechselmünzen
- 2 Münzeingabe
- 3 Türschloss* Gerät (Ausführung rechts)
- 4 Gerätetür* (Ausführung rechts)
- 5 Münzrückgabe/Wechselmünzen
- 6 Gerät (Gerät mit geöffneter Gerätetür)
- 7 Münzbehälter

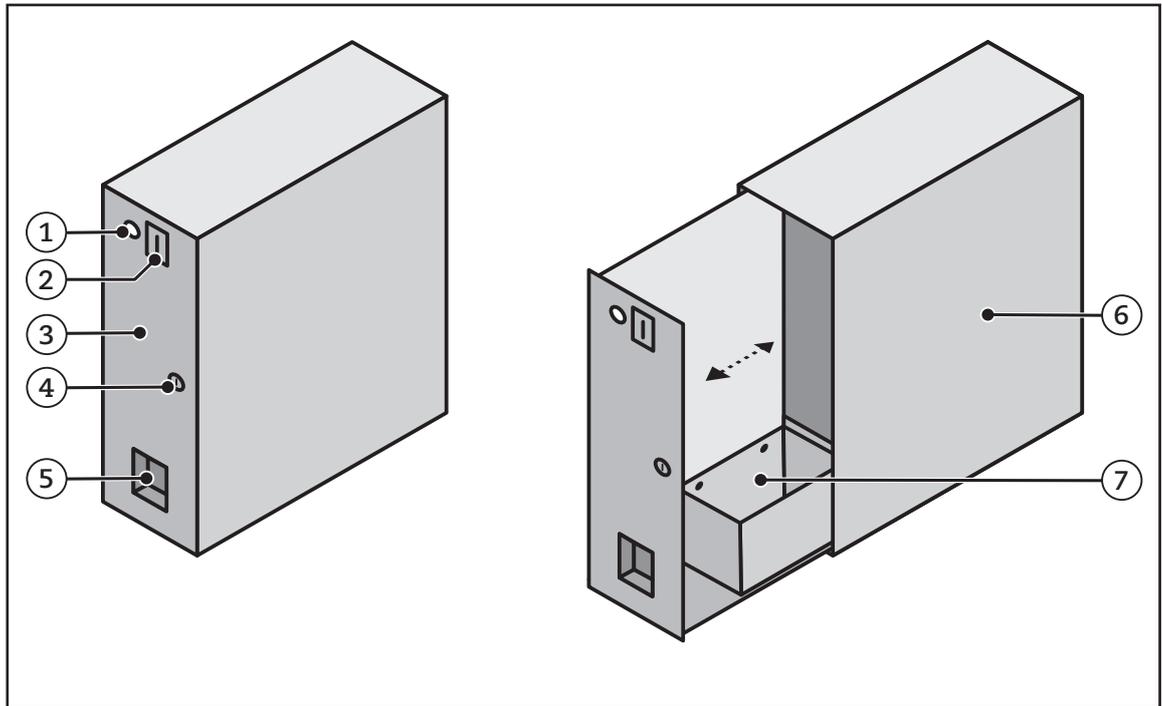
* Die Gerätetür und das Türschloss befinden sich auf der linken Seite (Ausführung links), wenn das Gerät auf der linken Seite des Kaffeevollautomaten aufgestellt wird.

Variante 2



- 1 Taste Münzrückgabe/Wechselmünzen
- 2 Münzeingabe
- 3 Türschloss Gerät
- 4 Gerätetür
- 5 Schloss Münzbehälter
- 6 Münzrückgabe/Wechselmünzen
- 7 Münzbehälter
- 8 Gerät (Gerät mit geöffneter Gerätetür)

Variante 3



- 1 Taste Münzrückgabe/Wechselmünzen
- 2 Münzeingabe
- 3 Gerätetür
- 4 Türschloss Gerät
- 5 Münzrückgabe/Wechselmünzen
- 6 Gerät (Gerät mit geöffneter Gerätetür)
- 7 Münzbehälter

7.3 Getränkesspezialität mit Drink-Key bezahlen



Die Vorgehensweise für den Getränkebezug am Kaffeevollautomaten ist modellabhängig. Informationen zur Vorgehensweise für den Getränkebezug erhalten Sie in der Betriebsanleitung des Kaffeevollautomaten.

- Lesen Sie die Abschnitte im Kapitel „Bedienung“ der Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie ein Getränk beziehen.
- Schützen Sie den Drink-Key vor Beschädigungen und Verschmutzungen, um einen ordnungsgemäßen Buchungsvorgang zu gewährleisten.

Wenn sich das Gerät im Modus „Freiverkauf“ befindet, wird dies auf dem Display/ Touchscreen angezeigt. Die ausgewählte Getränkesspezialität wird unentgeltlich ausgegeben. Die Verwendung des Drink-Keys ist **nicht** erforderlich.

Die folgenden Darstellungen des Kaffeevollautomaten sind beispielhaft. Informationen zur Position der Positionsleuchte erhalten Sie in der Betriebsanleitung des Kaffeevollautomaten.

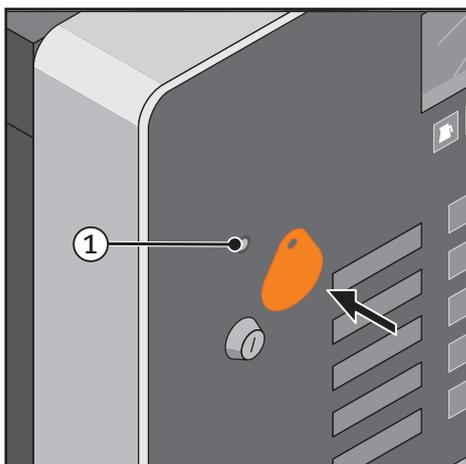
Stellen Sie vor dem Getränkebezug sicher, dass der Drink-Key mit einem ausreichenden Guthabenbetrag aufgewertet ist. Sie können sich den aktuellen Guthabenbetrag Ihres Drink-Keys anzeigen lassen (siehe „7.4.1 Guthaben des Drink-Keys anzeigen“).

7.3.1 Drink-Key-Modul ohne Rabattfunktion

Schritt 1: Getränkesspezialität wählen

- Stellen Sie eine Tasse, einen Becher, ein Glas oder eine Kanne unter den Getränkeauslauf.
- Wählen Sie für die Getränkesspezialität Ihrer Wahl ggf. das entsprechende Auswahlmenü aus.
- Drücken Sie für die Getränkesspezialität Ihrer Wahl auf die entsprechende Taste oder auf das entsprechende Symbol.

Schritt 2a: Getränkesspezialität bezahlen (Tasse, Becher, Glas)



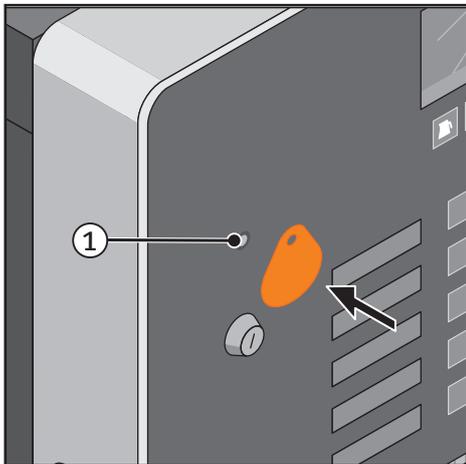
- Halten Sie Ihren Drink-Key vor die Positionsleuchte (1) am Kaffeevollautomaten oder vor den Empfänger am externen Modul.

Der Getränkepreis wird vom Guthaben des Drink-Keys abgebucht.

Das aktuelle Guthaben des Drink-Keys wird auf dem Display/ Touchscreen angezeigt und die Getränkesspezialität wird zubereitet.

- Entfernen Sie den Drink-Key von der Positionsleuchte oder von dem Empfänger am externen Modul.

Schritt 2b: Getränkesspezialität bezahlen (Kanne)



- Halten Sie Ihren Drink-Key vor die Positionslampe (1) am Kaffeevollautomaten oder vor den Empfänger am externen Modul.

Der Drink-Key muss solange vor die Positionslampe am Kaffeevollautomaten oder vor den Empfänger am externen Modul gehalten werden, bis alle Portionen der Getränkesspezialität zubereitet sind.

Der Getränkepreis jeder einzelnen Portion wird nacheinander vom Guthaben des Drink-Keys abgebucht. Das jeweils aktuelle Guthaben des Drink-Keys wird auf dem Display/Touchscreen angezeigt.

- Entfernen Sie den Drink-Key von der Positionslampe oder von dem Empfänger am externen Modul.

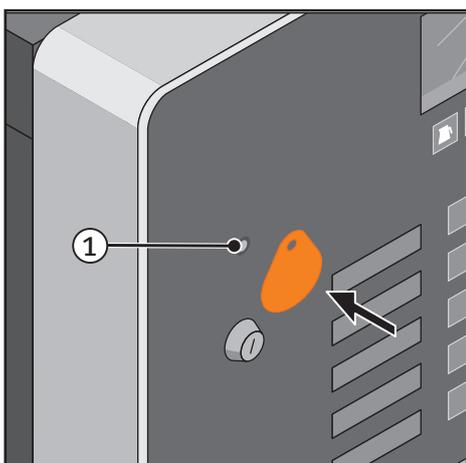
Schritt 3: Getränkesspezialität entnehmen

- Tasse, Becher, Glas: Warten Sie, bis die Getränkesspezialität zubereitet ist.
- Kanne: Warten Sie, bis alle Portionen der Getränkesspezialität zubereitet sind.
- Entnehmen Sie die Tasse, den Becher, das Glas oder die Kanne.

7.3.2 Drink-Key-Modul mit Rabattfunktion

Schritt 1: Getränkesspezialität bezahlen

- Stellen Sie eine Tasse, einen Becher, ein Glas oder eine Kanne unter den Getränkeauslauf.



- Halten Sie Ihren Drink-Key vor die Positionslampe (1) am Kaffeevollautomaten oder vor den Empfänger am externen Modul.

Tasse, Becher, Glas: Der Drink-Key muss solange vor die Positionslampe am Kaffeevollautomaten oder vor den Empfänger am externen Modul gehalten werden, bis die Zubereitung der Getränkesspezialität gestartet ist.

Kanne: Der Drink-Key muss solange vor die Positionslampe am Kaffeevollautomaten oder vor den Empfänger am externen Modul gehalten werden, bis alle Portionen zubereitet sind.

Schritt 2: Getränkespezialität wählen

- Wählen Sie für die Getränkespezialität Ihrer Wahl ggf. das entsprechende Auswahlmenü aus.
- Drücken Sie für die Getränkespezialität Ihrer Wahl auf die entsprechende Taste oder auf das entsprechende Symbol.

Tasse, Becher, Glas: Der vergünstigte Getränkepreis wird vom Guthaben des Drink-Keys abgebucht. Das aktuelle Guthaben des Drink-Keys wird auf dem Display/Touchscreen angezeigt und die Getränkespezialität wird zubereitet.

Kanne: Der vergünstigte Getränkepreis jeder einzelnen Portion wird nacheinander vom Guthaben des Drink-Keys abgebucht. Das jeweils aktuelle Guthaben des Drink-Keys wird auf dem Display/Touchscreen angezeigt.

- Entfernen Sie den Drink-Key von der Positionsleuchte am Kaffeevollautomaten oder von dem Empfänger am externen Modul.

Schritt 3: Getränkespezialität entnehmen

- Tasse, Becher, Glas: Warten Sie, bis die Getränkespezialität zubereitet ist.
- Kanne: Warten Sie, bis alle Portionen der Getränkespezialität zubereitet sind.
- Entnehmen Sie die Tasse, den Becher, das Glas oder die Kanne.

7.4 Drink-Key auf- und abwerten



Schützen Sie den Drink-Key vor Beschädigungen und Verschmutzungen, um einen ordnungsgemäßen Buchungsvorgang zu gewährleisten.

Informationen zum aktuellen Guthaben des Drink-Keys werden auf dem Display/Touchscreen des Kaffeevollautomaten angezeigt (siehe Abschnitt „7.4.1 Guthaben des Drink-Keys anzeigen“).

Aufwertung des Guthabens

Das Guthaben des Drink-Keys kann auf unterschiedliche Arten aufgewertet werden:

- Wenn der Kaffeevollautomat zusätzlich mit einem Münzmodul ausgestattet ist, können Sie das Guthaben des Drink-Keys mit Münzen direkt am Kaffeevollautomaten oder an einem externen Münzmodul aufwerten (siehe Abschnitt „7.4.2 Guthaben des Drink-Keys aufwerten“).
- Wenn der Kaffeevollautomat **nicht** mit einem Münzmodul ausgestattet ist, wenden Sie sich an die autorisierte Person, die für das Abrechnungssystem verantwortlich ist. In der Regel ist dies der Gerätebetreuer.

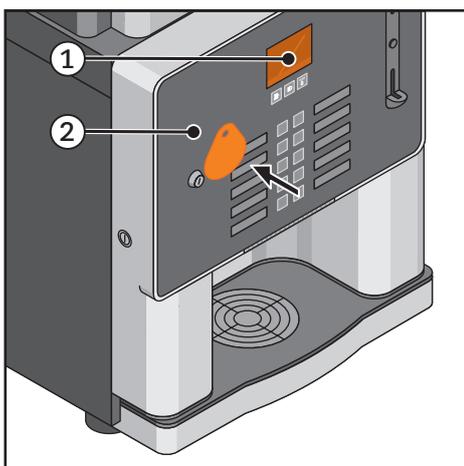
Abwertung des Guthabens

Um das Guthaben des Drink-Keys abzuwerten oder zu löschen, wenden Sie sich an die autorisierte Person, die für das Abrechnungssystem verantwortlich ist. In der Regel ist dies der Gerätebetreuer.

7.4.1 Guthaben des Drink-Keys anzeigen

- **Begeben Sie sich mit Ihrem Drink-Key zu dem Kaffeevollautomaten.**

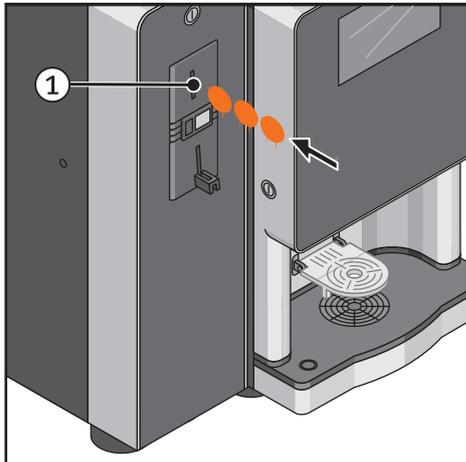
Die folgende Darstellung des Kaffeevollautomaten ist beispielhaft. Informationen zur Position der Positionsleuchte erhalten Sie in der Betriebsanleitung des Kaffeevollautomaten.



- Halten Sie Ihren Drink-Key vor die Positionsleuchte (2) am Kaffeevollautomaten oder vor den Empfänger am externen Modul.
Auf dem Display/Touchscreen (1) wird das aktuelle Guthaben Ihres Drink-Keys angezeigt.
- Werten Sie ggf. den Drink-Key auf, wenn das aktuelle Guthaben für einen Getränkebezug nicht ausreichend ist.

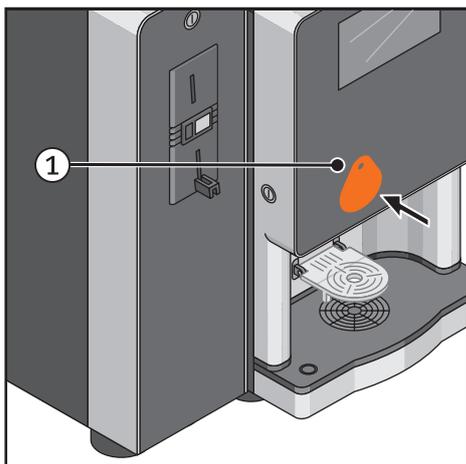
7.4.2 Guthaben des Drink-Keys aufwerten

Die folgenden Darstellungen des Kaffeevollautomaten und des Münzmoduls sind beispielhaft. Informationen zur Position der Positionsleuchte erhalten Sie in der Betriebsanleitung des Kaffeevollautomaten.



- Stecken Sie die Münzen in die Münzeingabe (1).

Der Betrag der eingegebenen Münzen wird auf dem Display/ Touchscreen des Kaffeevollautomaten angezeigt.



- Halten Sie Ihren Drink-Key vor die Positionsleuchte (1) am Kaffeevollautomaten oder vor den Empfänger am externen Modul.

Das Guthaben des Drink-Keys wird mit dem Betrag der eingegebenen Münzen aufgewertet.

- Entfernen Sie nach der Aufwertung den Drink-Key von der Positionsleuchte am Kaffeevollautomaten oder von dem Empfänger am externen Modul.

Getränkebezug und Aufwertung



Sie können die Aufwertung des Guthabens auf dem Drink-Key mit einem Getränkebezug verbinden. Bei Überzahlung der Getränkespezialität mit Münzen wird das Guthaben auf dem Drink-Key mit dem Restbetrag aufgewertet.

- Stellen Sie sicher, dass das Guthaben für den Getränkebezug höher ist als der Getränkepreis der ausgewählten Getränkespezialität.

- Führen Sie die Schritte des Getränkebezugs aus, die im Abschnitt „7.5 Getränkespezialität mit Münzen/Wertmarken bezahlen“ beschrieben sind.

- Halten Sie nach dem Getränkebezug Ihren Drink-Key vor die Positionsleuchte am Kaffeevollautomaten oder vor den Empfänger am externen Modul.

Das Guthaben des Drink-Keys wird mit dem Restbetrag aufgewertet.

- Entfernen Sie nach der Aufwertung den Drink-Key von der Positionsleuchte am Kaffeevollautomaten oder von dem Empfänger am externen Modul.

7.5 Getränkesspezialität mit Münzen/Wertmarken bezahlen



Die Vorgehensweise für den Getränkebezug am Kaffeevollautomaten ist modellabhängig. Informationen zur Vorgehensweise für den Getränkebezug erhalten Sie in der Betriebsanleitung des Kaffeevollautomaten.

- Lesen Sie die Abschnitte im Kapitel „Bedienung“ der Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie ein Getränk beziehen.

Wertmarken/Freiverkaufsmarken und Informationen zum Wert einer Wertmarke erhalten Sie bei der autorisierten Person, die für das Abrechnungssystem verantwortlich ist. In der Regel ist dies der Gerätebetreuer. Nach Einwurf einer Wertmarke wird der im Kaffeevollautomaten hinterlegte Wert auf dem Display/Touchscreen angezeigt. Nach Einwurf einer Freiverkaufsmarke kann jede Getränkesspezialität ausgewählt und ausgegeben werden.

Wenn sich das Gerät im Modus ‚Freiverkauf‘ befindet, wird dies auf dem Display/Touchscreen angezeigt. Die ausgewählte Getränkesspezialität wird unentgeltlich ausgegeben. Eine Eingabe von Münzen oder Wertmarken (Freiverkaufsmarken) ist **nicht** erforderlich.

Die folgenden Darstellungen der Kaffeevollautomaten und der Münzmodule sind beispielhaft.

7.5.1 Münzmodul ohne Wechselfunktion

Bei Eingabe von Münzen oder Wertmarken wird bei Überzahlung der entsprechende Guthabenbetrag **nicht** ausgezahlt. Halten Sie daher möglichst die passenden Münzen oder Wertmarken bereit.

Schritt 1: Getränkesspezialität wählen

- Stellen Sie eine Tasse, einen Becher, ein Glas oder eine Kanne unter den Getränkeauslauf.
- Wählen Sie für die Getränkesspezialität Ihrer Wahl ggf. das entsprechende Auswahlmenü aus.
- Drücken Sie für die Getränkesspezialität Ihrer Wahl auf die entsprechende Taste oder auf das entsprechende Symbol.

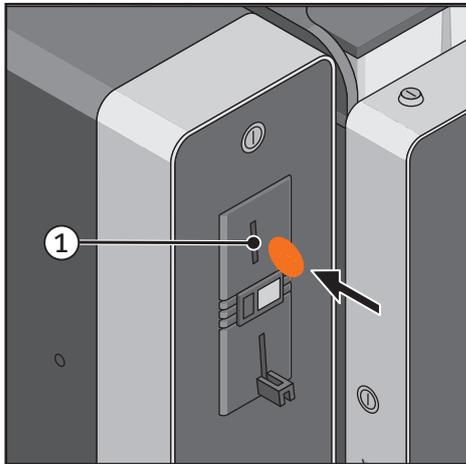


Wenn sich das Gerät im Modus ‚Freiverkauf‘ befindet, wird dies auf dem Display/Touchscreen) angezeigt. Die ausgewählte Getränkesspezialität wird unentgeltlich ausgegeben. Eine Eingabe von Münzen oder Wertmarken (Freiverkaufsmarken) ist **nicht** erforderlich.

- Warten Sie, bis die Getränkesspezialität zubereitet ist.
- Entnehmen Sie die Tasse, den Becher, das Glas oder die Kanne.

Schritt 2a: Getränkesspezialität bezahlen (Tasse, Becher, Glas)

Je nach Konfiguration des Kaffeevollautomaten ist der Einfach- oder Mehrfachverkauf aktiviert.



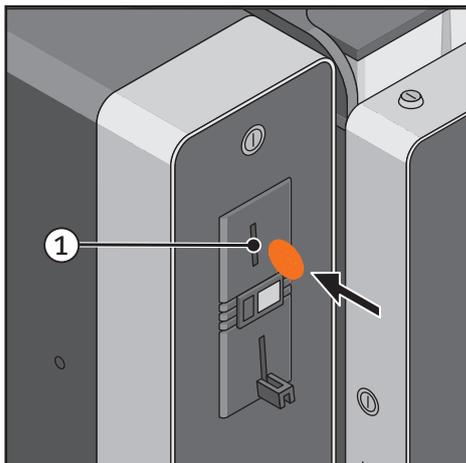
Einfachverkauf:

- Stecken Sie den auf dem Display/Touchscreen angezeigten Betrag in Form von Münzen oder Wertmarken in die Münzeingabe (1).
- Setzen Sie den Getränkebezug bei Schritt 3a fort.

Mehrfachverkauf:

- Ermitteln Sie den Gesamtbetrag der Getränkesspezialitäten, die Sie nacheinander und mit einem Bezahlvorgang beziehen möchten.
- Stecken Sie den Gesamtbetrag in Form von Münzen oder Wertmarken in die Münzeingabe (1).
- Setzen Sie den Getränkebezug bei Schritt 3b fort.

Schritt 2b: Getränkesspezialität bezahlen (Kanne)



- Ermitteln Sie den Gesamtbetrag der Portionen, die bei der Kannenbefüllung nacheinander zubereitet werden.
- Stecken Sie den Gesamtbetrag in Form von Münzen oder Wertmarken in die Münzeingabe (1).

Der Getränkepreis jeder einzelnen Portion wird nacheinander vom angezeigten Guthabenbetrag abgebucht.

Der jeweils aktuelle Guthabenbetrag wird auf dem Display/Touchscreen angezeigt.

- Setzen Sie den Getränkebezug bei Schritt 3c fort.

Schritt 3a: Einfachverkauf/Getränkesspezialität entnehmen

- Warten Sie, bis die Getränkesspezialität zubereitet ist.
- Entnehmen Sie die Tasse, den Becher oder das Glas.

Schritt 3b: Mehrfachverkauf/Getränkesspezialität entnehmen

- Warten Sie, bis die Getränkesspezialität zubereitet ist.

Der Getränkepreis wird vom Guthabenbetrag abgebucht. Der aktuelle Guthabenbetrag wird auf dem Display/Touchscreen angezeigt.

- Entnehmen Sie die Tasse, den Becher oder das Glas.
- Wiederholen Sie den Schritt 1 und den Schritt 3b solange, bis alle Getränkesspezialitäten zubereitet sind.

Schritt 3c: Getränkesspezialität entnehmen (Kanne)

- Warten Sie, bis alle Portionen der Getränkesspezialität zubereitet sind.
- Entnehmen Sie die Kanne.



Eine aktuelle Getränkeabgabe wird unterbrochen, wenn auf dem Display/Touchscreen ein Fehlbetrag angezeigt wird.

- Stecken Sie den auf dem Display/Touchscreen angezeigten Fehlbetrag in Form von Münzen oder Wertmarken in die Münzeingabe, um die aktuelle Getränkeabgabe fortzusetzen.

Beispiel für Mehrfachverkauf

- Ermitteln Sie vor den Getränkebezügen den Gesamtbetrag der Getränkesspezialitäten (z. B. ‚Kaffee schwarz‘ und ‚Cappuccino‘ und ‚Kakaotraum‘).
- Stecken Sie nach Möglichkeit nur den Gesamtbetrag an Münzen in die Münzeingabe.
*Bei Überzahlung wird der Restbetrag (Differenzbetrag zum Gesamtbetrag) **nicht** ausgezahlt.*
- Drücken Sie für die 1. Getränkesspezialität auf die entsprechende Taste oder auf das entsprechende Symbol.
- Warten Sie, bis die 1. Getränkesspezialität zubereitet ist.
- Entnehmen Sie die Tasse, den Becher oder das Glas.
- Wiederholen Sie die Getränkebezüge für die 2. und 3. Getränkesspezialität.

Die folgende Tabelle stellt die Buchungsvorgänge während der 3 Getränkebezüge dar.

Getränkebezug Auswahl/Buchung/Zubereitung	Getränkpreis	Münzeingabe passend / überzahlt	Aktuelles Guthaben passend / überzahlt
		2,60 Euro / 3,00 Euro	2,60 Euro / 3,00 Euro
Kaffee schwarz	0,60 Euro		2,00 Euro / 2,40 Euro
Cappuccino	1,20 Euro		0,80 Euro / 1,20 Euro
Kakaotraum	0,80 Euro		0,00 Euro / 0,40 Euro ¹
¹ Der Restbetrag in Höhe von 0,40 Euro wird nicht ausgezahlt. Um den Restbetrag nicht verfallen zu lassen, kann nach Eingabe von z. B. 0,20 Euro eine weitere Getränkesspezialität (in diesem Beispiel ‚Kaffee schwarz‘) ausgewählt und ausgegeben werden.			

7.5.2 Münzmodul mit Wechselfunktion

Bei Eingabe von Münzen wird bei Überzahlung der entsprechende Guthabenbetrag ausgezahlt. Bei Eingabe von Wertmarken wird bei Überzahlung der entsprechende Guthabenbetrag **nicht** ausgezahlt. Halten Sie daher bei Eingabe von Wertmarken möglichst die passenden Wertmarken bereit.

Wertmarken/Freiverkaufsmarken und Informationen zum Wert einer Wertmarke erhalten Sie bei der autorisierten Person, die für das Abrechnungssystem verantwortlich ist. In der Regel ist dies der Gerätebetreuer.

Schritt 1: Getränkesspezialität wählen

- Stellen Sie eine Tasse, einen Becher, ein Glas oder eine Kanne unter den Getränkeauslauf.
- Wählen Sie für die Getränkesspezialität Ihrer Wahl ggf. das entsprechende Auswahlmü aus.
- Drücken Sie für die Getränkesspezialität Ihrer Wahl auf die entsprechende Taste oder auf das entsprechende Symbol.

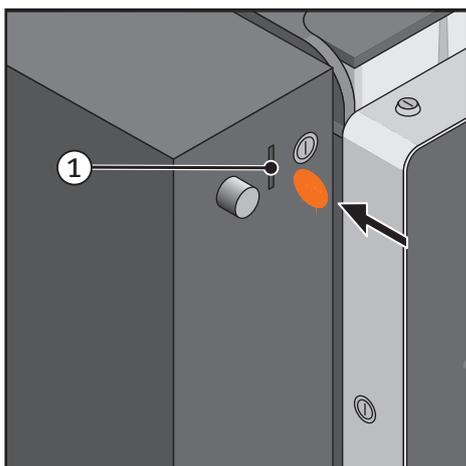


Wenn sich das Gerät im Modus ‚Freiverkauf‘ befindet, wird dies auf dem Display/ Touchscreen) angezeigt. Die ausgewählte Getränkesspezialität wird unentgeltlich ausgegeben. Eine Eingabe von Münzen oder Wertmarken (Freiverkaufsmarken) ist **nicht** erforderlich.

- Warten Sie, bis die Getränkesspezialität zubereitet ist.
- Entnehmen Sie die Tasse, den Becher, das Glas oder die Kanne.

Schritt 2a: Getränkesspezialität bezahlen (Tasse, Becher, Glas)

Je nach Konfiguration des Kaffeevollautomaten ist der Einfach- oder Mehrfachverkauf aktiviert.



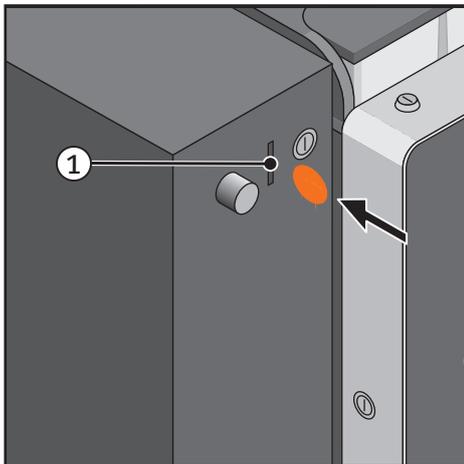
Einfachverkauf:

- Stecken Sie den auf dem Display/Touchscreen angezeigten Mindestbetrag in Form von Münzen oder Wertmarken in die Münzeingabe (1).
- Setzen Sie den Getränkebezug bei Schritt 3a fort.

Mehrfachverkauf:

- Ermitteln Sie den Gesamtbetrag der Getränkesspezialitäten, die Sie nacheinander und mit einem Bezahlvorgang beziehen möchten.
- Stecken Sie den Mindestbetrag des Gesamtbetrages in Form von Münzen oder Wertmarken in die Münzeingabe (1).
- Setzen Sie den Getränkebezug bei Schritt 3b fort.

Schritt 2b: Getränkesspezialität bezahlen (Kanne)



- Ermitteln Sie den Gesamtbetrag der Portionen, die bei der Kannenbefüllung nacheinander zubereitet werden.
- Stecken Sie den Mindestbetrag des Gesamtbetrages in Form von Münzen oder Wertmarken in die Münzeingabe (1).

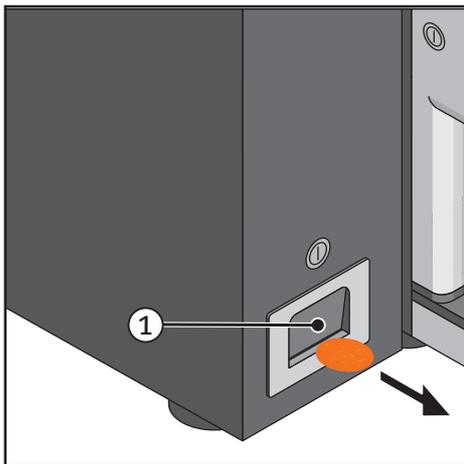
Der Getränkepreis jeder einzelnen Portion wird nacheinander vom angezeigten Guthabenbetrag abgebucht.

Der jeweils aktuelle Guthabenbetrag wird auf dem Display/ Touchscreen angezeigt.

- Setzen Sie den Getränkebezug bei Schritt 3c fort.

Schritt 3a: Einfachverkauf/Getränkesspezialität entnehmen

- Warten Sie, bis die Getränkesspezialität zubereitet ist.

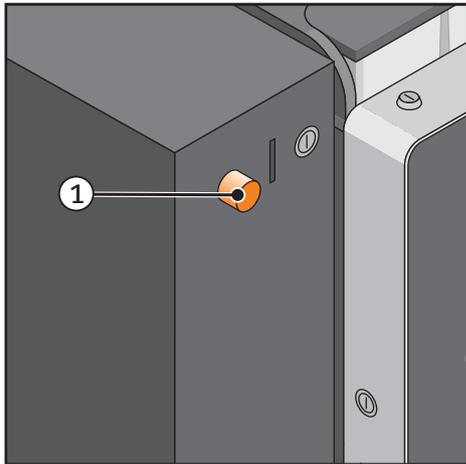


- Entnehmen Sie ggf. die Wechselmünzen aus der Münzrückgabe (1).
- Entnehmen Sie die Tasse, den Becher oder das Glas.

Schritt 3b: Mehrfachverkauf/Getränkesspezialität entnehmen

- Warten Sie, bis die Getränkesspezialität zubereitet ist.

Der Getränkepreis wird vom Guthabenbetrag abgebucht. Der aktuelle Guthabenbetrag wird auf dem Display/Touchscreen angezeigt.



Wenn keine weitere Zubereitung von Getränkesspezialitäten erfolgen soll:

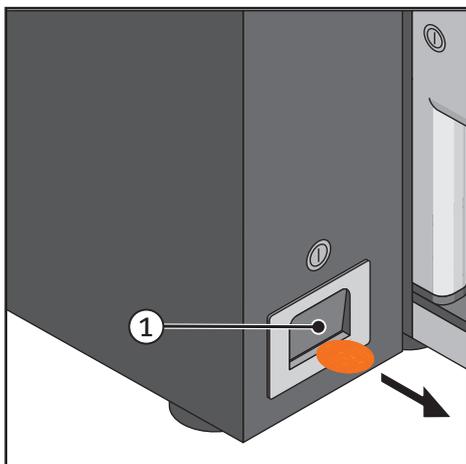
- Drücken Sie die Taste [Münzrückgabe] (1).
- Entnehmen Sie ggf. die Wechselmünzen aus der Münzrückgabe.
- Entnehmen Sie die Tasse, den Becher oder das Glas.

Wenn weitere Getränkesspezialitäten zubereitet werden sollen:

- Wiederholen Sie den Schritt 1 und den Schritt 3b solange, bis alle Getränkesspezialitäten zubereitet sind.

Schritt 3c: Getränkesspezialität entnehmen (Kanne)

- Warten Sie, bis alle Portionen der Getränkesspezialität zubereitet sind.



- Entnehmen Sie ggf. die Wechselmünzen aus der Münzrückgabe (1).
- Entnehmen Sie die Kanne.



Eine aktuelle Getränkeabgabe wird unterbrochen, wenn auf dem Display/Touchscreen ein Fehlbetrag angezeigt wird.

- Stecken Sie den auf dem Display/Touchscreen angezeigten Fehlbetrag in Form von Münzen oder Wertmarken in die Münzeingabe, um die aktuelle Getränkeabgabe fortzusetzen.

Beispiel für Mehrfachverkauf

- Ermitteln Sie vor den Getränkebezügen den Gesamtbetrag der Getränkesspezialitäten (z. B. ‚Kaffee schwarz‘ und ‚Cappuccino‘ und ‚Kakaotraum‘).
- Stecken Sie den Gesamtbetrag oder einen höheren Betrag an Münzen in die Münzeingabe.
- Drücken Sie für die 1. Getränkesspezialität auf die entsprechende Taste oder auf das entsprechende Symbol.
- Warten Sie, bis die 1. Getränkesspezialität zubereitet ist.
- Wiederholen Sie die Getränkebezüge für die 2. und 3. Getränkesspezialität.

Die folgende Tabelle stellt die Buchungsvorgänge während der 3 Getränkebezüge dar.

Getränkebezug Auswahl/Buchung/Zubereitung	Getränkpreis	Münzeingabe	Aktuelles Guthaben
		3,00 Euro	3,00 Euro
Kaffee schwarz	0,60 Euro		2,40 Euro ¹
Cappuccino	1,20 Euro		1,20 Euro ¹
Kakaotraum	0,80 Euro		0,40 Euro ²
<p>¹ Der Restbetrag kann durch Drücken der Taste [Münzrückgabe] ausgezahlt werden, wenn keine weitere Zubereitung von Getränkesspezialitäten erfolgen soll.</p> <p>² Der Restbetrag in Höhe von 0,40 Euro kann durch Drücken der Taste [Münzrückgabe] ausgezahlt werden. Um den Restbetrag weiterhin zu nutzen, kann nach Eingabe von z. B. 0,20 Euro eine weitere Getränkesspezialität (in diesem Beispiel ‚Kaffee schwarz‘) ausgewählt und ausgegeben werden.</p>			

7.6 Störungen und Fehlerbehebung

Nachfolgend werden Störungen aufgeführt, die bei den Münzmodulen auftreten können.

Störungstabelle für den Benutzer

Störung	Ursache	Handlung
<p>Münzprüfer des Münzmoduls nimmt Münzen nicht an.</p> <p>Die Münzen werden an der Münzrückgabe zurückgegeben.</p>	Taste der Münzrückgabe klemmt	<ul style="list-style-type: none"> ● Drücken Sie wiederholt die Taste für die Münzrückgabe, um die Klemmung der Taste zu lösen. Wenden Sie sich an den Gerätebetreuer, wenn die Taste weiterhin klemmt.
	Funktion ‚Freiverkauf‘ ist aktiviert	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Bezahlung der Getränkespezialität ist nicht erforderlich: Entnehmen Sie die Münzen aus der Münzrückgabe und wählen Sie die Getränkespezialität aus.
	Währung der Münze wird nicht angenommen (Fremdwährung)	<ul style="list-style-type: none"> ● Verwenden Sie für den Bezahlvorgang Münzen in der Währung, die Ihnen auf dem Display/Touchscreen angezeigt wird.
	Spannungsversorgung des Münzmoduls ist unterbrochen	<ul style="list-style-type: none"> ● Wenden Sie sich an den Gerätebetreuer.
	Münzsorte ist gesperrt (Beispiel: 2-Euro-Münzen sind für den Bezahlvorgang gesperrt)	<ul style="list-style-type: none"> ● Wenden Sie sich an den Gerätebetreuer.
	Fehlermeldung am Kaffeevollautomaten	<ul style="list-style-type: none"> ● Wenden Sie sich an den Gerätebetreuer.
	Technischer Defekt: <ul style="list-style-type: none"> - Laufbahn der Münze ist verschmutzt - Sensoren im Münzmodul sind verschmutzt 	<ul style="list-style-type: none"> ● Wenden Sie sich an den Gerätebetreuer.
<p>Münzprüfer des Münzmoduls nimmt Münzen an.</p> <p>Die Münzen werden an der Münzrückgabe nicht zurückgegeben.</p> <p>Auf dem Display/Touchscreen des Kaffeevollautomaten wird kein Wert der eingegebenen Münzen angezeigt.</p>	Münzen haben sich im Münzprüfer des Münzmoduls verklemmt	<ul style="list-style-type: none"> ● Wenden Sie sich an den Gerätebetreuer.
<p>Wechselmünzen werden nicht ausgegeben.</p> <p>(nur bei Münzmodul mit Wechselfunktion)</p>	Kaffeevollautomat ist für den Mehrfachverkauf konfiguriert	<ul style="list-style-type: none"> ● Drücken Sie nach dem Getränkebezug die Taste für die Münzrückgabe. ● Wenn nach Drücken der Taste für die Münzrückgabe keine Wechselmünzen ausgegeben werden, wenden Sie sich an den Gerätebetreuer.

7.7 Drink-Key-Guthaben mit Drink-Key-Aufwertkarte aufwerten

Das Guthaben des Drink-Keys kann mit der Drink-Key-Aufwertkarte am Kaffeevollautomaten aufgewertet werden. Bei diesem Verfahren ist eine Abwertung des Guthabens auf dem Drink-Key **nicht** möglich.

Der Drink-Key kann mit einem festen Wert von z. B. 5,00 Euro (Standardaufwertkarte) aufgewertet werden. Der Aufwertvorgang kann beliebig oft wiederholt werden, so dass der Drink-Key auch mit höheren Werten (in 5-Euro-Schritten) aufgewertet werden kann.

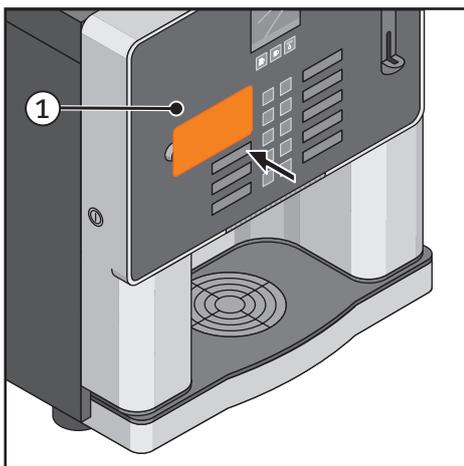


Drink-Key-Aufwertkarten mit den Werten 10 Euro, 20 Euro und eine Drink-Key-Aufwertkarte mit einem individuellen Wert können bei Kaffee Partner zusätzlich erworben werden.

- Begeben Sie sich mit dem Benutzer zum Kaffeevollautomaten.
- Der Benutzer teilt Ihnen den Wert mit, mit dem der Drink-Key aufgewertet werden soll.

Die folgende Darstellung des Kaffeevollautomaten ist beispielhaft. Informationen zur Position der Positionsleuchte erhalten Sie in der Betriebsanleitung des Kaffeevollautomaten.

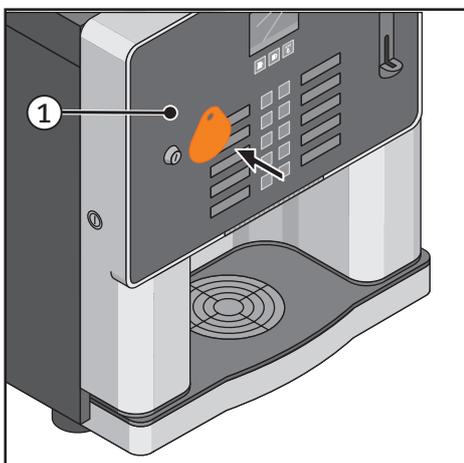
Schritt 1: Wert auf Kaffeevollautomaten übertragen



- Wählen Sie die entsprechende Drink-Key-Aufwertkarte aus und halten Sie sie vor die Positionsleuchte (1) am Kaffeevollautomaten oder vor den Empfänger am externen Modul.

Signaltöne bestätigen die Übertragung des Werts an den Kaffeevollautomaten.

Schritt 2: Wert auf Drink-Key übertragen



- Halten Sie anschließend den Drink-Key des Benutzers vor die Positionsleuchte (1) am Kaffeevollautomaten oder vor den Empfänger am externen Modul.

Ein Signalton bestätigt die Übertragung des Werts auf den Drink-Key.

Das Guthaben des Drink-Keys ist mit dem Wert der Drink-Key-Aufwertkarte aufgewertet.

- Wiederholen Sie ggf. die Schritte 1-2, um das Guthaben des Drink-Keys mit höheren Werten aufzuwerten.

7.8 Drink-Key-Guthaben mit Aufwertgerät 1 auf- und abwerten

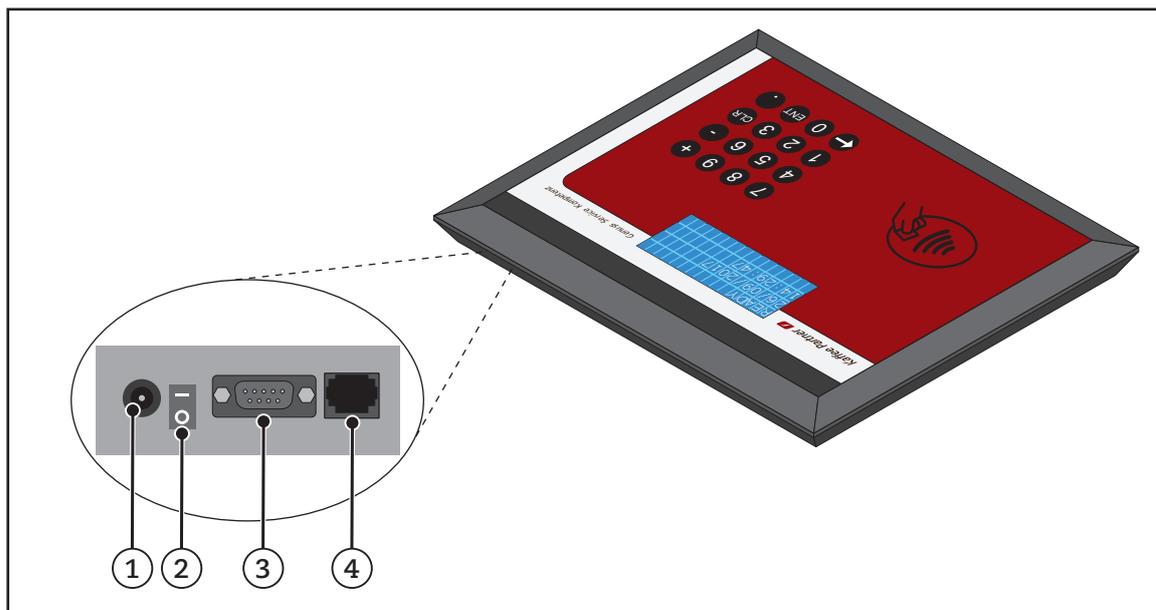
Das Guthaben des Drink-Keys kann mit einem individuellen Wert an dem Aufwertgerät 1 auf- und abgewertet werden. Das aktuelle Guthaben kann von dem Drink-Key gelöscht werden.

7.8.1 Aufwertgerät 1 anschließen

HINWEIS

Bei Anschluss des Aufwertgerätes an eine ungeeignete Spannungsversorgung kann das Aufwertgerät beschädigt werden.

- Das Aufwertgerät darf nur mit dem im Lieferumfang enthaltenen Netzadapter an die Spannungsversorgung angeschlossen werden.
- Ersetzen Sie einen beschädigten Netzadapter durch einen Netzadapter desselben Typs.
- Der ersetzte Netzadapter muss den Spezifikationen des Original-Netzadapters entsprechen.

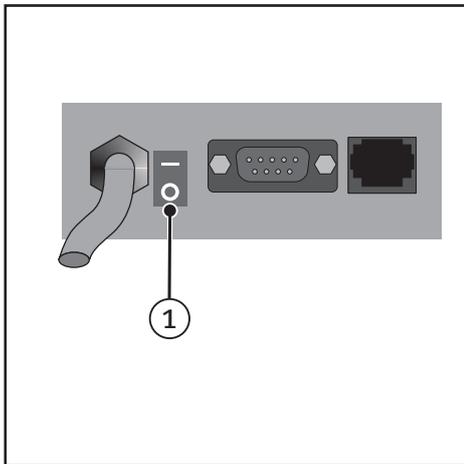


- 1 Netzanschluss
- 2 Netzschalter
- 3 Druckerschnittstelle* RS232 für optionalen Drucker
- 4 Datenschnittstelle* RJ45 zum Übertragen der Statistikdaten auf externe Geräte

* Information zum Anschluss und zur Nutzung der Schnittstelle finden Sie in der Bedienungsanleitung des Tischaufwerters.

- Stecken Sie den Niedervoltstecker des Netzadapters in den Netzanschluss am Aufwertgerät.
- Stecken Sie den Netzstecker des Netzadapters in die Steckdose.

7.8.2 Aufwertgerät 1 ein- und ausschalten



Einschalten:

- Schalten Sie das Aufwertgerät am Netzschalter (1) ein (Schalterstellung:).

Das Aufwertgerät ist eingeschaltet und im Display erscheint die Anzeige zur Eingabe des PIN-Codes.

Ausschalten:

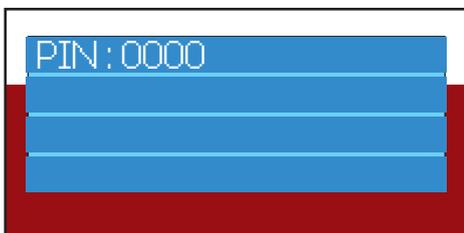
- Schalten Sie das Aufwertgerät am Netzschalter (1) aus (Schalterstellung:).



Der Standard-PIN-Code für eingeschränkte Nutzerrechte ist „0000“. Mit eingeschränkten Nutzerrechten kann das Guthaben der Drink-Keys auf- und abgewertet werden.

Der Standard-PIN-Code für erweiterte Nutzerrechte ist ,1234'. Mit erweiterten Nutzerrechten kann das Guthaben des Drink-Keys gelöscht werden. Die Standard-PIN-Codes und die Systemeinstellungen des Aufwertgerätes können geändert werden.

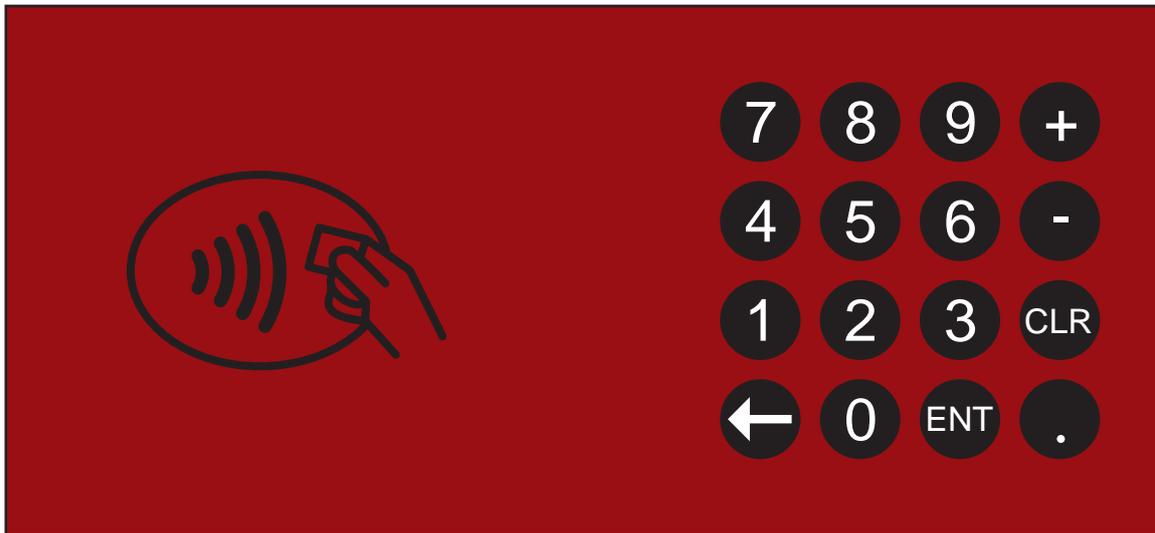
Informationen zu den Systemeinstellungen erhalten Sie in der separaten Bedienungsanleitung des Aufwertgerätes (siehe Bedienungsanleitung Tischaufwerter).



- Geben Sie auf der Tastatur des Aufwertgerätes den Standard-PIN-Code „0000“ ein.

Das Guthaben des Drink-Keys kann auf- und abgewertet werden.

Funktionen der Tastatur



Taste/Symbol	Bedeutung
0 ... 9	Legt den Wert der Auf- und Abwertung fest. Bei der Werteingabe muss kein Dezimalpunkt eingegeben werden. Siehe folgendes Beispiel: Aufwertbetrag: 20,00 Euro Tastatureingabe: 2 0 0 0
+	Aufwertung: Lädt den eingegebenen Wert auf den Drink-Key.
-	Abwertung: Bucht den eingegebenen Wert von dem Drink-Key ab.
CLR	Löscht das Guthaben des Drink-Keys.
.	Blendet das Menü der Systemeinstellungen* ein und aus.
←	Löscht den letzten eingegebenen Wert.
	Auflagebereich des Drink-Keys Die Funktionen der Tastatur zum Auf- und Abwerten des Guthabens auf dem Drink-Key sind aktiviert, wenn der Drink-Key auf dem Auflagebereich aufgelegt ist. Die Funktionen der Tastatur zum Ändern der Systemeinstellungen* sind aktiviert, wenn der Drink-Key auf dem Auflagebereich nicht aufgelegt ist.
* Informationen zu den Systemeinstellungen erhalten Sie in der separaten Bedienungsanleitung des Aufwertgerätes (siehe Bedienungsanleitung Tischaufwerter).	

7.8.3 Drink-Key-Guthaben aufwerten



Das maximale Guthaben auf dem Drink-Key und der Wert der maximalen Aufwertung für einen Aufwertvorgang sind begrenzt.

Maximales Guthaben auf dem Drink-Key in der Standardeinstellung: 50,00 Euro

Maximale Aufwertung für einen Aufwertvorgang in der Standardeinstellung: 20,00 Euro

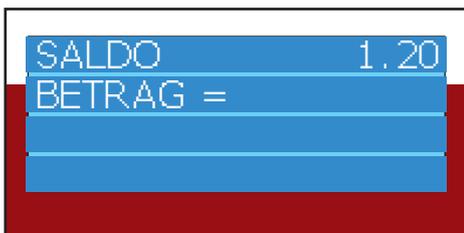
Die Grenzwerte können in den Systemeinstellungen geändert werden (siehe Bedienungsanleitung Tischaufwerter).

Überschreitet der Wert der Aufwertung die eingestellten Grenzwerte, erscheint eine Fehlermeldung auf dem Display (siehe Abschnitt „7.8.6 Fehlermeldungen beim Auf- und Abwertvorgang“).

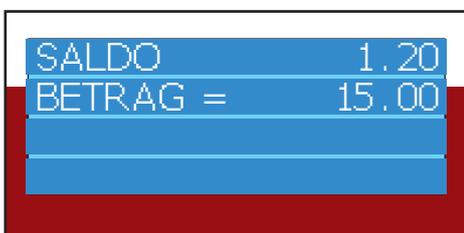


In dem folgenden Beispiel befindet sich auf dem Drink-Key ein Guthaben von 1,20 Euro. Der Drink-Key wird mit einem Wert von 15,00 Euro aufgewertet.

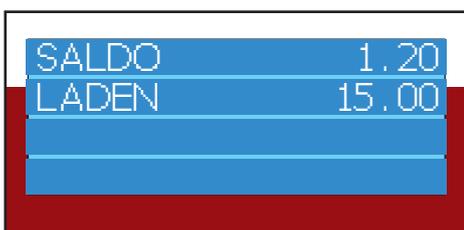
- Legen Sie den Drink-Key auf den Auflagebereich.



Das aktuelle Guthaben wird auf dem Display angezeigt.

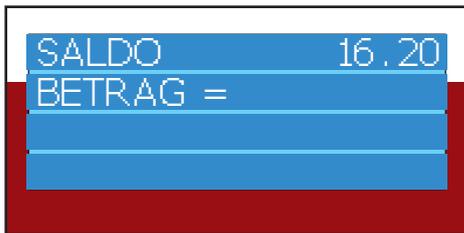


- Geben Sie auf der Tastatur den Aufwertbetrag ein.



- Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste **+**.

Das Guthaben des Drink-Keys wird mit dem eingegebenen Wert aufgewertet.



Die Aufwertung des Guthabens ist erfolgt, wenn das aktuelle Guthaben neben dem Eintrag ‚SALDO‘ angezeigt wird.



Es können nacheinander mehrere Aufwertvorgänge durchgeführt werden:

Dazu muss der Drink-Key auf dem Auflagebereich verbleiben und jeder Aufwertvorgang muss mit der Taste **+** bestätigt werden.

- Entnehmen Sie nach der Aufwertung des Guthabens den Drink-Key vom Auflagebereich.

7.8.4 Drink-Key-Guthaben abwerten



Überschreitet der Wert der Abwertung das Guthaben auf dem Drink-Key, erscheint eine Fehlermeldung auf dem Display und ein Warnsignal ertönt (siehe Abschnitt „7.8.6 Fehlermeldungen beim Auf- und Abwertvorgang“).

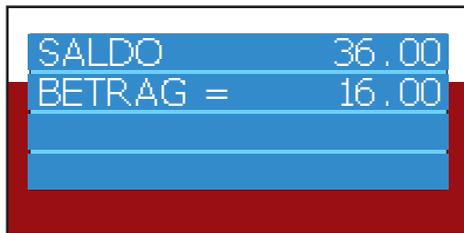


In dem folgenden Beispiel befindet sich auf dem Drink-Key ein Guthaben von 36,00 Euro. Der Drink-Key wird mit einem Wert von 16,00 Euro abgewertet.

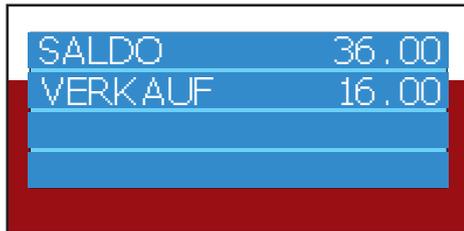
- Legen Sie den Drink-Key auf den Auflagebereich.



Das aktuelle Guthaben wird auf dem Display angezeigt.



- Geben Sie auf der Tastatur den Wert der Abwertung ein.



- Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste .

Das Guthaben des Drink-Keys wird mit dem eingegebenen Wert abgewertet.



Die Abwertung des Guthabens ist erfolgt, wenn das aktuelle Guthaben neben dem Eintrag ‚SALDO‘ angezeigt wird.



Es können nacheinander mehrere Abwertvorgänge durchgeführt werden:

Dazu muss der Drink-Key auf dem Auflagebereich verbleiben und jeder Abwertvorgang muss mit der Taste  bestätigt werden.

- Entnehmen Sie nach der Abwertung des Guthabens den Drink-Key vom Auflagebereich.

7.8.5 Drink-Key-Guthaben löschen

Das Guthaben des Drink-Keys kann komplett gelöscht werden.



In dem folgenden Beispiel befindet sich auf dem Drink-Key ein Guthaben von 5,80 Euro. Nach dem Löschvorgang befindet sich kein Guthaben mehr auf dem Drink-Key.

- Legen Sie den Drink-Key auf den Auflagebereich.



Das aktuelle Guthaben wird auf dem Display angezeigt.

- Drücken Sie auf der Tastatur die Taste **CLR**.



Die Abfrage zur Bestätigung des Löschvorgangs wird angezeigt.

- Wählen Sie den Eintrag „JA“ aus.



- Drücken Sie auf der Tastatur die Taste **ENT**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Das Guthaben des Drink-Keys wird gelöscht.



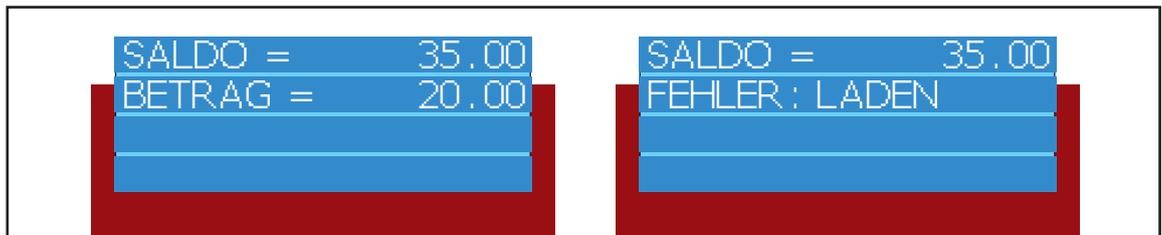
Das Guthaben des Drink-Keys ist gelöscht.

- Entnehmen Sie nach dem Löschvorgang den Drink-Key vom Auflagebereich.

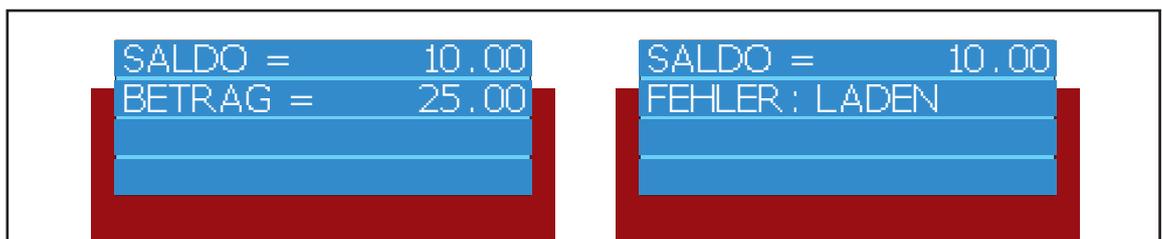
7.8.6 Fehlermeldungen beim Auf- und Abwertvorgang

Aufwertvorgang

Wird durch den Aufwertvorgang das maximale Guthaben auf dem Drink-Key überschritten (z. B. 50,00 Euro), erscheint die folgende Fehlermeldung auf dem Display:

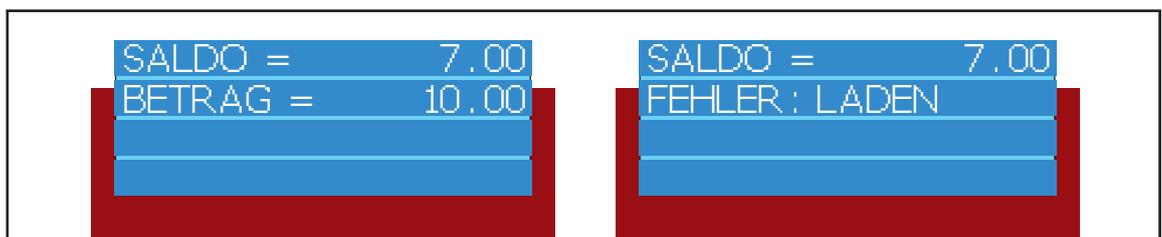


Wird der maximale Aufwertbetrag überschritten (z. B. 20,00 Euro), erscheint die folgende Fehlermeldung auf dem Display:



Abwertvorgang

Überschreitet der Wert der Abwertung (z. B. 10,00 Euro) das Guthaben auf dem Drink-Key (z. B. 7,00 Euro), erscheint die folgende Fehlermeldung auf dem Display und ein Warnsignal ertönt.



7.9 Freiverkauf aktivieren/deaktivieren

7.9.1 Kaffeevollautomat ohne Schlüsselschalter

Wenn der Kaffeevollautomat ohne Schlüsselschalter ausgestattet ist, kann der Abrechnungsmodus ‚Freiverkauf‘ ausschließlich in den Systemeinstellungen des Kaffeevollautomaten aktiviert bzw. deaktiviert werden.

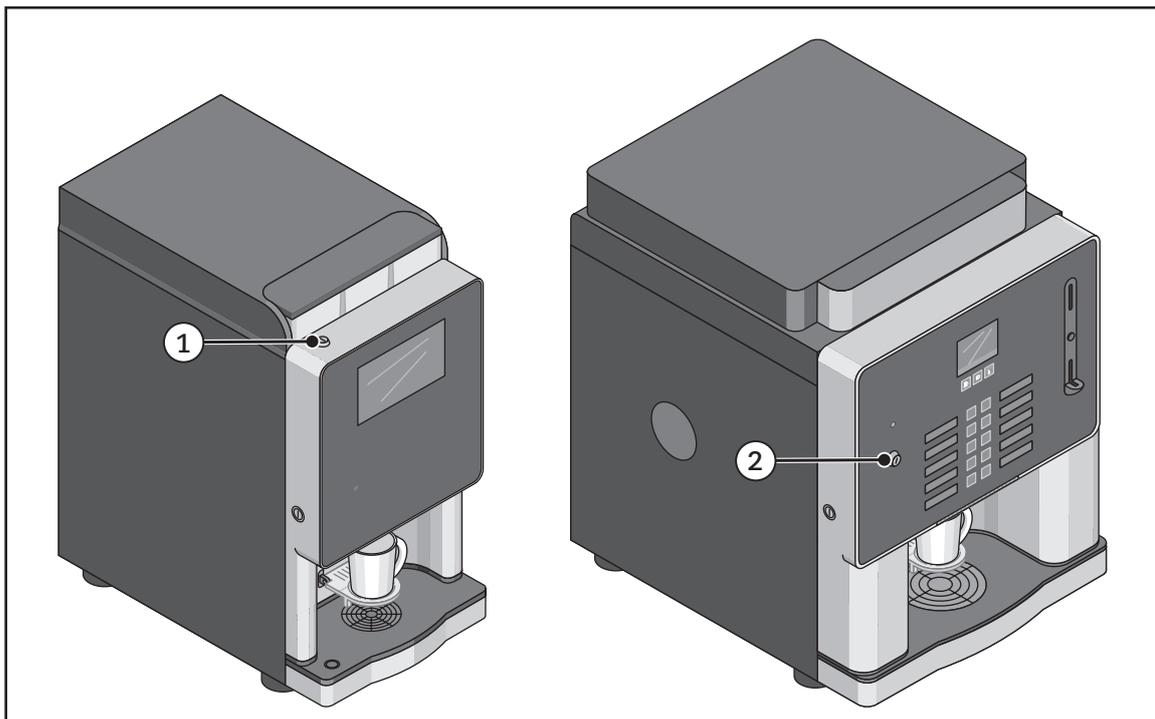
- Aktivieren/deaktivieren Sie den Abrechnungsmodus ‚Freiverkauf‘ in den Systemeinstellungen des Kaffeevollautomaten (siehe Betriebsanleitung des Kaffeevollautomaten).

oder

- Wenden Sie sich an den Service von Kaffee Partner (Service-Hotline: siehe „14.6 Kontaktdaten“).

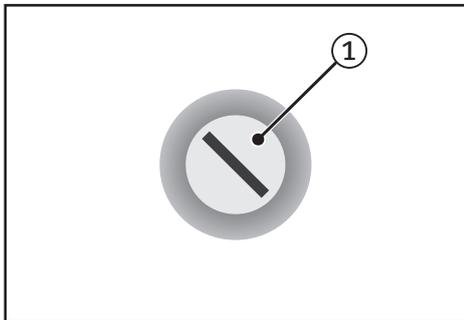
7.9.2 Kaffeevollautomat mit Schlüsselschalter

Wenn der Kaffeevollautomat mit dem Schlüsselschalter ausgestattet ist, wird der Abrechnungsmodus ‚Freiverkauf‘ mit dem Schlüsselschalter aktiviert bzw. deaktiviert. Die folgende Abbildung zeigt beispielhaft die möglichen Positionen des Schlüsselschalters an dem Kaffeevollautomaten.



- 1 Position des Schlüsselschalters an der Oberseite der Gerätetür
- 2 Position des Schlüsselschalters an der Vorderseite der Gerätetür

Abrechnungsmodus ‚Freiverkauf‘ aktivieren



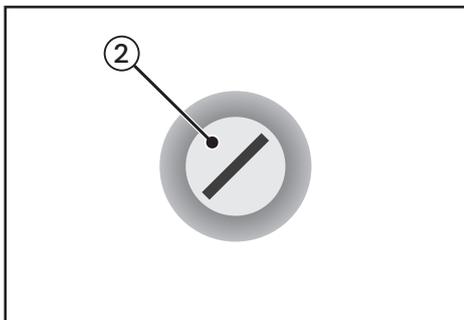
- Stecken Sie den Schlüssel in den Schlüsselschalter und drehen Sie ihn in die Position (1).

Der Abrechnungsmodus ‚Freiverkauf‘ ist aktiviert.

Auf dem Display/Touchscreen wird der aktivierte Abrechnungsmodus ‚Freiverkauf‘ angezeigt.

Nach Auswahl der Getränkespezialität erfolgt die Zubereitung unmittelbar (siehe Betriebsanleitung des Kaffeevollautomaten).

Abrechnungsmodus ‚Freiverkauf‘ deaktivieren



- Stecken Sie den Schlüssel in den Schlüsselschalter und drehen Sie ihn in die Position (2).

Der Abrechnungsmodus ‚Freiverkauf‘ ist deaktiviert.

Der Kaffeevollautomat befindet sich im Bezahlmodus.

Nach Auswahl und Bezahlung der Getränkespezialität erfolgt die Zubereitung (siehe Abschnitte 7.3 und 7.5).

7.10 Pflege Abrechnungssysteme

7.10.1 Münzbehälter leeren

HINWEIS

Die Münzbehälter in den Münzmodulen sind gegen unbefugten Zugriff und gegen Diebstahl weitestgehend gesichert.

Die externen Münzmodule sind mit den Kaffeevollautomaten konstruktiv verbunden. Auf Grund des Gewichtes wird somit der Diebstahl der miteinander verbundenen Geräte erschwert.

Die Gerätetüren der Münzmodule bzw. die Münzbehälter sind mit Tür- bzw. Behälterschlossern ausgestattet (Übersicht der Münzmodule, siehe Abschnitt 7.2.1 und 7.2.2). Ein unbefugter Zugriff oder Diebstahl der Münzbehälter durch gewaltsames Öffnen der Gerätetüren und der Münzbehälter ist jedoch **nicht** auszuschließen.

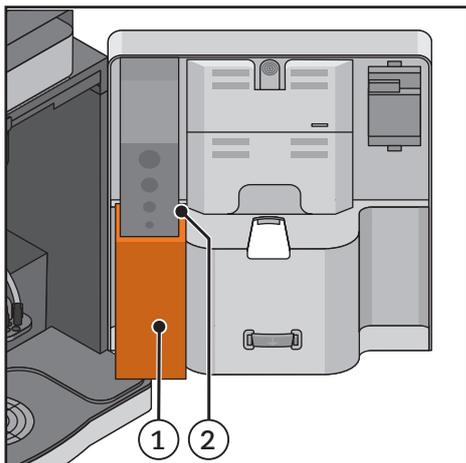
Kaffee Partner haftet **nicht** für Verluste, die durch Diebstahl entstanden sind.

Beachten Sie daher folgende Maßnahmen, um Verluste durch Diebstahl zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür bzw. der Münzbehälter ständig verriegelt ist.
- Leeren Sie den Münzbehälter täglich.
- Bei einer hohen Anzahl von Getränkebezügen: Leeren Sie den Münzbehälter mehrmals täglich.

Integriertes Münzmodul

- Öffnen Sie die Gerätetür des Kaffeevollautomaten mit dem Geräteschlüssel.



Der Münzbehälter ist mit einem Schloss gegen unbefugten Zugriff und gegen Diebstahl gesichert.

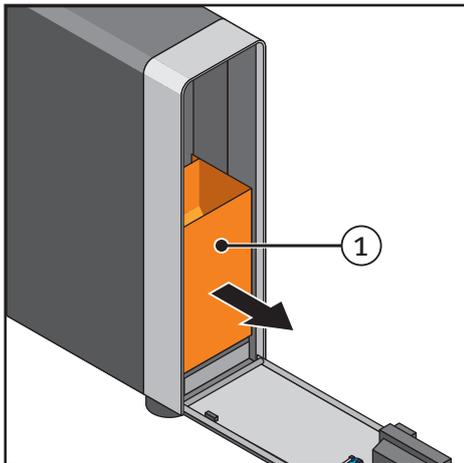
- Entriegeln Sie das Schloss (2) des Münzbehälters.
 - Heben Sie den Münzbehälter (1) etwas an und ziehen Sie ihn zu sich heran.
 - Leeren Sie den Münzbehälter und setzen Sie ihn in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.
 - Verriegeln Sie das Schloss des Münzbehälters.
- Schließen Sie die Gerätetür des Kaffeevollautomaten und verriegeln Sie sie.

Externes Münzmodul



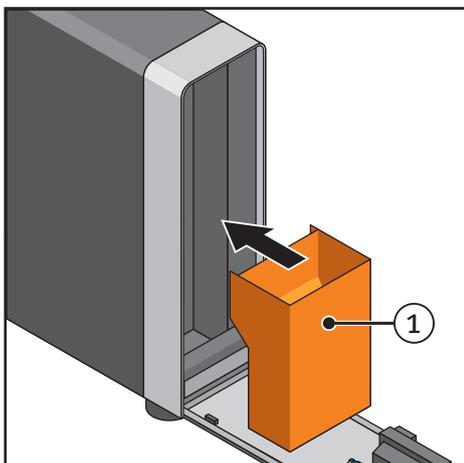
Die folgende Darstellung des Münzmoduls ist beispielhaft. Die Position des Türschlosses und die Einbaulage des Münzbehälters ist modellabhängig. Eine Übersicht der Münzmodule finden Sie in den Abschnitten „7.2.1“ und „7.2.2“.

- Öffnen Sie die Gerätetür des Münzmoduls mit dem Geräteschlüssel.
- Klappen Sie die Gerätetür vorsichtig nach unten.



- Entnehmen Sie den Münzbehälter (1) aus dem Münzmodul.

- Leeren Sie den Münzbehälter.



- Stellen Sie den Münzbehälter (1) in das Münzmodul.

- Schließen Sie die Gerätetür des Münzmoduls und verriegeln Sie sie.

7.10.2 Münzmodul reinigen und pflegen



Wenn das Münzmodul (Münzmodul ohne Wechselfunktion) im Kaffeevollautomaten integriert ist, werden die Oberflächen (Münzmodul und Münzbehälter) im Rahmen der Pflege des Kaffeevollautomaten gereinigt und gepflegt.

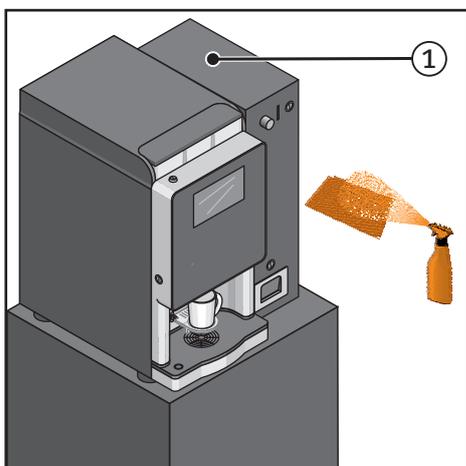
Informationen zu Pflegearbeiten des Kaffeevollautomaten erhalten Sie in der Betriebsanleitung des Kaffeevollautomaten.

Reinigen

- Sprühen Sie die starkverschmutzten Oberflächen des Gerätegehäuses mit dem Kaffee Partner - Automaten-Reiniger ein und lassen Sie den Reiniger kurz einwirken.
- Entfernen Sie den gelösten Schmutz mit einem sauberen feuchten Reinigungstuch.
- Reinigen Sie die übrigen Oberflächen des Gerätegehäuses mit einem sauberen feuchten Reinigungstuch.
- Trocknen Sie die Oberflächen des Gerätegehäuses mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.

Pflegen

Die folgende Darstellung des Kaffeevollautomaten und des Münzmoduls ist beispielhaft.



- Sprühen Sie eine kleine Menge des Kunststoffpflegemittels auf ein sauberes trockenes Mikrofasertuch und reiben Sie die gereinigten Kunststoffoberflächen des Gerätegehäuses (1) ein.
- Sprühen Sie eine kleine Menge des Edelstahlpflegemittels auf ein sauberes trockenes Mikrofasertuch und reiben Sie die gereinigten Edelstahloberflächen des Gerätegehäuses (1) ein.
- Wischen Sie die Oberflächen des Gerätegehäuses mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch streifenfrei nach.

Maßnahmen nach Pflegearbeiten

Nach Abschluss der Pflegearbeiten muss die Betriebsbereitschaft des Münzmoduls wieder hergestellt werden.



Vergewissern Sie sich, dass

- der Münzbehälter im Münzmodul eingesetzt ist,
- die Gerätetür des Münzmoduls bzw. der Münzbehälter verriegelt ist.

7.10.3 Aufwertgerät 1 reinigen und pflegen

- Schalten Sie das Aufwertgerät am Netzschalter aus (Schalterstellung ,O').

Reinigen

- Sprühen Sie die starkverschmutzten Oberflächen des Gerätegehäuses mit dem Kaffee Partner - Automaten-Reiniger ein und lassen Sie den Reiniger kurz einwirken.
- Entfernen Sie den gelösten Schmutz mit einem sauberen feuchten Reinigungstuch.
- Reinigen Sie die übrigen Oberflächen des Gerätegehäuses mit einem sauberen feuchten Reinigungstuch.
- Trocknen Sie die Oberflächen des Gerätegehäuses mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.

Pflegen



- Sprühen Sie eine kleine Menge des Kunststoffpflegemittels auf ein sauberes trockenes Mikrofasertuch und reiben Sie die gereinigten Kunststoffoberflächen des Gerätegehäuses ein.
- Wischen Sie die Oberflächen des Gerätegehäuses mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch streifenfrei nach.

- Schalten Sie das Aufwertgerät am Netzschalter ein (Schalterstellung ,I').

Maßnahmen nach Pflegearbeiten

Nach Abschluss der Pflegearbeiten muss die Betriebsbereitschaft des Aufwertgerätes wieder hergestellt werden.



Vergewissern Sie sich, dass das Aufwertgerät 1 eingeschaltet ist.

8 Tassenwärmer

Der Kaffeevollautomat kann mit einem Tassenwärmer ausgestattet werden. Die Tassen, Becher und Gläser werden in dem Tassenwärmer vorgewärmt. Die ausgegebenen Getränke bleiben in vorgewärmten Tassen, Becher oder Gläser länger heiß und die Geschmacksaromen der Getränkespezialitäten können sich optimal entfalten.

Je nach Modell des Kaffeevollautomaten steht dazu einer der folgenden Tassenwärmer zur Verfügung:

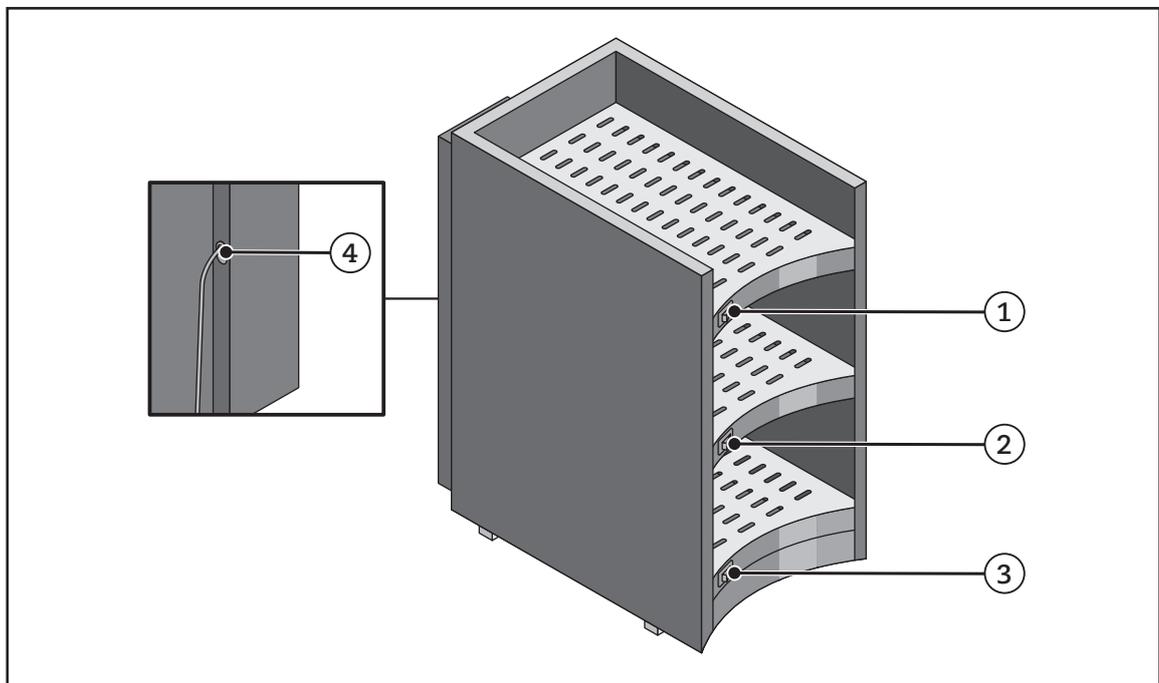
- Tassenwärmer Variante 1: Wärmeplatten können unabhängig voneinander beheizt werden.
- Tassenwärmer Variante 2: Wärmeplatten können **nicht** unabhängig voneinander beheizt werden.
- Tassenwärmer Variante 3: Wärmeplatten können **nicht** unabhängig voneinander beheizt werden. Die Temperatur der Wärmeplatten kann eingestellt werden.

8.1 Geräteübersichten

Variante 1

Der Tassenwärmer besteht aus drei Wärmeplatten, die unabhängig voneinander an separaten Netzschaltern ein- und ausgeschaltet werden können. Die Beheizung der nicht genutzten Wärmeplatten kann ausgeschaltet werden, so dass ein kleiner Tassen-, Becher- oder Gläserbestand energieeffizient vorgewärmt wird.

Der Tassenwärmer kann an beiden Seiten des Kaffeevollautomaten aufgestellt werden.



- 1 Netzschalter (obere Wärmeplatte)
- 2 Netzschalter (mittlere Wärmeplatte)
- 3 Netzschalter (untere Wärmeplatte)
- 4 Netzanschlusskabel

Variante 2

Der Tassenwärmer besteht aus vier Wärmeplatten. Die Beheizung der Wärmeplatten wird am zentralen Netzschalter ein- und ausgeschaltet.

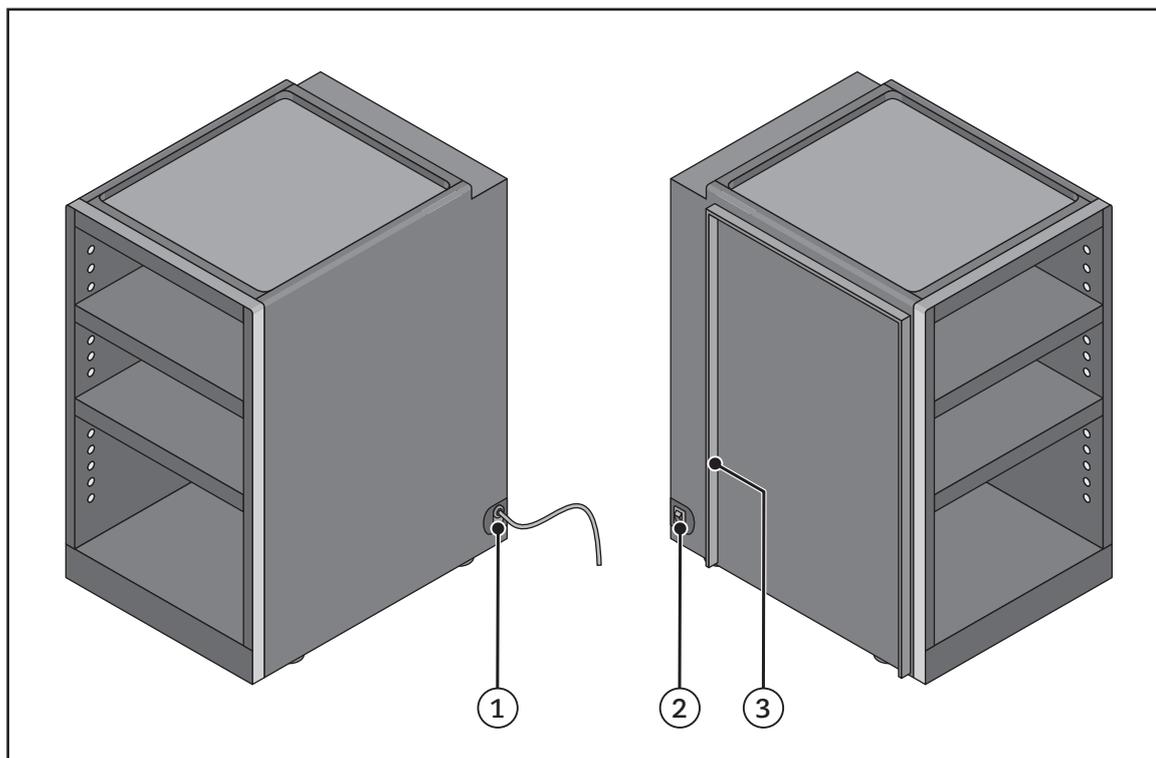
Der Tassenwärmer kann an beiden Seiten des Kaffeevollautomaten aufgestellt werden. Ein magnetisch haftender Rahmen mit Schattenfuge an der Seitenwand des Tassenwärmers verbindet den Tassenwärmer optisch mit dem Kaffeevollautomaten.

Der Netzschalter und das Netzanschlusskabel befinden sich auf einer Montageplatte, die an der Rückseite des Tassenwärmers montiert ist. Der Netzschalter und das Netzanschlusskabel befinden sich jeweils an den beiden Seitenwänden des Gerätes.

Je nachdem, auf welcher Seite der Tassenwärmer neben dem Kaffeevollautomaten aufgestellt werden soll, kann die Montageplatte demontiert, um 180 Grad gedreht und wieder montiert werden.



Die Demontage und Montage der Montageplatte darf ausschließlich vom autorisierten Fachpersonal von Kaffee Partner durchgeführt werden.



- 1 Anschlusseinheit mit Netzanschlusskabel
- 2 Anschlusseinheit mit Netzschalter
- 3 Magnetischer Rahmen mit Schattenfuge

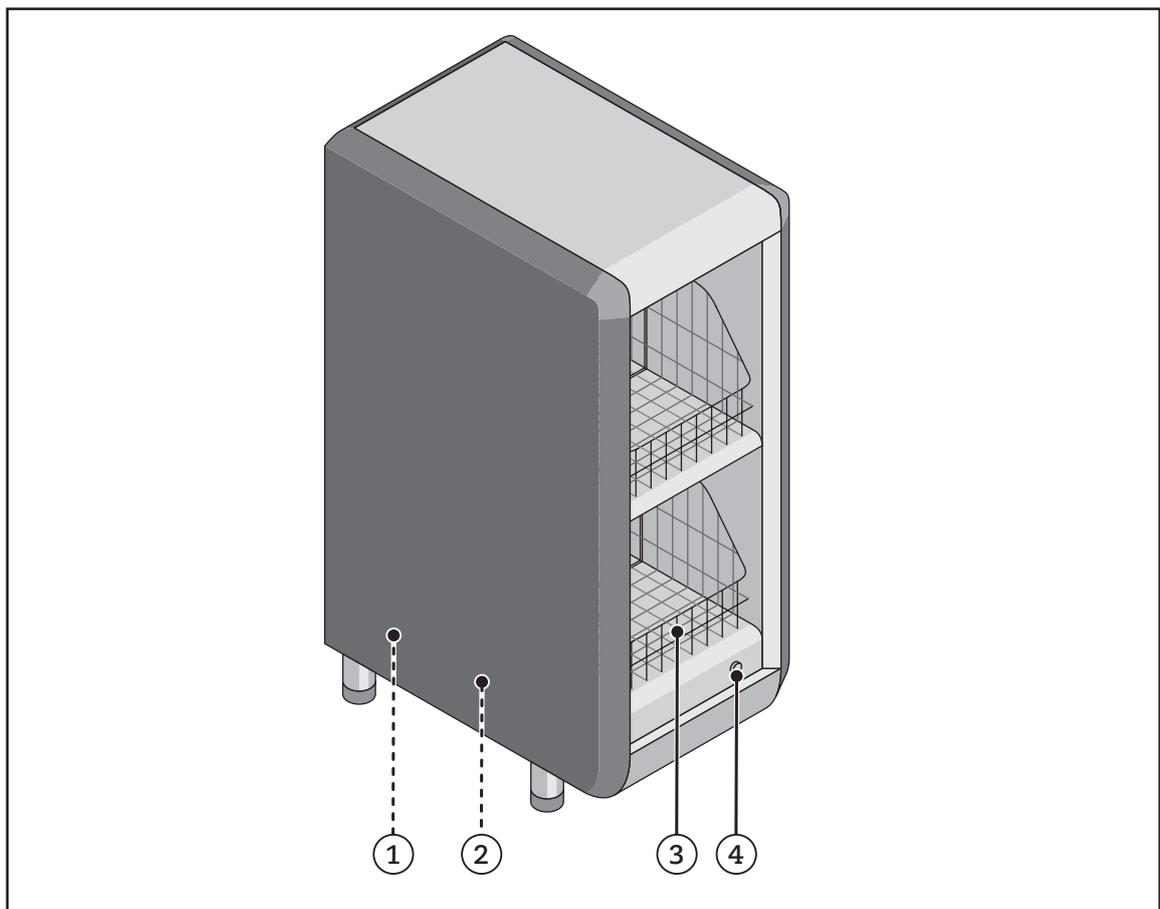
Variante 3

Der Tassenwärmer besteht aus zwei Wärmeplatten. Die Beheizung der Wärmeplatten wird am zentralen Netzschalter ein- und ausgeschaltet. Die Temperatur der beiden Wärmeplatten kann über einen Drehregler eingestellt werden.

Der Netzschalter und das Netzanschlusskabel befinden sich an der Unterseite des Gerätes. Der Drehregler für die Einstellung der Temperatur befindet sich an der Vorderseite des Gerätes.

Zwei Edelstahlkörbe dienen zur Aufbewahrung der Tassen, Becher und Gläser. Zum Be- und Entladen der Tassen, Becher und Gläser können die Edelstahlkörbe aus dem Tassenwärmer entnommen werden.

Der Tassenwärmer kann an beiden Seiten des Kaffeevollautomaten aufgestellt werden.



- 1 Netzanschlusskabel
- 2 Netzschalter (beleuchtet)
- 3 Edelstahlkorb
- 4 Drehregler (Temperatursteuerung)

8.2 Tassenwärmer ein- und ausschalten



GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrische Spannung!

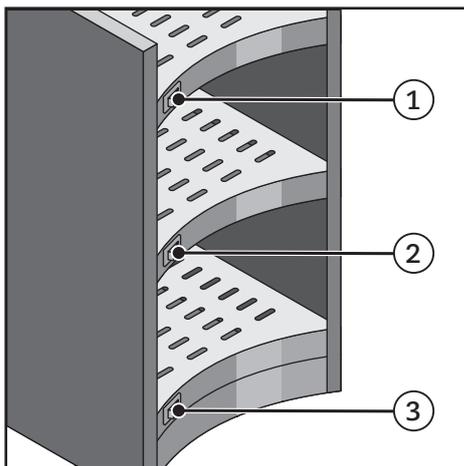
Bei Berührung von Spannung führenden Teilen besteht Lebensgefahr.

- Schalten Sie den Tassenwärmer bzw. die Wärmeplatten aus, bevor Sie den Tassenwärmer reinigen.

8.2.1 Tassenwärmer Variante 1

Die drei Wärmeplatten können unabhängig voneinander ein- und ausgeschaltet werden. Einzelne Wärmeplatten können ausgeschaltet werden, so dass ein kleiner Tassen- Becher oder Gläserbestand energieeffizient vorgewärmt wird. Die Netzschalter befinden sich an den Vorderseiten der Wärmeplatten.

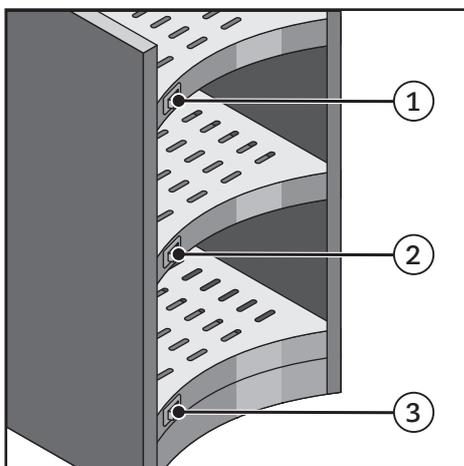
Wärmeplatte(n) einschalten



- Schalten Sie die Wärmeplatten des Tassenwärmers an den entsprechenden Netzschaltern (1), (2), (3) ein (Schalterstellung ,I').

Die entsprechende Lampe im Netzschalter leuchtet rot und die Wärmeplatte heizt auf.

Wärmeplatte(n) ausschalten



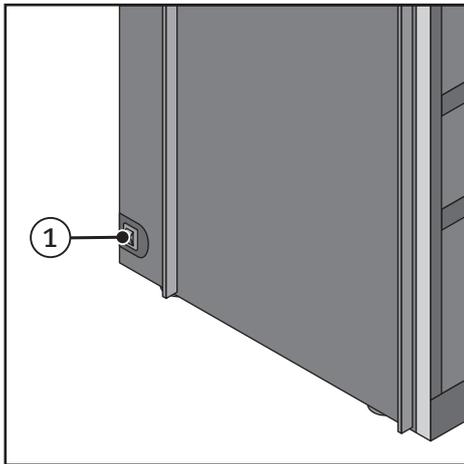
- Schalten Sie die Wärmeplatten des Tassenwärmers an den entsprechenden Netzschaltern (1), (2), (3) aus (Schalterstellung ,O').

Die entsprechende Lampe im Netzschalter erlischt und die Wärmeplatte kühlt ab.

8.2.2 Tassenwärmer Variante 2

Die vier Wärmeplatten werden am zentralen Netzschalter ein- und ausgeschaltet. Der Netzschalter befindet sich - je nach Ausrichtung der Anschlusseinheit - an einer der beiden Seitenwände des Gerätes.

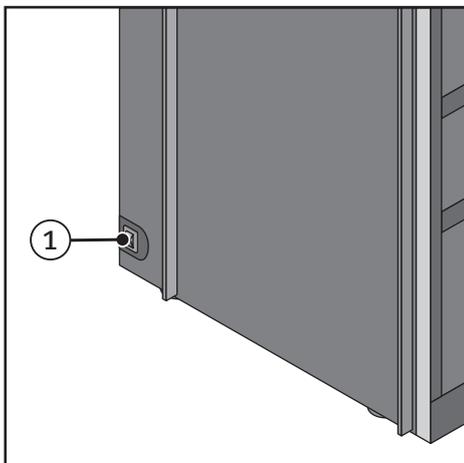
Wärmeplatten einschalten



- Schalten Sie die vier Wärmeplatten des Tassenwärmers an dem Netzschalter (1) ein (Schalterstellung ‚I‘).

Die vier Wärmeplatten heizen auf.

Wärmeplatten ausschalten



- Schalten Sie die vier Wärmeplatten des Tassenwärmers an dem Netzschalter (1) aus (Schalterstellung ‚O‘).

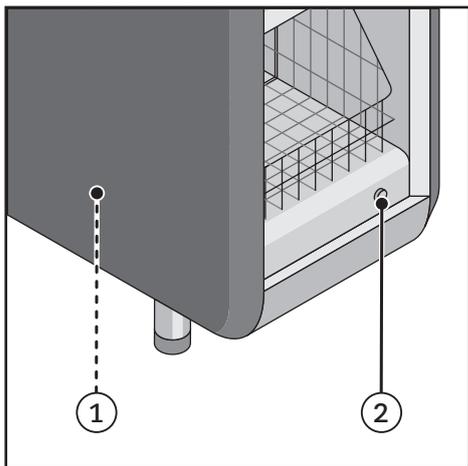
Die vier Wärmeplatten kühlen ab.

8.2.3 Tassenwärmer Variante 3

Die zwei Wärmeplatten werden am zentralen Netzschalter ein- und ausgeschaltet. Der Netzschalter befindet sich an der Unterseite des Gerätes.

Die Temperatur der beiden Wärmeplatten kann über einen Drehregler eingestellt werden. Der Drehregler befindet sich an der Vorderseite des Gerätes (Einstellbereich: bis 70 °C).

Wärmeplatten einschalten/Temperatur einstellen



- Schalten Sie die zwei Wärmeplatten des Tassenwärmers an dem Netzschalter (1) ein (Schalterstellung ‚I‘).

Die Lampe im Netzschalter leuchtet rot und die zwei Wärmeplatten heizen auf.

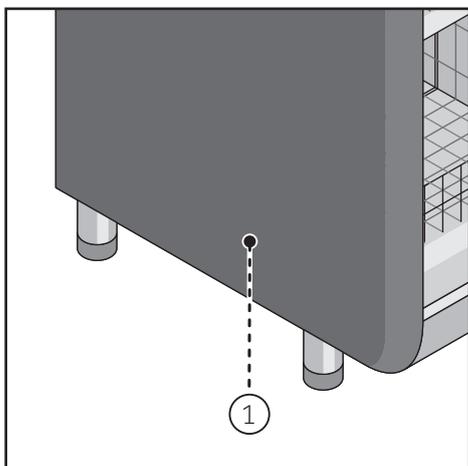
Temperatur anheben:

- Drehen Sie den Drehregler (2) im Uhrzeigersinn, um die Temperatur der Wärmeplatten anzuheben.

Temperatur absenken:

- Drehen Sie den Drehregler gegen den Uhrzeigersinn, um die Temperatur der Wärmeplatten abzusenken.

Wärmeplatten ausschalten



- Schalten Sie die zwei Wärmeplatten des Tassenwärmers an dem Netzschalter (1) aus (Schalterstellung ‚O‘).

Die Lampe im Netzschalter erlischt und die zwei Wärmeplatten kühlen ab.

8.3 Pflege Tassenwärmer



Tassenwärmer mit Edelstahlkörben (Variante 3)

Entnehmen Sie die Edelstahlkörbe, bevor Sie die Oberflächen des Tassenwärmers reinigen und pflegen.

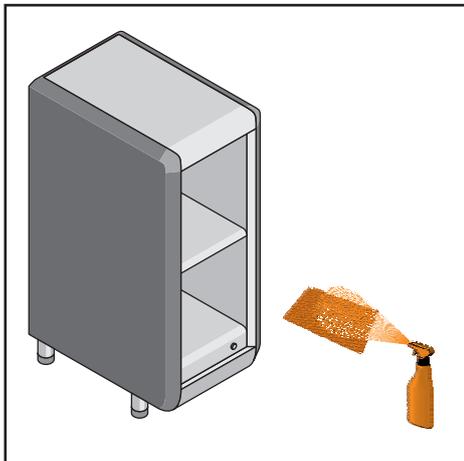
- Schalten Sie die Wärmeplatten des Tassenwärmers (Variante 1) bzw. den Tassenwärmer (Variante 2, 3) am Netzschalter aus (Schalterstellung ,O‘) und lassen Sie den Tassenwärmer ca. 5 Minuten abkühlen.

Reinigen

- Sprühen Sie die starkverschmutzten Oberflächen der Gerätegehäuse mit dem Kaffee Partner - Automaten-Reiniger ein und lassen Sie den Reiniger kurz einwirken.
- Entfernen Sie den gelösten Schmutz mit einem sauberen feuchten Reinigungstuch.
- Reinigen Sie die übrigen Oberflächen der Gerätegehäuse mit einem sauberen feuchten Reinigungstuch.
- Trocknen Sie die Oberflächen der Gerätegehäuse mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.

Pflegen

Die folgenden Darstellungen des Tassenwärmers sind beispielhaft.



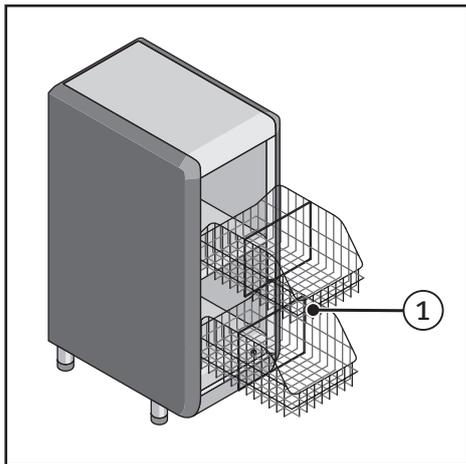
- Sprühen Sie eine kleine Menge des Kunststoffpflegemittels auf ein sauberes trockenes Mikrofasertuch und reiben Sie die gereinigten Oberflächen des Gerätegehäuses ein.
- Sprühen Sie eine kleine Menge des Edelstahlpflegemittels auf ein sauberes trockenes Mikrofasertuch und reiben Sie die gereinigten Edelstahloberflächen des Gerätegehäuses ein.
- Wischen Sie die Oberflächen des Gerätegehäuses mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch streifenfrei nach.

Edelstahlkörbe reinigen (Tassenwärmer Variante 3)

HINWEIS

Reinigen Sie die Edelstahlkörbe niemals in einer Geschirrspülmaschine!
Die Oberflächen der Edelstahlkörbe können dabei beschädigt werden.

- Legen Sie die Edelstahlkörbe in ein geeignetes Spülbecken.
- Sprühen Sie die starkverschmutzten Oberflächen der Edelstahlkörbe mit dem Kaffee Partner - Automaten-Reiniger ein und lassen Sie den Reiniger kurz einwirken.
- Reinigen Sie die Edelstahlkörbe gründlich mit lauwarmem fließendem Wasser und mit einer sauberen Reinigungsbürste.
- Trocknen Sie die Edelstahlkörbe mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.



- Stellen Sie die gereinigten Edelstahlkörbe (1) auf die Wärmeplatten.

Maßnahmen nach Pflegearbeiten

Nach Abschluss der Pflegearbeiten muss die Betriebsbereitschaft des Tassenwärmers wieder hergestellt werden.



Vergewissern Sie sich, dass

- die Wärmeplatten des Tassenwärmers (Variante 1) eingeschaltet sind.
- der Tassenwärmer (Variante 2, 3) eingeschaltet ist.

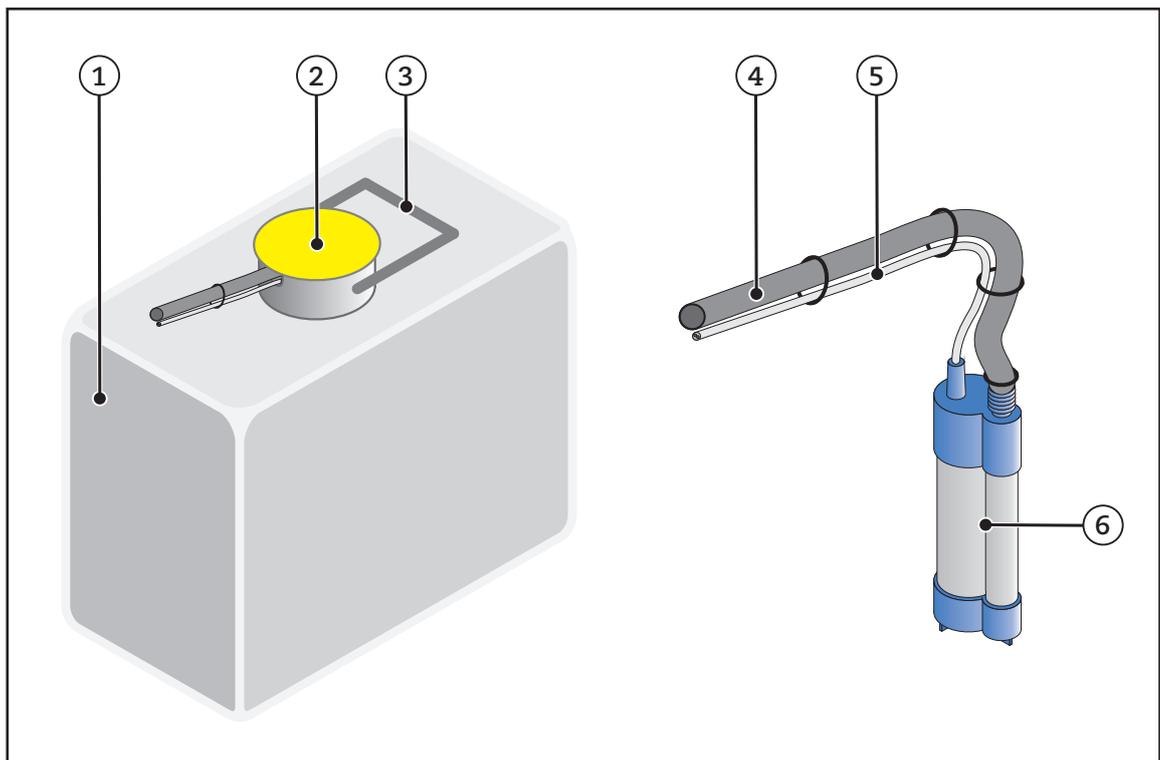
9 Wasserkanister mit Tauchpumpe

Die Wasserversorgung erfolgt in der Regel über einen Festwasseranschluss. Optional kann für die Wasserversorgung ein Wasserkanister mit Tauchpumpe an den Kaffeevollautomaten angeschlossen werden, wenn am Aufstellort kein Festwasseranschluss vorhanden ist.

Zwischen dem Wasserkanister und dem Kaffeevollautomaten ist ein Wasserfiltersystem eingebaut. Der regelmäßige Austausch des Wasserfilters sorgt für einen optimalen Trinkgenuss und für eine zuverlässige Funktion des Kaffeevollautomaten. Der Austausch des Wasserfilters wird vom autorisierten Fachpersonal von Kaffee Partner vorgenommen.

Auf dem Display/Touchscreen des Kaffeevollautomaten wird eine Meldung eingeblendet, wenn der Wasserkanister leer ist. Getränkepezialitäten können **nicht** zubereitet werden. Vor dem nächsten Getränkebezug muss der Gerätebetreuer den Wasserkanister mit frischem Trinkwasser auffüllen.

9.1 Übersicht der Komponenten



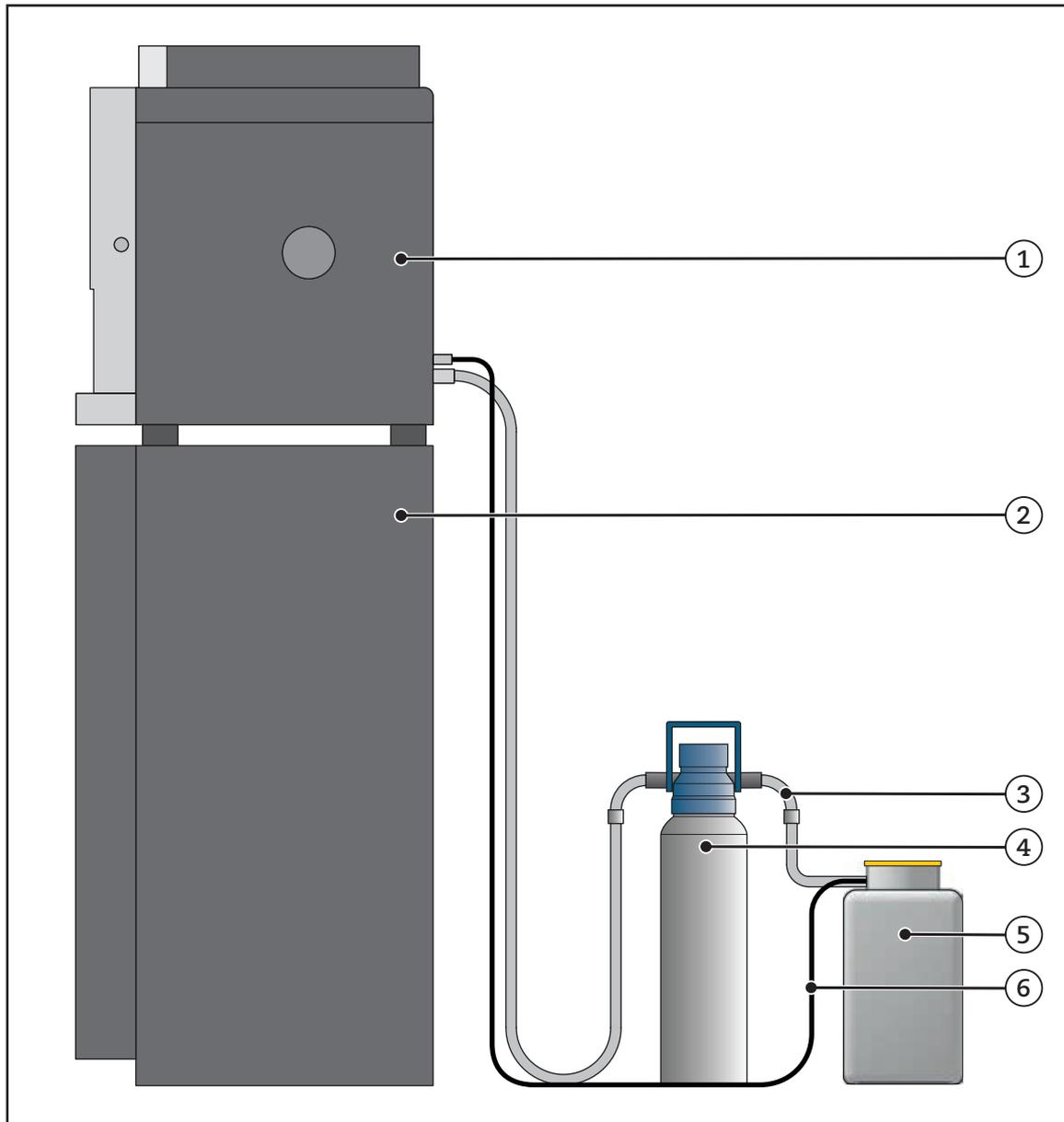
- 1 Wasserkanister
- 2 Deckel
- 3 Tragegriff
- 4 Trinkwasserleitung
- 5 Spannungsversorgung/Steuerung der Tauchpumpe
- 6 Tauchpumpe

9.2 Aufbauschema Wasserkaristerbetrieb



Der Wasserkarister und der Wasserfilter können während des Betriebs des Kaffeevollautomaten innerhalb eines optionalen Unterschranks platziert werden.

Die folgende Darstellungen des Kaffeevollautomaten und des Unterschranks sind beispielhaft.



- 1 Kaffeevollautomat
- 2 Unterschrank (optional)
- 3 Trinkwasserleitung
- 4 Wasserfilter
- 5 Wasserkarister mit Tauchpumpe
- 6 Spannungsversorgung/Steuerung der Tauchpumpe

9.3 Wasserkarister auffüllen

Der Wasservorrat sollte aus hygienischen und geschmacklichen Gründen täglich gegen frisches und kaltes Trinkwasser ausgetauscht werden. Der Wasserkarister darf nur mit frischem und kaltem Trinkwasser eines Festwasseranschlusses wiederbefüllt werden.

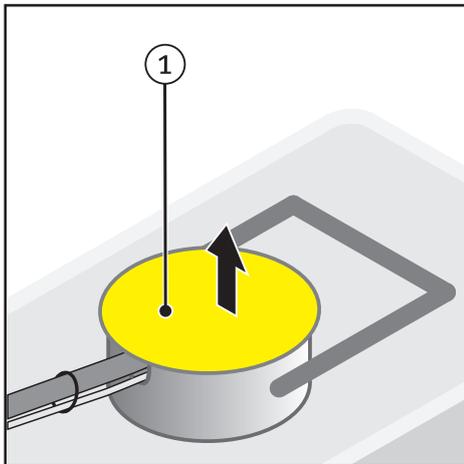


Wenn der Kaffeevollautomat mit einem Unterschrank (optional) ausgestattet ist, befindet sich der Wasserkarister mit Tauchpumpe in dem Unterschrank.

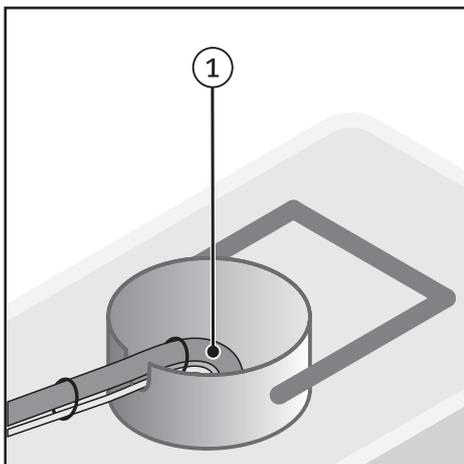
- Schalten Sie den Kaffeevollautomaten am Netzschalter aus (siehe Betriebsanleitung des entsprechenden Kaffeevollautomaten).

Falls ein Unterschrank vorhanden ist:

- Öffnen Sie die Tür des Unterschranks.
- Stellen Sie die im Lieferumfang enthaltene Reinigungsschüssel vor den Unterschrank auf den Boden. Wenn im Lieferumfang des Kaffeevollautomaten keine Reinigungsschüssel enthalten ist: Stellen Sie zur Aufnahme der Tauchpumpe ein sauberes und geeignetes Gefäß vor dem Unterschrank auf.
- Entnehmen Sie den Wasserkarister aus dem Unterschrank und stellen Sie ihn neben der Reinigungsschüssel oder neben einem sauberen und geeigneten Gefäß auf den Boden.

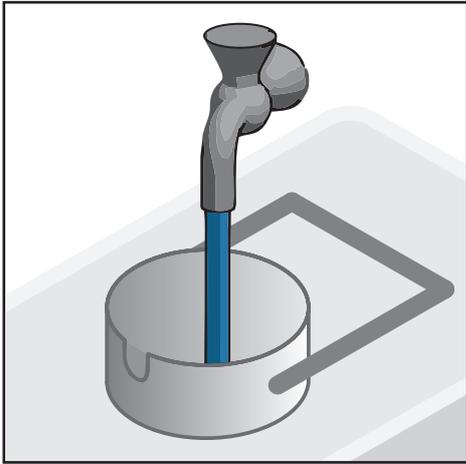


- Entfernen Sie den Deckel des Wasserkaristers: Ziehen Sie dazu den Deckel (1) in Pfeilrichtung ab.

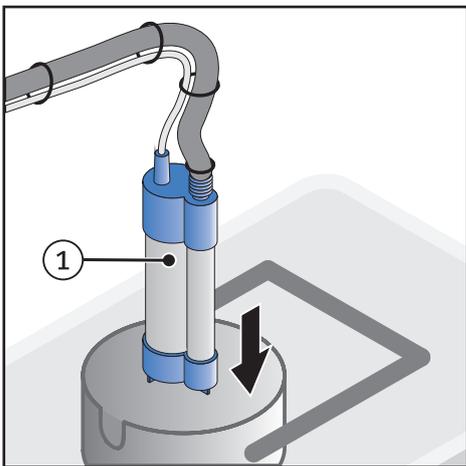


- Entnehmen Sie die Tauchpumpe aus dem Wasserkarister: Ziehen Sie dazu die Trinkwasserleitung (1) zusammen mit dem Kabel der Spannungsversorgung aus dem Wasserkarister.
- Legen Sie die Tauchpumpe in die Reinigungsschüssel oder in ein sauberes und geeignetes Gefäß.

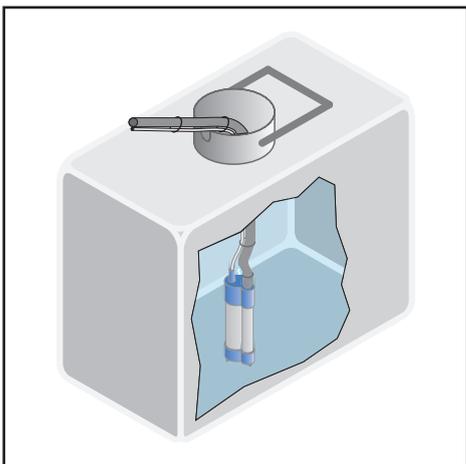
- Entleeren Sie den Wasserkarister.



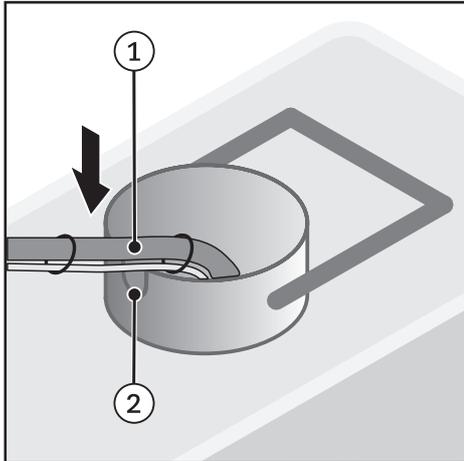
- Füllen Sie den Wasserkanister mit frischem und kaltem Trinkwasser.



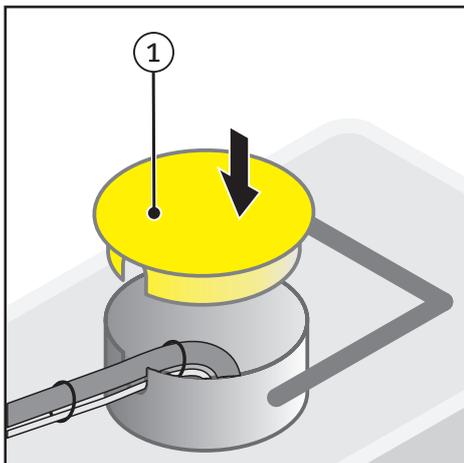
- Setzen Sie die Tauchpumpe (1) in den Wasserkanister ein.



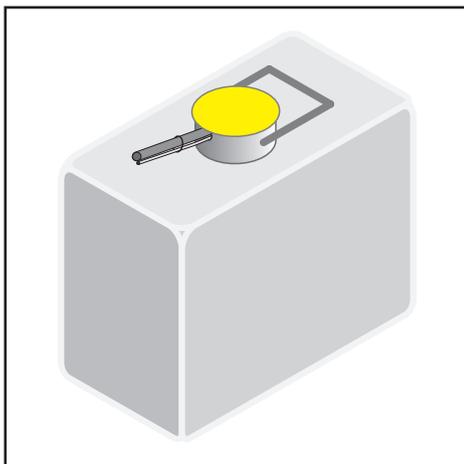
- Stellen Sie sicher, dass sich die eingesetzte Tauchpumpe in senkrechter Position befindet und den Boden des Wasserkanisters berührt.



- Drücken Sie die Trinkwasserleitung (1) zusammen mit dem Kabel der Spannungsversorgung in Pfeilrichtung und in die Aussparung (2) am Einfüllstutzen des Wasserkaristers.



- Richten Sie den Deckel (1) des Wasserkaristers so aus, dass die Aussparung am Deckel und die Aussparung am Einfüllstutzen übereinander liegen.
- Drücken Sie den Deckel in Pfeilrichtung auf den Einfüllstutzen.



- Stellen Sie den befüllten Wasserkarister zurück in den Unterschrank.

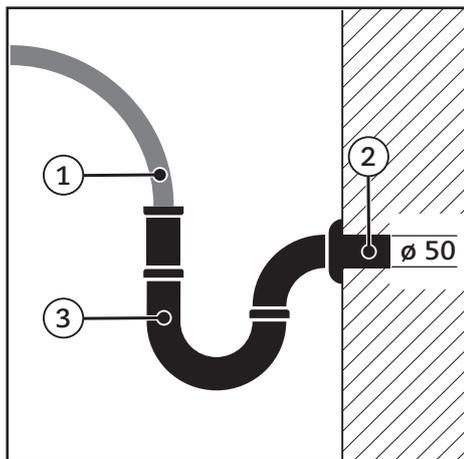
- Stellen Sie die im Lieferumfang enthaltene Reinigungsschüssel zurück in den Unterschrank.
- Schließen Sie die Tür des Unterschranks.
- Schalten Sie den Kaffeevollautomaten am Netzschalter ein (siehe Betriebsanleitung des entsprechenden Kaffeevollautomaten).

10 Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung erfolgt in der Regel über eine Tropfschale. Wenn der Kaffeevollautomat mit einem Abwasseranschluss ausgestattet ist, kann das Abwasser von der Tropfschale über den Abwasseranschluss und einen Abflussschlauch direkt in einen Abwasseranschluss am Aufstellort eingeleitet werden.

Die Abwasserentsorgung wird bei der Aufstellung und Installation des Kaffeevollautomaten vom Service von Kaffee Partner eingerichtet.

Der Abwasseranschluss am Aufstellort muss mit einem Siphon ausgestattet sein, um Geruchsbelästigungen zu vermeiden.



Der Abwasseranschluss (2) muss einen Durchmesser von min. 50 mm aufweisen und mit einem Siphon (3) ausgestattet sein.

Der Abflussschlauch (1) vom Kaffeevollautomaten zum Abwasseranschluss darf nicht gequetscht werden und nicht in zu starken Krümmungen verlegt sein. Bei einem gequetschten Abflussschlauch besteht die Gefahr, dass das Abwasser gestaut wird und nicht abfließen kann.

10.1 Abflussschlauch spülen

HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass der Abflussschlauch nicht gequetscht ist. Bei einem gequetschten Abflussschlauch besteht die Gefahr, dass das Spülwasser gestaut wird und nicht abfließen kann. Das Spülwasser kann an der Tropfschale überlaufen und Schäden verursachen.

Feste Bestandteile, wie z. B. Kaffeesatz, Pulverprodukte und Milchbestandteile, können über die Tropfschale in den Abflussschlauch gelangen und sich im Abflussschlauch ablagern. Ablagerungen im Abflussschlauch können den Abfluss dauerhaft blockieren.

- **Spülen Sie den Abflussschlauch mit warmem Wasser: Gießen Sie dazu ca. 2 Liter warmes und sauberes Wasser vorsichtig in die Tropfschale des Kaffeevollautomaten.**

10.2 Kontrolle der Abwasserentsorgung

Der Abwasseranschluss und der Abflussschlauch werden im Rahmen des jährlichen Pflegeintervalls vom autorisierten Fachpersonal von Kaffee Partner kontrolliert und ggf. ausgewechselt.

11 Kaffeessatz-Abwurfssysteme

Der Abwurf des Kaffeessatzes erfolgt in der Regel in die Kaffeessatzbehälter, die standardmäßig in den Kaffeefullautomaten eingesetzt sind. Die Kaffeessatzbehälter können - je nach Kaffeefullautomat - ca. 30 Kaffeessatzportionen aufnehmen, bevor die Kaffeessatzbehälter geleert und gereinigt werden müssen.

Die Kaffeefullautomaten können bei einem hohen Getränkedurchsatz mit Kaffeessatz-Abwurfssystemen ausgestattet werden, um die Aufnahmekapazität für den Kaffeessatz zu erweitern und um das Intervall zum Leeren und Reinigen zu verlängern.



Wenn Sie sich für einen Kaffeefullautomaten mit Kaffeessatz-Abwurfssystem entscheiden, wird der Kaffeefullautomat werkseitig für den Einbau des Kaffeessatz-Abwurfsystems vorbereitet.

Der Einbau des Kaffeessatz-Abwurfsystems und die Einstellungen in der Steuerung des Kaffeefullautomaten werden vom autorisierten Fachpersonal von Kaffee Partner am Aufstellort vorgenommen.

Eine nachträgliche Ausstattung des Kaffeefullautomaten mit einem Kaffeessatz-Abwurfssystem ist möglich. Wenden Sie sich dazu an den Service von Kaffee Partner.

Bei den Kaffeessatz-Abwurfssystemen werden die Kaffeessatzportionen über einen Abwurfbehälter in einen Kaffeessatzbehälter abgeworfen. Der Abwurfbehälter befindet sich im Kaffeefullautomaten an der Position des ursprünglichen Kaffeessatzbehälters und ersetzt ihn.

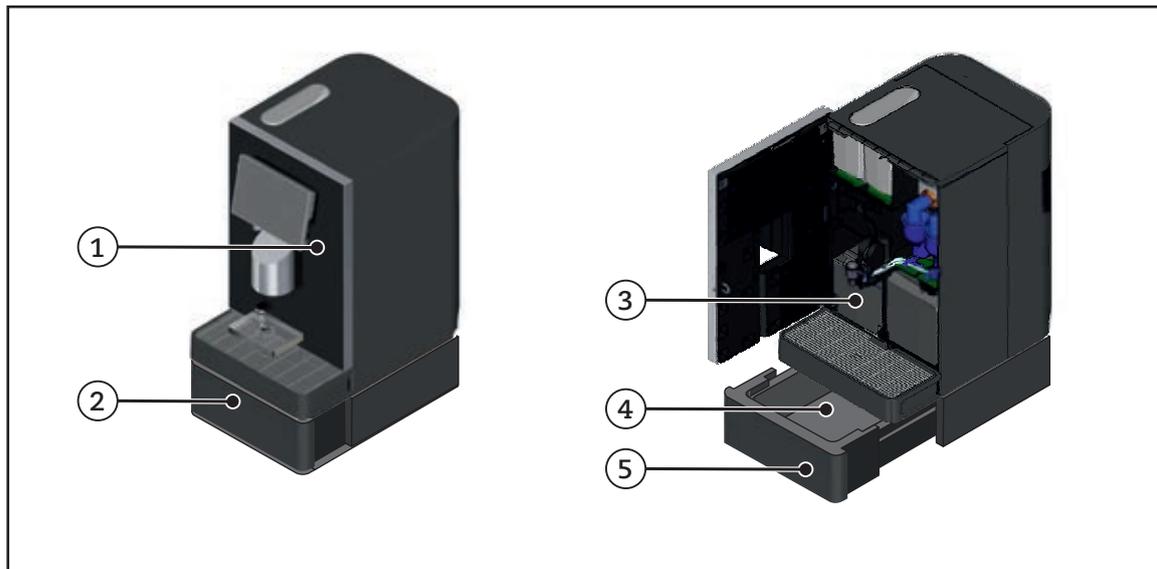
Je nach Modell des Kaffeefullautomaten steht eines der folgenden Kaffeessatz-Abwurfssysteme zur Verfügung:

- Kaffeessatz-Abwurfssystem Variante 1 (mit Wanne): Unterstelleinheit mit integriertem Kaffeessatzbehälter (Wanne mit einer Aufnahmekapazität von ca. 100 Kaffeessatzportionen).
- Kaffeessatz-Abwurfssystem Variante 2 (mit Eimer): Abwurfbehälter und externer Kaffeessatzbehälter (Eimer mit einer Aufnahmekapazität von ca. 125 Kaffeessatzportionen).

11.1 Übersicht der Varianten

Kaffeesatz-Abwurfsystem Variante 1 (mit Wanne)

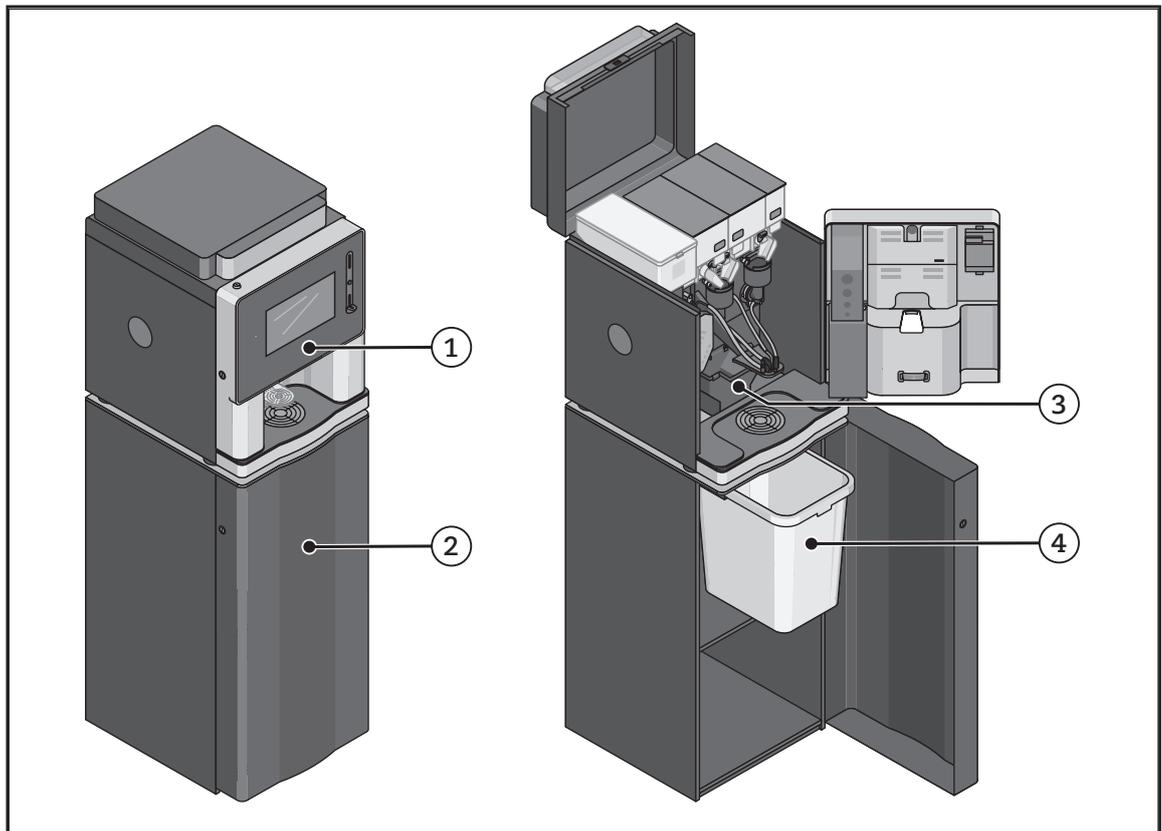
Die Unterstelleinheit ist mit dem Kaffeevollautomaten verschraubt. Unterstelleinheit und Kaffeevollautomat können auf einer Tischplatte aufgestellt werden.



- 1 Kaffeevollautomat
- 2 Unterstelleinheit
- 3 Abwurfbehälter
- 4 Kaffeesatzbehälter (Wanne)
- 5 Schublade

Kaffeesatz-Abwurfssystem Variante 2 (mit Eimer)

Der Kaffeesatzbehälter für die Kaffeesatzportionen befindet sich in einem Unterschrank. Die Halterung des Kaffeesatzbehälters kann in einem kundenseitigen Unterschrank oder in dem optionalen Unterschrank von Kaffee Partner eingebaut werden.

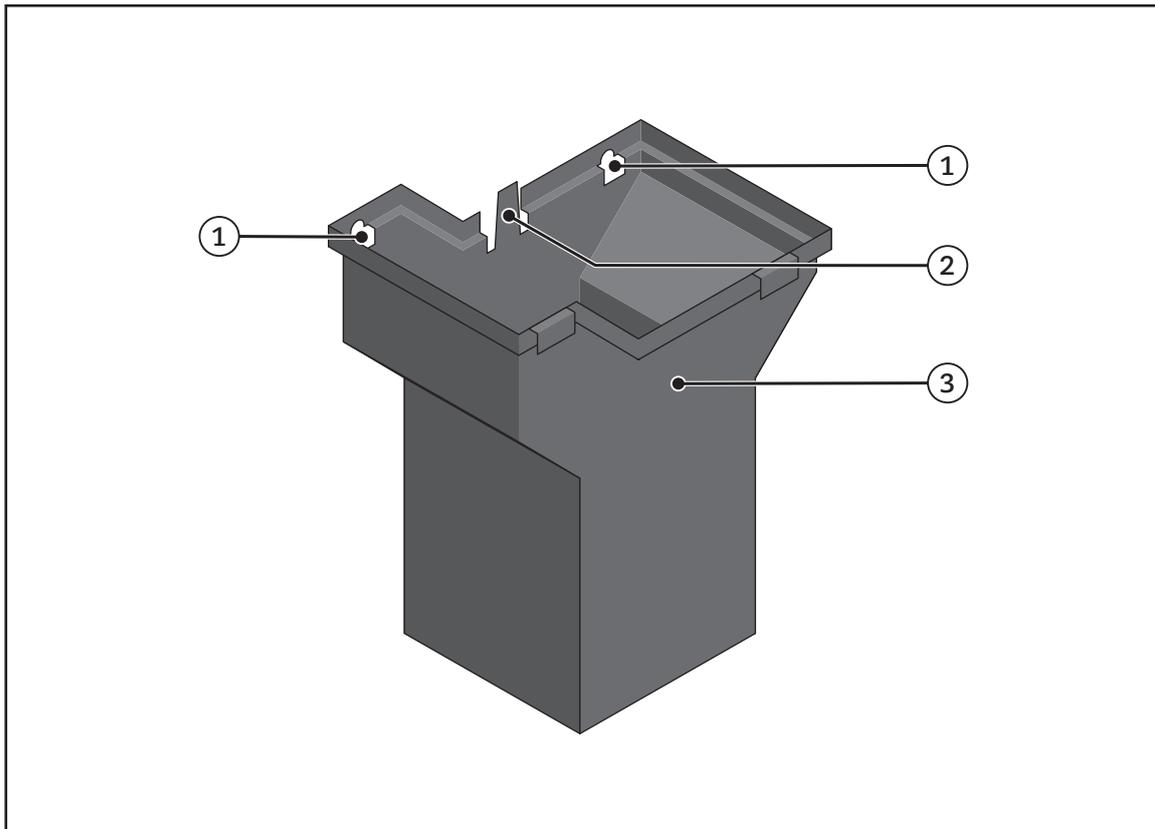


- 1 Kaffeevollautomat
- 2 Unterschrank (optional)
- 3 Abwurfbehälter
- 4 Kaffeesatzbehälter (Eimer)

11.2 Abwurfbehälter reinigen

Je nach Modell des Kaffeevollautomaten ist die Position des Abwurfbehälters im Kaffeevollautomaten unterschiedlich fixiert:

- Der Abwurfbehälter wird durch Baugruppen (z. B. Tropfschale) im Kaffeevollautomaten fixiert.
- Der Abwurfbehälter wird durch eine Fixiervorrichtung mit Verriegelungslasche im Kaffeevollautomaten fixiert (siehe folgende Abbildung).

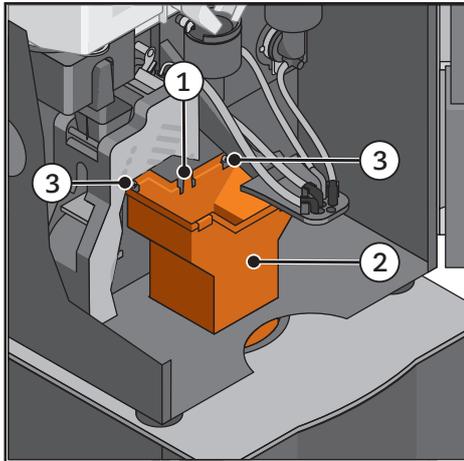


- 1 Ösen der Fixiervorrichtung
- 2 Verriegelungslasche
- 3 Abwurfbehälter



Die folgenden Darstellungen des Kaffeevollautomaten und des Abwurfbehälters sind beispielhaft.

- Öffnen Sie die Gerätetür des Kaffeevollautomaten mit dem Geräteschlüssel.
- Ziehen Sie die Tropfschale nach vorne aus dem Kaffeevollautomaten.

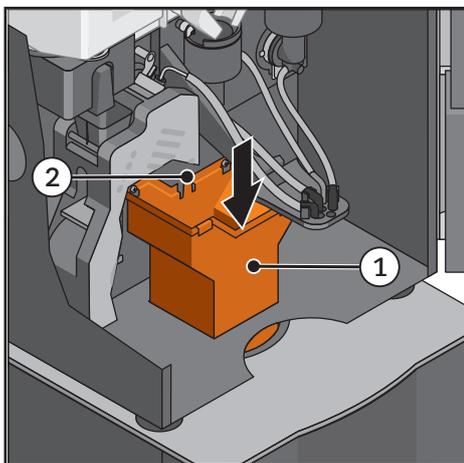


- Ziehen Sie die Verriegelungslasche (1) zu sich heran und heben Sie den Abwurfbehälter (2) soweit an, bis der Abwurfbehälter aus den Schrauben der Fixiervorrichtung (3) ausgehängt werden kann.
- Ziehen Sie den Abwurfbehälter nach vorne aus dem Kaffeefullautomaten.

- Sprühen Sie die starkverschmutzten Oberflächen des Abwurfbehälters mit dem Kaffee Partner - Automaten-Reiniger ein und lassen Sie den Reiniger kurz einwirken.
- Reinigen Sie den Abwurfbehälter mit lauwarmem fließendem Wasser und mit einer sauberen Reinigungsbürste.
- Trocknen Sie den Abwurfbehälter mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.

Setzen Sie den Abwurfbehälter wieder in den Kaffeefullautomaten ein:

- Halten Sie dazu den Abwurfbehälter so vor die Fixiervorrichtung, dass sich die Schrauben der Fixiervorrichtung in den Ösen des Abwurfbehälters befinden.



- Drücken Sie den Abwurfbehälter (1) in Pfeilrichtung, bis die Verriegelungslasche (2) einrastet.

Der Abwurfbehälter ist im Kaffeefullautomaten fixiert.

- Setzen Sie die Tropfschale wieder in den Kaffeefullautomaten ein.
- Schließen Sie die Gerätetür des Kaffeefullautomaten und verriegeln Sie sie.
- Leeren und reinigen Sie den Kaffeessatzbehälter, in den die Kaffeessatzportionen abgeworfen werden.

Kaffeessatzbehälter (Wanne), siehe Abschnitt „11.3 Kaffeessatzbehälter (Wanne) entleeren und reinigen“

Kaffeessatzbehälter (Eimer), siehe Abschnitt „11.4 Kaffeessatzbehälter (Eimer) entleeren“

11.3 Kaffeersatzbehälter (Wanne) entleeren und reinigen

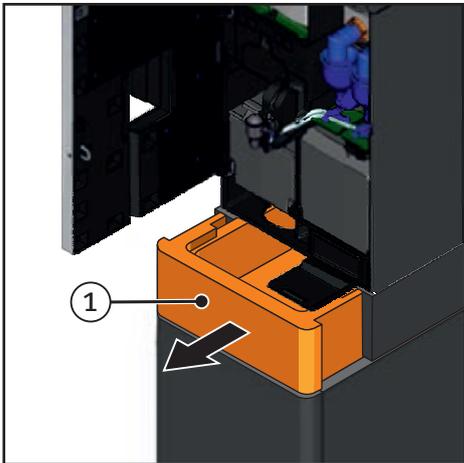


Im Folgenden werden die Pflegearbeiten beschrieben, wenn der Kaffeevollautomat mit dem Kaffeersatz-Abwurfsystem ‚Variante 1‘ (mit Wanne) ausgestattet ist.

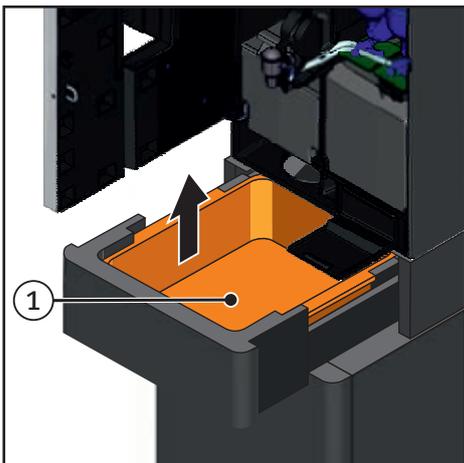
Informationen zu den vorbereitenden Maßnahmen zum Ausbau des Abwurfbehälters erhalten Sie in dem Abschnitt ‚Kaffeersatzbehälter reinigen‘ (siehe Betriebsanleitung des entsprechenden Kaffeevollautomaten).

Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehört das Öffnen der Gerätetür und der Ausbau der Tropfschale.

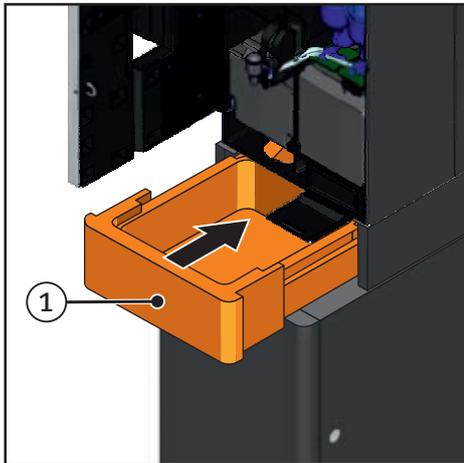
- Öffnen Sie die Gerätetür des Kaffeevollautomaten mit dem Geräteschlüssel.
- Ziehen Sie die Tropfschale nach vorne aus dem Kaffeevollautomaten.



- Ziehen Sie die Schublade (1) aus der Unterstelleinheit.



- Nehmen Sie die Wanne (1) aus der Schublade heraus.
- Leeren Sie die Wanne.
- Sprühen Sie die starkverschmutzten Oberflächen der Wanne mit dem Kaffee Partner - Automaten-Reiniger ein und lassen Sie den Reiniger kurz einwirken.
- Reinigen Sie die Wanne mit lauwarmem fließendem Wasser und mit einer sauberen Reinigungsbürste.
- Trocknen Sie die Wanne mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.
- Setzen Sie die Wanne wieder in die Schublade ein.



- Schieben Sie die Schublade (1) wieder in die Unterstelleinheit.

- Setzen Sie die Tropfschale wieder in den Kaffeevollautomaten ein.
- Schließen Sie die Gerätetür des Kaffeevollautomaten und verriegeln Sie sie.

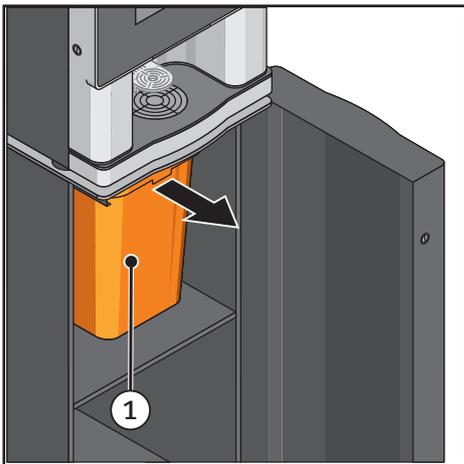
11.4 Kaffeessatzbehälter (Eimer) entleeren



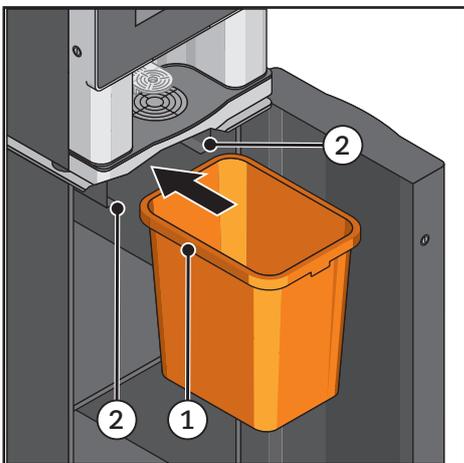
Im Folgenden werden die Pflegearbeiten beschrieben, wenn der Kaffeevollautomat mit dem Kaffeessatz-Abwurfsystem „Variante 2“ (mit Eimer) ausgestattet ist.

Die folgenden Darstellungen des Kaffeevollautomaten und des Unterschranks sind beispielhaft.

- Entriegeln Sie ggf. die Tür des Unterschranks und öffnen Sie diese.



- Ziehen Sie den Eimer (1) vorsichtig in Pfeilrichtung.
- Heben Sie den Eimer aus dem Unterschrank und stellen Sie ihn vor dem Unterschrank auf.
- Nehmen Sie den Kaffeessatzbeutel aus dem Eimer.
- Entsorgen Sie den Kaffeessatz und den Kaffeessatzbeutel.
- Setzen Sie einen neuen Kaffeessatzbeutel (Müllbeutel 20 L) in den Eimer ein.
- Schlagen Sie den oberen Teil des Kaffeessatzbeutels um die Kante des Eimers.



Setzen Sie den Eimer wieder in den Unterschrank ein:

- Setzen Sie dazu die obere Kante (1) des Eimers auf den Halterahmen (2) auf.
- Schieben Sie den Eimer bis zum Anschlag in den Unterschrank.

- Schließen Sie die Tür des Unterschranks und verriegeln Sie sie ggf.

12 Störungen und Fehlerbehebung

12.1 Abrechnungssysteme

Nachfolgend werden Störungen aufgeführt, die bei den Münzmodulen auftreten können.

Störungstabelle für den Gerätebetreuer

Störung	Ursache	Handlung
Münzprüfer des Münzmoduls nimmt Münzen nicht an. Die Münzen werden an der Münzrückgabe zurückgegeben.	Spannungsversorgung des Münzmoduls ist unterbrochen:	<ul style="list-style-type: none"> ● Schalten Sie den Kaffeevollautomaten ein.
	- Kaffeevollautomat ist ausgeschaltet	
	- Stecker der Spannungsversorgung des Münzmoduls hat sich gelöst	<ul style="list-style-type: none"> ● Informieren Sie Kaffee Partner *.
	Taste der Münzrückgabe klemmt	<ul style="list-style-type: none"> ● Informieren Sie Kaffee Partner *, wenn die Taste nach wiederholtem Drücken weiterhin klemmt.
	Laufbahn der Münze ist verschmutzt.	<ul style="list-style-type: none"> ● Informieren Sie Kaffee Partner *.
	Münzsorte ist gesperrt (Beispiel: 2-Euro-Münzen sind für den Bezahlvorgang gesperrt)	<ul style="list-style-type: none"> ● Informieren Sie Kaffee Partner *.
	Fehlermeldung am Kaffeevollautomaten	<ul style="list-style-type: none"> ● Beheben Sie die Ursache, die die Fehlermeldung ausgelöst hat. ● Informieren Sie Kaffee Partner *, wenn die Ursache für die Auslösung der Fehlermeldung nicht behoben werden kann.
	Funktion ‚Freiverkauf‘ ist aktiviert	<ul style="list-style-type: none"> ● Deaktivieren Sie am Kaffeevollautomaten die Funktion ‚Freiverkauf‘.
Sensoren im Münzmodul sind verschmutzt	<ul style="list-style-type: none"> ● Informieren Sie Kaffee Partner *. 	

Störung	Ursache	Handlung
<p>Münzprüfer des Münzmoduls nimmt Münzen an.</p> <p>Die Münzen werden an der Münzurückgabe nicht zurückgegeben.</p> <p>Auf dem Display/ Touchscreen des Kaffeevollautomaten wird kein Wert der eingegebenen Münzen angezeigt.</p>	<p>Münzen haben sich im Münzprüfer des Münzmoduls verklemmt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Münzbehälter ist voll 	<ul style="list-style-type: none"> • Leeren Sie den Münzbehälter (siehe Abschnitt „7.10.1 Münzbehälter leeren“).
	<ul style="list-style-type: none"> - Münzbehälter ist nicht richtig eingesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Münzbehälter im Münzmodul richtig eingesetzt ist.
	<ul style="list-style-type: none"> - Münzbehälter mit Deckel: Deckel auf dem Münzbehälter ist nicht richtig auf dem Münzbehälter aufgesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Deckel des Münzbehälters auf dem Münzbehälter richtig aufgesetzt ist.
	<ul style="list-style-type: none"> - Fremdkörper, wie z. B. Kabel, blockieren den Abwurf der Münzen in den Münzbehälter 	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie den Fremdkörper. • Verlegen Sie ggf. das Kabel, das den Abwurf der Münzen in den Münzbehälter behindert.
	<ul style="list-style-type: none"> - Mehrere Münzen haben sich im Münzprüfer verklemmt - Fremdkörper befindet sich im Münzprüfer 	<ul style="list-style-type: none"> • Informieren Sie Kaffee Partner *.
	<ul style="list-style-type: none"> - Technischer Defekt am Münzprüfer (z. B. defekte Sperrspule) 	<ul style="list-style-type: none"> • Informieren Sie Kaffee Partner *.
<p>Wechselmünzen werden nicht ausgegeben.</p> <p>(nur bei Münzmodul mit Wechselfunktion)</p>	<p>Kaffeevollautomat ist für den Mehrfachverkauf konfiguriert</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Informieren Sie Kaffee Partner *, wenn der Kaffeevollautomat für den Einfachverkauf konfiguriert werden soll. <p>Beim Einfachverkauf werden die Wechselmünzen nach dem Getränkebezug automatisch ausgegeben.</p>
<p>* Kostenlose Service-Hotlines Deutschland: +49 (0) 541 75045-400 Österreich: +43 (0) 662 2682-37 Schweiz: +41 (0) 41 74100-52</p>		

12.2 Tassenwärmer

Nachfolgend werden Störungen aufgeführt, die bei Einsatz eines Tassenwärmers auftreten können.

Störung	Ursache	Handlung
Tassen/Becher/ Gläser werden nicht vorgewärmt.	Variante 1: Wärmeplatten sind ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie die Wärmeplatten ein (siehe Abschnitt „8.2.1 Tassenwärmer Variante 1“).
	Variante 2, 3: Tassenwärmer ist ausgeschaltet	Variante 2: <ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie den Tassenwärmer ein (siehe Abschnitt „8.2.2 Tassenwärmer Variante 2“). Variante 3: <ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie den Tassenwärmer ein (siehe Abschnitt „8.2.3 Tassenwärmer Variante 3“).
	Variante 1, 2, 3: Heizelement(e) ist (sind) defekt	<ul style="list-style-type: none"> Informieren Sie Kaffee Partner*.
* Kostenlose Service-Hotlines Deutschland: +49 (0) 541 75045-400 Österreich: +43 (0) 662 2682-37 Schweiz: +41 (0) 41 74100-52		

12.3 Wasserkanister mit Tauchpumpe

Nachfolgend werden Störungen aufgeführt, die bei Einsatz des Wasserkanisters mit Tauchpumpe auftreten können.

Störung	Ursache	Handlung
Wasserversorgung: Fehlermeldung am Display/Touchscreen	Wasserkanister ist leer	Füllen Sie den Wasserkanister auf (siehe Abschnitt „9.3 Wasserkanister auffüllen“).
	Tauchpumpe ist im Wasserkanister nicht richtig eingesetzt	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass sich die eingesetzte Tauchpumpe in senkrechter Position befindet und den Boden des Wasserkanisters berührt.
	Wasserversorgung ist unterbrochen: Wasserschlauch zwischen Kanister und Kaffeevollautomat ist geknickt	<ul style="list-style-type: none"> Verlegen Sie den Wasserschlauch ohne Knickstellen.
	Tauchpumpe ist defekt	<ul style="list-style-type: none"> Informieren Sie Kaffee Partner*.
* Kostenlose Service-Hotlines Deutschland: +49 (0) 541 75045-400 Österreich: +43 (0) 662 2682-37 Schweiz: +41 (0) 41 74100-52		

12.4 Abwasserentsorgung

Nachfolgend werden Störungen aufgeführt, die bei direkter Einleitung des Abwassers in einen Abfluss am Aufstellort auftreten können.

Störung	Ursache	Handlung
Tropfschale läuft über.	Rückstau durch geknickten Abflussschlauch	<ul style="list-style-type: none"> • Verlegen Sie den Abflussschlauch ohne Knickstellen.
	Rückstau durch verstopften Abflussschlauch	<ul style="list-style-type: none"> • Spülen Sie den Abflussschlauch und beobachten Sie den Füllstand in der Tropfschale (siehe Abschnitt „10.1 Abflussschlauch spülen“). • Informieren Sie Kaffee Partner *, wenn sich der Füllstand in der Tropfschale nicht absenkt und sich die Verstopfung durch Spülen des Abflussschlauchs nicht beseitigen lässt.
<p>* Kostenlose Service-Hotlines Deutschland: +49 (0) 541 75045-400 Österreich: +43 (0) 662 2682-37 Schweiz: +41 (0) 41 74100-52</p>		

12.5 Kaffeesatz-Abwurfssysteme

Nachfolgend werden Störungen aufgeführt, die bei Einsatz eines Kaffeesatz-Abwurfssystems auftreten können.

Störung	Ursache	Handlung
Kaffeesatz in der Getränkespezialität.	Rückstau durch vollen Kaffeesatzbehälter (Wanne)	<ul style="list-style-type: none"> • Entleeren und reinigen Sie den Kaffeesatzbehälter (siehe Abschnitt „11.3 Kaffeesatzbehälter (Wanne) entleeren und reinigen“).
	Rückstau durch vollen Kaffeesatzbehälter (Eimer)	<ul style="list-style-type: none"> • Entleeren Sie den Kaffeesatzbehälter (siehe Abschnitt „11.4 Kaffeesatzbehälter (Eimer) entleeren“).
<p>* Kostenlose Service-Hotlines Deutschland: +49 (0) 541 75045-400 Österreich: +43 (0) 662 2682-37 Schweiz: +41 (0) 41 74100-52</p>		

13 Außerbetriebnahme

13.1 Befristete Außerbetriebnahme

Lassen Sie den Kaffeefullautomaten und die Geräte der optionalen Ausstattung aus hygienischen Gründen außer Betrieb nehmen, wenn Sie den Kaffeefullautomaten und die Geräte der optionalen Ausstattung voraussichtlich mehr als 4 Wochen nicht nutzen werden. Setzen Sie sich bitte dazu mit Kaffee Partner in Verbindung.

Autorisiertes Fachpersonal von Kaffee Partner wird Ihren Kaffeefullautomaten und Ihre Geräte der optionalen Ausstattung außer Betrieb nehmen.

13.2 Wiederinbetriebnahme

Wenn Sie den Kaffeefullautomaten und die Geräte der optionalen Ausstattung wieder in Betrieb nehmen wollen, setzen Sie sich bitte mit Kaffee Partner in Verbindung.

Autorisiertes Fachpersonal von Kaffee Partner wird Ihren Kaffeefullautomaten und Ihre Geräte der optionalen Ausstattung in Betrieb nehmen.

13.3 Dauerhafte Außerbetriebnahme

Kaffee Partner sorgt für die ordnungsgemäße und kostenlose Entsorgung und Wiederverwertung, wenn Ihr Kaffeefullautomaten und Ihre Geräte der optionalen Ausstattung endgültig außer Betrieb gesetzt und beseitigt werden sollen. Setzen Sie sich bitte dazu mit Kaffee Partner in Verbindung.

Autorisiertes Fachpersonal von Kaffee Partner wird Ihren Kaffeefullautomaten und Ihre Geräte der optionalen Ausstattung dauerhaft demontieren.

14 Anhang

14.1 Technische Daten

14.1.1 Abrechnungssysteme

Allgemeine Daten

Münzmodule/Aufwertgerät	
Lagertemperatur	5 - 50 °C
Luftfeuchtigkeit	< 80%
Betriebstemperatur	5 - 40 °C
A-bewerteter Schalldruckpegel	< 70 dB(A)

Münzmodule ohne Wechselfunktion / Variante 1

Abmessungen und Gewichte	
Abmessungen H x B x T:	
- Gerät verpackt	560 x 210 x 490 (mm)
- Gerät geschlossen	525 x 155 x 410 (mm)
- Gerät mit geöffneter Gerätetür	525 x 155 x 905 (mm)
Gewicht:	
- Gerät verpackt	ca. 13 kg
- Gerät (ohne Münzen)	ca. 11 kg

Münzmodule ohne Wechselfunktion / Variante 2

Abmessungen und Gewichte	
Abmessungen H x B x T:	
- Gerät verpackt	810 x 400 x 740 (mm)
- Gerät geschlossen	615 x 165 x 460 (mm)
- Gerät mit geöffneter Gerätetür	615 x 165 x 710 (mm)
Gewicht:	
- Gerät verpackt	ca. 18 kg
- Gerät (ohne Münzen)	ca. 16 kg

Münzmodule mit Wechselfunktion / Variante 1

Abmessungen und Gewichte	
Abmessungen H x B x T:	
- Gerät verpackt	545 x 155 x 300 (mm)
- Gerät geschlossen	535 x 145 x 290 (mm)
- Gerät mit geöffneter Gerätetür	535 x 410 x 272 (mm)
Gewicht:	
- Gerät verpackt	ca. 11 kg
- Gerät (ohne Münzen)	ca. 10 kg

Münzmodule mit Wechselfunktion / Variante 2

Abmessungen und Gewichte	
Abmessungen H x B x T:	
- Gerät verpackt	550 x 160 x 330 (mm)
- Gerät geschlossen	540 x 150 x 320 (mm)
- Gerät mit geöffneter Gerätetür	540 x 150 x 570 (mm)
Gewicht:	
- Gerät verpackt	ca. 11 kg
- Gerät (ohne Münzen)	ca. 10 kg

Münzmodule mit Wechselfunktion / Variante 3

Abmessungen und Gewichte	
Abmessungen H x B x T:	
- Gerät verpackt	810 x 400 x 740 (mm)
- Gerät geschlossen	615 x 165 x 460 (mm)
- Gerät mit geöffneter Gerätetür	615 x 165 x 710 (mm)
Gewicht:	
- Gerät verpackt	ca. 20 kg
- Gerät (ohne Münzen)	ca. 18 kg

Aufwertgerät 1

Elektrische Daten	
Netzspannung	230 V ~ (Netzadapter)
Gerätespannung	12 V =
Frequenz	50 Hz
Maximale Leistungsaufnahme	6 W
Absicherung Aufstellort	10 - 16 A (einzeln abgesichert)
Schutzart	IP 20

Datenschnittstellen ¹	
Druckeranschluss (Ausgang)	RS232
MDS-Schnittstelle / EVA-DTS Statistik (Ausgang)	RJ45 (RS232)
MDS-Schnittstelle / MDD6 (Eingang)	RJ45 (RS232)
¹ Die Datenschnittstellen können optional genutzt werden. Drink-Keys können ohne Nutzung der Datenschnittstellen auf- und abgewertet werden.	

Abmessungen und Gewichte	
Abmessungen H x B x T:	
- Gerät verpackt	140 x 315 x 235 (mm)
- Gerät	63 x 200 x 150 (mm)
Gewicht:	
- Gerät verpackt	ca. 1 kg
- Gerät	ca. 0,6 kg

14.1.2 Tassenwärmer

Allgemeine Daten

Tassenwärmer (Variante 1-3)	
Lagertemperatur	5 - 50 °C
Luftfeuchtigkeit	< 80%
Temperatur am Aufstellort	5 - 40 °C

Variante 1

Elektrische Daten	
Netzspannung	230 V
Frequenz	50 Hz
Maximale Leistungsaufnahme	300 W
Absicherung Aufstellort	10 - 16 A (einzeln abgesichert)
Schutzart	IP 20

Abmessungen und Gewichte	
Abmessungen H x B x T:	510 x 250 x 380 (mm)
Gewicht: Gerät (ohne Tassen/Becher/Gläser)	ca. 11 kg
Füllvolumen (Tassen/Becher/Gläser)	ca. 36 Tassen/24 Becher, Gläser
Max. Oberflächentemperatur der Wärmeplatten	bis 60 °C (bei 25 °C Umgebungstemperatur)

Variante 2

Elektrische Daten	
Netzspannung	230 V
Frequenz	50 Hz
Maximale Leistungsaufnahme	170 W
Absicherung Aufstellort	10 - 16 A (einzeln abgesichert)
Schutzart	IP 20

Abmessungen und Gewichte	
Abmessungen H x B x T:	555 x 315 x 430 (mm)
Gewicht: Gerät (ohne Tassen/Becher/Gläser)	ca. 25 kg
Füllvolumen (Tassen/Becher/Gläser)	ca. 48 Tassen/36 Becher, Gläser
Max. Oberflächentemperatur der Wärmeplatten	bis 70 °C (bei 25 °C Umgebungstemperatur)

Variante 3

Elektrische Daten	
Netzspannung	220 - 240 V
Frequenz	50/60 Hz
Maximale Leistungsaufnahme	230 W
Absicherung Aufstellort	10 - 16 A (einzeln abgesichert)
Schutzart	IP 20

Abmessungen und Gewichte	
Abmessungen H x B x T:	738 x 290 x 435 (mm)
Gewicht: Gerät (ohne Tassen/Becher/Gläser)	ca. 26 kg
Füllvolumen (Tassen/Becher/Gläser)	ca. 48 Tassen/24 Becher, Gläser
Max. Oberflächentemperatur der Wärmeplatten	bis 70 °C (bei 25 °C Umgebungstemperatur)

14.1.3 Wasserversorgung

Wasserkarister

Abmessungen und Gewichte	
Abmessungen H x B x T:	350 x 170 x 310 (mm)
Gewicht: (leer)	ca. 0,7 kg
Gewicht (befüllt)	ca. 16 kg
Füllvolumen	ca. 15 L

Tauchpumpe

Elektrische Daten	
Gerätespannung	24 V =
Maximale Leistungsaufnahme	43 W
Schlauch- und Kabellänge: Trinkwasserleitung/Kabel Spannungsversorgung	ca. 2,5 m
Schutzart	IP 68

Abmessungen	
Abmessungen max. Durchmesser/Höhe:	38/135 (mm)

14.1.4 Kaffeesatz-Abwurfssysteme

Variante 1 (mit Wanne)

Abmessungen und Gewichte	
Abmessungen Unterstelleinheit H x B x T:	158 x 346 x 515 (mm)
Gewicht Unterstelleinheit (leer)	ca. 6 kg
Füllvolumen Wanne	ca. 8 L für 100 Kaffeesatzportionen
Gewicht Wanne (mit 100 Kaffeesatzportionen befüllt)	ca. 3 kg

Variante 2 (mit Eimer)

Abmessungen und Gewichte	
Abmessungen Eimer H x B x T:	320 x 180 x 250 (mm)
Füllvolumen Eimer	ca. 10 L
Füllvolumen Kaffeesatzbeutel (Müllbeutel 20 L)	ca. 125 Kaffeesatzportionen
Gewicht Eimer (mit 125 Kaffeesatzportionen befüllt)	ca. 3,5 kg

14.2 Zubehör

Unser umfangreiches Zubehörsortiment finden Sie auf www.kaffee-partner-shop.de.

Das Zubehör (z. B. Becherspender, Unterschrank) benötigt, wie der Kaffeevollautomat und die Komponenten der optionalen Ausstattung, regelmäßige Reinigung und Pflege.

Reinigen

- Sprühen Sie die starkverschmutzten Oberflächen des Zubehörs mit dem Kaffee Partner - Automaten-Reiniger ein und lassen Sie den Reiniger kurz einwirken.
- Entfernen Sie den gelösten Schmutz mit einem sauberen feuchten Reinigungstuch.
- Reinigen Sie die übrigen Oberflächen des Zubehörs mit einem sauberen feuchten Reinigungstuch.
- Trocknen Sie die Oberflächen des Zubehörs mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.

Pflegen

- Sprühen Sie eine kleine Menge des Kunststoffpflegemittels auf ein sauberes trockenes Mikrofasertuch und reiben Sie die gereinigten Kunststoffoberflächen des Zubehörs ein.
- Sprühen Sie eine kleine Menge des Edelstahlpflegemittels auf ein sauberes trockenes Mikrofasertuch und reiben Sie die gereinigten Edelstahloberflächen des Zubehörs ein.
- Wischen Sie die Oberflächen des Zubehörs mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch streifenfrei nach.

14.3 Konformitätserklärungen Abrechnungssysteme

Die Konformitätserklärungen für die Geräte der Abrechnungssysteme liegen den gelieferten Geräten bei.

14.3.1 Hersteller Gruppo Cimbali

Die auf den Geräten bzw. ihrer Verpackungen aufgebrachten CE-Kennzeichnungen zeigen die Konformität der Geräte mit den Anforderungen folgender EG-Richtlinien und Normen an:

EG-Richtlinien

- 2014/30/EU EMC-Richtlinie
- 2011/65/EU RoHS-Richtlinie

Normen

- EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011
- EN 55014-2:1997 + AC:1997 + A1:2001 + A2:2008

Die entsprechenden EG-Konformitätserklärungen für die Geräte **COIN CHECKER S30/X30** und **COIN CHANGER S30/X30** wurden vom Dokumentationsbevollmächtigten ausgestellt.

GRUPPO CIMBALI S.p.A.
R&D Manager, Operations Manager
Via A. Manzoni, 17
20082 Binasco (MI)
Italy

14.3.2 Hersteller Crane Payment Innovations GmbH

Die auf dem Gerät bzw. seiner Verpackung aufgebrachte CE-Kennzeichnung zeigt die Konformität des Gerätes mit den Anforderungen folgender EG-Richtlinie und Normen an:

EG-Richtlinie

- 2014/30/EU EMC-Richtlinie

Normen

- EN 55014-2: 01.2016
- EN 55022: 12.2011

Die entsprechende EG-Konformitätserklärung für das Gerät **Elektronischer Münzprüfer G-13mft/5 USB a** wurde vom Dokumentationsbevollmächtigten ausgestellt.

Crane Payment Innovations GmbH
Dokumentationsbevollmächtigter: Stig Goepel
Zum Fruchthof 6
21614 Buxtehude

14.3.3 Hersteller SUZOHAPP

Die auf dem Gerät bzw. seiner Verpackung aufgebrachte CE-Kennzeichnung zeigt die Konformität des Gerätes mit den Anforderungen folgender EG-Richtlinien und Normen an:

EG-Richtlinien

- 2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie
- 2014/30/EU EMC-Richtlinie
- 2011/65/EU RoHS-Richtlinie
- 2012/19/EU WEEE-Richtlinie

Normen

- EN 55022:2010
- EN 61000-4-2:2009
- EN 61000-4-3:2006 + A1:2008 + A2:2010

Die entsprechende EG-Konformitätserklärung für das Gerät **Currenza C²** wurden vom Dokumentationsbevollmächtigten ausgestellt.

SUZOHAPP Sp. zo.o
UL. Skladowa 1B
62-023 Gadki k. Poznanian
Poland

14.3.4 Hersteller Microtronic AG

Die auf den Geräten bzw. ihrer Verpackung aufgebrachten CE-Kennzeichnungen zeigen die Konformität der Geräte mit den Anforderungen folgender EG-Richtlinien und Normen an:

EG-Richtlinien

EG-Richtlinien	Geräte
2011/65/EU RoHS-Richtlinie 2002/96/EU WEEE-Richtlinie	MICROpay6, Msmart6
2002/95/EG RoHS-Richtlinie 2002/96/EU WEEE-Richtlinie	Mmaster6, Mterminal6 (TML6 Full), Mterminal6 light (TML6)
2014/30/EU EMC-Richtlinie 2014/53/EU RED-Richtlinie 2011/65/EU RoHS-Richtlinie 2012/19/EU WEEE-Richtlinie	mei-pay mdb

Normen

Normen	Geräte
EN 55022 EN 55024	MICROpay6, Msmart6
EN 55022 EN 55024 EN 300 330-1	Mmaster6, Mterminal6 (TML6 Full), Mterminal6 light (TML6)
EN 300 330-1 EN 61000-4-2 EN 61000-4-3	mei-pay mdb

Die entsprechenden EG-Konformitätserklärungen für die Geräte **Mmaster6, Mterminal6 (TML6 Full), Mterminal6 light (TML6), Msmart6, MICROpay6, mei-pay mdb** wurden vom Dokumentationsbevollmächtigten ausgestellt.

MICROTRONIC AG
D. Niederberger
Dünnernstrasse 32
4702 Oensingen
Switzerland

14.4 Konformitätserklärungen Tassenwärmer

Die Konformitätserklärungen für die Geräte der Tassenwärmer liegen den gelieferten Geräten bei.

14.4.1 Hersteller Gruppo Cimbali

Die auf dem Gerät bzw. seiner Verpackung aufgebrachte CE-Kennzeichnung zeigt die Konformität des Gerätes mit den Anforderungen folgender EG-Richtlinien und Normen an:

EG-Richtlinien

- 2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie
- 2014/30/EU EMC-Richtlinie
- 2011/65/EU RoHS-Richtlinie

Normen

- EN 60335-1:2012 + AC:2014 + A11:2014
- EN 60335-2-49:2003 + A1:2008 + A11:2012
- EN 62233:2008 + AC:2008
- EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011
- EN 55014-2:1997 + AC:1997 + A1:2001 + A2:2008
- EN 61000-3-2:2014
- EN 61000-3-3:2013

Die entsprechende EG-Konformitätserklärung für das Gerät **FRIGO 8L S30** wurde vom Dokumentationsbevollmächtigten ausgestellt.

GRUPPO CIMBALI S.p.A.
R&D Manager, Operations Manager
Via A. Manzoni, 17
20082 Binasco (MI)
Italy

14.4.2 Hersteller Sielaff

Die auf dem Gerät bzw. seiner Verpackung aufgebrachte CE-Kennzeichnung zeigt die Konformität des Gerätes mit den Anforderungen folgender EG-Richtlinien und Normen an:

EG-Richtlinien

- 2006/42/EG Maschinenrichtlinie
- Die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU werden gemäß Anhang I, Nr. 1.5.1 der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG eingehalten
- 2014/30/EU EMC-Richtlinie
- 2011/65/EU RoHS-Richtlinie

Normen

- EN 60335-1:2012
- EN 62233:2008
- EN 55011:2009 + A1:2010
- EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011
- EN 55014-2:1997 + AC:1997 + A1:2001 + A2:2008
- EN 61000-3-2:2014
- EN 61000-3-3:2013

Die entsprechende EG-Konformitätserklärung für das Gerät **VS Tassenwärmer UL** wurde vom Dokumentationsbevollmächtigten ausgestellt.

Sielaff GmbH & Co. KG
Automatenbau
Dr.-Ing. Walther Spies
Münchener Str. 20
91567 Herrieden

14.4.3 Hersteller Veromatic International B. V.

Die auf dem Gerät bzw. seiner Verpackung aufgebrachte CE-Kennzeichnung zeigt die Konformität des Gerätes mit den Anforderungen folgender EG-Richtlinien und Normen an:

EG-Richtlinien

- 2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie
- 2014/30/EU EMC-Richtlinie
- 2011/65/EU RoHS-Richtlinie

Normen

- EN 61000-3-2:2014
- EN 61000-3-3:2013
- EN 60335-1:2012
- EN 60335-2-75:2004
- EN 55014-1:2017
- EN 55014-2:2015

Die entsprechende EG-Konformitätserklärung für das Gerät **Tassenwärmer** wurde vom Dokumentationsbevollmächtigten ausgestellt.

Veromatic International B. V.
M. de Wildt
Donker Duyvisweg 56
3316 BM Dordrecht
Niederland

14.5 Konformitätserklärung Optionale Wasserversorgung

Die Konformitätserklärung für die Tauchpumpe liegt dem gelieferten Gerät bei.

EG-Richtlinien

- 2014/30/EU EMC-Richtlinie
- 2011/65/EU RoHS-Richtlinie

Normen

- EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011
- EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008

Die entsprechende EG-Konformitätserklärung für das Gerät **Tauchpumpe ECO-PLUS 24 VOLT DC** wurde vom Dokumentationsbevollmächtigten ausgestellt.

Comet-Pumpen
Systemtechnik GmbH & Co. KG
Automatenbau
Michael Kaufhold
Industriestraße 5
37308 Pfaffschwende

14.6 Kontaktdaten

Kaffee Partner GmbH
Kaffee-Partner-Allee 1
D-49090 Osnabrück

Kostenlose Service-Hotline
+49 (0) 541 75045-400

Service-Fax
+49 (0) 541 75045-460

Mail-Support
support@kaffee-partner.de

Montag-Freitag 7:00 - 18:00 Uhr
Samstag & Sonntag 9:00 - 16:00 Uhr

Kontaktdaten Österreich:

Kaffee Partner Austria GmbH
Himmelreich 1
A-5020 Salzburg

Kostenlose Service-Hotline
+43 (0) 662 2682-37

Service-Fax
+43 (0) 662 2682-46

Mail-Support
support@kaffee-partner.at

Montag-Freitag 7:00 - 18:00 Uhr
Samstag & Sonntag 9:00 - 16:00 Uhr

Kontaktdaten Schweiz:

Kaffee Partner Schweiz AG
Hinterbergstrasse 24
CH-6312 Steinhausen

Kostenlose Service-Hotline
+41 (0) 41 74100-52

Service-Fax
+41 (0) 41 74012-61

Mail-Support
support@kaffee-partner.ch

Montag-Freitag 7:00 - 18:00 Uhr
Samstag & Sonntag 9:00 - 16:00 Uhr

